

Haushaltssicherungskonzept 2009 der Stadt Bad Salzuflen

auf der Basis des aktualisierten Haushaltsplanentwurfs 2009

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept 2009	„grau“
1.1 Haushaltswirtschaft	1
1.2 Haushaltssicherungskonzept	3
1.3 NKF	4
1.4 Situation der Stadt Bad Salzuflen	„gelb“
1.4.1 Einbringung Haushaltsplanentwurf	6
1.4.2 Aktuelle Entwicklung	6 - 9
1.4.3 Fazit	10
1.5 Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Salzuflen	11 - 17 „grau“
II. Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ (Handlungsrahmen zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten)	19 - 20 „rot“
III. Haushaltssicherungsmaßnahmen	21 - 127
1. Investitionen	21 - 52 „gelb, grün“
2. Kurzübersicht Produkte	53 - 60 „rot“
3. Produktblätter HSK	61 - 127 „grau“
IV. Änderungslisten zum Planentwurf 2009 <u>vor</u> HSK	129 - 137 „weiß“
V. Fraktionsanträge zum Haushalt 2009	139 - 140 „blau“

I. Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept 2009

1.1 Haushaltswirtschaft

Nach § 75 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO) hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Des Weiteren muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Diese Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Ist die Ausgleichsrücklage aufgezehrt und wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, ist bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO die Genehmigung der Aufsichtsbehörde mit der Verpflichtung ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, zu verbinden.

1.2 Haushaltssicherungskonzept

§ 76 GO trifft dazu folgende Regelungen:

(1) Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- 1. durch Veränderung der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder*
- 2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder*
- 3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.*

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gem. § 95 Abs. 3.

(2) Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 wieder erreicht wird. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Ist ein Haushaltssicherungskonzept nicht genehmigungsfähig, gelten für die Haushaltswirtschaft die Bestimmungen des § 82 GO - Vorläufige Haushaltsführung - (Nothaushalt).

Das Innenministerium hat in der Vergangenheit die Anwendung und Ausgestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Haushaltssicherung in Runderlassen geregelt. Seit März 2009 sind diese Erlasse in einem Leitfaden zusammengefasst, angepasst und ergänzt worden. Die Regelungen orientieren sich an der Notwendigkeit den erforderlichen Konsolidierungskurs in Kommunen fortzusetzen. Handlungsspielräume sollen eröffnet werden.

1.3 NKF

Gemeinden haben spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen. Zum Stichtag 31. Dezember 2010 haben die Gemeinden den ersten Gesamtabschluss aufzustellen.

Die Stadt Bad Salzuflen hat zum 01.01.2006 ihre Haushaltswirtschaft von der Kame-
ralistik auf das Neue kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt.

Das normierte Haushaltswesen enthält die Komponenten Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Es dient der besseren Vergleichbarkeit und Ergebnisorientierung und ist verpflichtend. Im Rahmen der Ergebnisrechnung sind alle Erträge und Aufwendungen enthalten; sie entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung der Privatwirtschaft. Die Finanzrechnung erfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode und stellt lediglich eine Darstellung der Liquidität dar. Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzrechnung geht eine Planung voraus.

Das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen wurde von der bislang zahlungsorientierten Darstellungsform auf eine ressourcenorientierte Darstellung umgestellt. Die Steuerung soll, statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung), künftig durch die Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung) ermöglicht werden.

Durch das NKF sollen Aussagen über Effektivität und Wirtschaftlichkeit stärker möglich und insbesondere die Politik mit steuerungsrelevanten Daten nach kaufmännischen Gesichtspunkten versorgt werden. Insbesondere soll durch die systematische Erfassung des Vermögens und der Schulden in einer Bilanz eine verbesserte Abbildung der Interessen nachfolgender Generationen erreicht werden. Zentraler Punkt ist die Entwicklung des Eigenkapitals (Vermögen abzüglich Schulden). Ziel ist es, die fortwährende Abschmelzung des Eigenkapitals zu verhindern.

1.4 Situation der Stadt Bad Salzuflen

1.4.1 Einbringung Haushaltsplanentwurf

Die Abschlusszahlen/Ergebnisse der vergangenen Jahre wurden am 25. März 2009 bei der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes wie folgt dargestellt:

2003	ca. - 9.300,000 Euro	Strukturelles Defizit Verwaltungs-Haushalt
2004	ca. - 8.100.000 Euro	Strukturelles Defizit Verwaltungs-Haushalt
2005	ca. - 5.300.000 Euro	Strukturelles Defizit Verwaltungs-Haushalt
2006	ca. - 5.100.000 Euro	Defizit Ergebnisrechnung
2007	ca. - 2.000.000 Euro	Defizit Ergebnisrechnung
2008	ca. - 500.000 Euro	Defizit Ergebnisrechnung

Prognose Folgejahre (ohne freiwillige HSK-Maßnahmen):

2009	ca. - 14.700.000 Euro	Defizit Ergebnisrechnung
2010	ca. - 14.100.000 Euro	Defizit Ergebnisrechnung
2011	ca. - 10.250.000 Euro	Defizit Ergebnisrechnung
2012	ca. - 10.100.000 Euro	Defizit Ergebnisrechnung

1.4.2 Aktuelle Entwicklung

Am 20.05.2009 hat der Kämmerer in einem interfraktionellen Gespräch über die drastische Verschlechterung der Rahmendaten für den städtischen Haushalt berichtet und angekündigt, nach den Sommerferien den Entwurf eines Haushaltssicherungskonzeptes vorzulegen.

Die Wirtschafts- und Finanzkrise hat die Stadt Bad Salzuflen über die Zahlen des Planentwurfes hinaus deutlich verschlechternd erreicht. Zum einen haben wir gegenüber den Vorjahren mit einem Rückgang der direkten und indirekten Steuererträge zu rechnen. Zum anderen sind steigende Aufwendungen in den Bereichen Personal, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie soziale Leistungen zu erwarten. Aktuelle Wirtschaftsprognosen gehen zwar von einer Stabilisierung der wirtschaftlichen Entwicklung bereits im laufenden Jahr aus. Jedoch wird die Wirtschaftsleistung in den nächsten Jahren deutlich unter dem Niveau des Jahres 2008 bleiben. Die Empfehlungen des Innenministeriums raten bei der Beurteilung der Ertrags- und Einzahlungsprognosen die weitere Entwicklung genau zu beobachten und grundsätzlich nach dem Vorsichtsprinzip eher von niedrigen Veränderungsdaten aus zu gehen.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2008 der Gewerbesteuer liegt bei ca. 29,0 Mio Euro (Ansatz 2008 = 24,0 Mio. Euro), während für das Jahr 2009 nach derzeitigen Prognosen mit rd. 16 Mio. € und damit mit weiteren Mindereinnahmen in Höhe von ca. 8,5 Mio Euro gegenüber dem Planentwurf 2009 (Ansatz = 24,5 Mio Euro) zu rechnen ist.

Die Einkommensteuerausfälle gegenüber den bisherigen Entwurfsplanungen belaufen sich voraussichtlich für das Jahr 2009 auf weitere ca. 1,0 Mio. Euro und für 2010 auf ca. 3,4 Mio. Euro. Die Entwicklung der Kreisumlage ist noch nicht abzuschätzen.

Prognose vor einem HSK

Jahr	Defizit Ergebnisrechnung	Inanspruchnahme Allg. Rücklage	zuzüglich Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage
2009	ca. - 16.600.000 Euro <i>(ca. - 21.600.000 Euro Defizit ohne einmalige Rückstellungsaufösungen von rd. 5 Mio. €)</i>	4,75 % <i>(14,85 %)</i>	6,65 %
2010	ca. - 24.400.000 Euro	17,59 %	<i>(18,25 %)</i>
2011	ca. - 20.800.000 Euro	18,21 %	<i>(19,05 %)</i>
2012	ca. - 19.800.000 Euro	21,21 %	<i>(22,42 %)</i>
2013	ca. - 15.600.000 Euro	21,20 %	<i>(22,75 %)</i>
2014	ca. - 11.300.000 Euro	19,40 %	<i>(21,24 %)</i>

Aus der folgenden Übersicht sind die wesentlichen Kriterien für die Berechnung zum Haushaltsausgleich ersichtlich.

Im übrigen sind die aktualisierten Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2009 vor HSK in Listenform am Ende als Anlage (weiße Blätter) unter Ziffer IV. beigefügt.

Defizit Ergebnisplan vor HSK vom 16.09.2009**Übersicht über den formellen Haushaltsausgleich NKF 2009**

Stand 01.01.2006	Stand 01.01.2007	Stand 01.01.2008	Stand 01.01.2009	Stand 01.01.2010	Stand 01.01.2011	Stand 01.01.2012	Stand 01.01.2013	Stand 01.01.2014	Stand 01.01.2015
Stand der Allgemeinen Rücklage NKF									
<i>("ohne Einmaleffekt Rückstellungsauflösung")</i>									
144.473.751	145.635.751	145.635.751	145.635.751	133.697.860	109.297.660	88.479.260	68.644.660	53.030.060	41.765.460
1.162.000 <i>(Zuzüglich Verringerung Deckungsreserve zu Allgem. Rücklage 31.12.2006)</i>									
davon 5% HSK-relevant									
7.223.688	7.281.788	7.281.788	7.281.788	6.684.893	5.464.883	4.423.963	3.432.233	2.651.503	2.088.273
Stand der Ausgleichsrücklage NKF									
17.240.000	12.186.109	10.186.109	9.686.109	0	0	0	0	0	0
Einsatz der Ausgleichsrücklage									
5.053.891	2.000.000	500.000	9.686.109	0	0	0	0	0	0

Übersicht über den formellen Haushaltsausgleich NKF 2009

Aktueller Planentwurf 2009 vor HSK

Defizit Gesamtergebnisplan (Defizit aktualisierter Planentwurf 2009 vor HSK)									
Haushalt 2006	Haushalt 2007	Haushalt 2008	Haushalt 2009	Haushalt 2010	Haushalt 2011	Haushalt 2012	Haushalt 2013	Haushalt 2014	HHPI- Entw. 2009
5.053.891	6.982.800	6.416.300	14.669.000	13.215.200	5.855.400	4.876.600	4.876.600	4.876.600	
	-4.982.800	-5.916.300	(Ergebnisverbesserung)						
Änderungen	Bereinigung um freiwillige Haushaltssicherung Änderungsliste ohne Rückstellungsauflösung 2009		0	870.000	4.395.000	5.220.000	5.220.000	5.220.000	
			6.955.000	10.315.000	10.568.000	9.738.000	5.518.000	1.168.000	
5.053.891	2.000.000	500.000	21.624.000	24.400.200	20.818.400	19.834.600	15.614.600	11.264.600	Aktuell

Abdeckung des Defizits durch

Einsatz der allgemeinen Rücklage (ohne Rückstellungsauflösung)									
0	0	0	11.937.891	24.400.200	20.818.400	19.834.600	15.614.600	11.264.600	(in % der
0,00	0,00	0,00	8,20	18,25	19,05	22,42	22,75	21,24	Allg. Rücklage)
14,85 (ohne Ausgleichsrücklage)									

Einbau Einmaleffekt									
	<i>Stand Allg.Rücklage neu</i>	138.717.860	114.317.660	93.499.260	73.664.660	58.050.060	46.785.460		
Einsatz allgem. Rücklage bisher		11.937.891							
Netto-Rückstellungsauflösung		-5.020.000							
Einsatz allgem. Rücklage neu		6.917.891	24.400.200	20.818.400	19.834.600	15.614.600	11.264.600		(in % der
		4,75	17,59	18,21	21,21	21,20	19,40		Allg. Rücklage)

1.4.3 Fazit

Auf Grund der anhaltenden vorläufigen Haushaltsführung für das Jahr 2009 und den daraus erzielten Einspareffekten und unter Berücksichtigung der (lediglich einmalig möglichen) Auflösung von Rückstellungen ist mit einer Ergebnisverbesserung für das Jahr 2009 auf ein Defizit von rd. 16,4 Mio. Euro zu rechnen.

Nach vollständiger Auflösung der Ausgleichsrücklage von ca. 9,7 Mio. Euro wird das Eigenkapital (Allgemeine Rücklage) jedoch immer noch um rd. 11,9 Mio. Euro gemindert (= 4,75 %). Aufgrund des Resteinsatzes der Ausgleichsrücklage und einmalig möglicher Effekte bleibt damit die erstmalige Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage für das Jahr 2009 noch knapp unter dem Schwellenwert des § 76 GO in Höhe von 5 %.

Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Innenministeriums vom 31. August 2009 für den Finanzplanungszeitraum bis 2013, unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und der 1. Proberechnung GFG 2010 steht fest, dass ab 2010 die Schwellenwerte des § 76 GO für die verpflichtende Aufstellung eines HSK erheblich überschritten werden. Die allgemeine Rücklage wird für mehrere aufeinander folgende Jahre um mehr als ein Zwanzigstel (5 %) deutlich verringert.

Die Stadt Bad Salzuflen ist verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen und der Aufsichtsbehörde mit dem Haushalt 2009 zur Genehmigung vorzulegen.

Der Konsolidierungszeitraum läuft bis zum Jahr 2014, da das auslösende Jahr 2011 ist (2. Jahr der Überschreitung der 5 %-Grenze der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage).

Ein Haushaltssicherungskonzept ist damit genehmigungsfähig, wenn spätestens im Jahr 2014 der Haushaltsausgleich vollständig wieder hergestellt ist.

1.5 Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Salzuflen

In den letzten Jahren wurden mehrfach - auch erfolgreich - Konsolidierungsschritte unternommen. Da ein HSK nicht mehr vermieden werden kann, wurden in der praktischen Umsetzung in einem ersten Schritt die Fachdienste aufgefordert, Konsolidierungsmaßnahmen vorzuschlagen. Die Grundlage für die Leistungsverpflichtung war dabei darzustellen (*freiwillige Leistung – Pflichtleistung etc.*).

Durch die Bindung an bestehende Regelungen, Vereinbarungen und Standarddefinitionen reicht das gemeldete erzielbare Ergebnis von ca. 1,5 Mio. Euro bei weitem nicht aus, das Konsolidierungsziel für ein genehmigungsfähiges HSK zu erreichen, zumal i.d.R. die Vorschläge noch unter einem Gremienvorbehalt stehen.

Um zu einem genehmigungsfähigen HSK zu kommen, wurde daher eine Vielzahl von Anregungen der vergangenen Konsolidierungsrunden, Erkenntnisse aus den Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt, Fremdgutachten zur Haushaltskonsolidierung sowie Haushaltssicherungskonzepte anderer Städte und Gemeinden aufgegriffen und in das vorliegende HSK eingebaut.

In der jetzigen sehr präkeren und eigentlich katastrophalen Situation bedarf es einer grundlegenden neuen Positionierung des städtischen Haushaltes. Die Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen nicht nur kurzfristig auf eine Genehmigungsfähigkeit, sondern müssen zukunftsgerichtet auf die dauerhafte Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde, abzielen. Hier wird es zwangsläufig neben sofort wirksamen Konsolidierungsmaßnahmen auch mehrjährige Umsetzungsmaßnahmen bzw. einleitende Konsolidierungen geben müssen.

Auf Grund des fortgeschrittenen Jahres und der rechtlichen Verpflichtung, einen Haushalt für das Jahr 2009 beschliessen zu müssen, ist es unmöglich, eine intensive abschließende Diskussion über Konsolidierungsmaßnahmen bis zum Jahresende 2009 zu führen und solche Maßnahmen tatsächlich auch schon für das Jahr 2009 vollständig wirksam werden zu lassen. Die Diskussion muss sich folglich auf die zukünftigen Planungszeiträume ab 2010 konzentrieren.

Es ist daher beabsichtigt, den Haushaltsplanentwurf 2010 zu Beginn des kommenden Jahres vorzulegen. Bezogen auf die steuerlichen Hebesätze und der damit verbundenen Prüfpunkte zum HSK ist der Erlass einer Hebesatzsatzung für 2010 noch bis zum Ende dieses Jahres zu erwägen. Damit könnte bei einer Beschlussfassung des 2009'er Planes einschließlich HSK die Absicht zur Haushaltskonsolidierung u.a. für die Aufsichtsbehörde deutlich dokumentiert werden.

Der Jahresabschluss 2007 wird in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen. Während der Haushaltsberatungen 2010 wird auch der Abschluss 2008 vorliegen. In Anbetracht der katastrophalen finanziellen Entwicklung der kommenden Haushaltsjahre spielen die Ergebnisse der Vorjahre, anders als in der Vergangenheit, kaum eine große Rolle. Hier bleibt es bei den bisher prognostizierten Ergebnissen.

Die für die Ergebnisplanung aufgezeigten finanziellen Ziele sind in den nächsten Monaten umfassend zu analysieren, ggfls. zu korrigieren und anschließend verbindlich

festzuschreiben. Sollte es nicht gelingen, die gesteckten Ziele irgendwie zu erreichen, führt der Weg unvermeidlich in eine dauerhafte vorläufige Haushaltsführung und einen nicht genehmigten Nothaushalt. Die Stadt Bad Salzuflen würde ihrer Gestaltungsspielräume gänzlich beraubt. Obwohl der HSK-Entwurf bereits jetzt Maßnahmen enthält, die auch für die Bürgerinnen und Bürger spürbar werden, wären die Einschränkungen und Vorgaben bei Nothaushaltskommunen noch wesentlich umfangreicher. Solange dieses jedoch verhindert werden könnte, würde die Stadt auch unter den Einschränkungen eines HSK noch weitgehend „Herr des Geschehens“ bleiben.

Ziel muss es daher sein, für die Zukunft die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Bad Salzuflen gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung wieder zu erreichen.

Im HSK sind alle Konsolidierungsmaßnahmen detailliert unter Angabe der zu erwartenden Ergebnisverbesserungen konkret und prüffähig darzustellen. Dabei ist auch der voraussichtliche Zeitpunkt des Wirksamwerdens anzugeben. Zur besseren Transparenz und Nachvollziehbarkeit ist eine ergänzende Erläuterung der Einzelmaßnahmen im HSK vorzunehmen. Die jetzt hier vorgestellten Ideen, Möglichkeiten, Annahmen einschl. damit verbundener finanzieller Entwurfszahlen stellen richtungsweisend produktscharf Konsolidierungswege dar, die durch die politischen Diskussionen und durch die einzelnen Dienststellen weiter aufbereitet werden müssen.

Da der Konsolidierungszeitraum über die mittelfristige Finanzplanung hinausgeht, hat die Darstellung im HSK bis zur Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs zu erfolgen. Die Verpflichtung der Gemeinde zur Aufstellung eines HSK endet in dem Haushaltsjahr, in dem der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Nach der aktuellen Finanzplanung kann diese Zielvorgabe bei Umsetzung der genannten Konsolidierungsmaßnahmen insbesondere ab 2010 und die Fortsetzung des in der Vergangenheit schon mehrfach erfolgreich durchgeführten Konsolidierungskurses in den Folgejahren (bis 2014) erreicht werden, so dass eine Genehmigung des HSK durch die Aufsichtsbehörde anzunehmen ist.

Eine deutliche allgemeine wirtschaftliche Erholung ab dem Jahr 2011 (vor allem beim Aufkommen der Gewerbesteuer) stellt dabei eine weitere wichtige Voraussetzung dar, um die Zielvorgabe der aktuellen Finanzplanung zu erreichen.

Die Einzelmaßnahmen zur Erreichung des Konsolidierungsvolumens können in jedem Jahr den Erfordernissen / Gegebenheiten angepasst werden, wobei das Konsolidierungsvolumen in der Summe zumindest einzuhalten wäre.

Da der Haushaltsausgleich 2014 voraussichtlich nur knapp erreicht werden kann (mit einem Überschuss von rd. 0,46 Mio. Euro), könnte jede größere Haushaltsverschlechterung dazu führen, dass die Stadt zur Nothaushaltskommune würde.

Prognose nach HSK

Jahr	Defizit Ergebnisrechnung	Inanspruchnahme Allg. Rücklage	zuzüglich Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage
2009	ca. - 16.400.000 Euro	4,63 %	6,65 %
2010	ca. - 21.000.000 Euro	15,11 %	
2011	ca. - 13.200.000 Euro	11,21 %	
2012	ca. - 8.900.000 Euro	8,54 %	
2013	ca. - 4.400.000 Euro	4,61 %	
2014	ca. + 400.000 Euro	- 0,46 % (<i>Überschuss</i>)	

Aus der folgenden Übersicht sind die wesentlichen Kriterien für die Berechnung zum Haushaltsausgleich einschließlich HSK ersichtlich.

Defizit Ergebnisplan nach HSK vom 16.09.2009**Übersicht über den formellen Haushaltsausgleich NKF 2009**

Stand 01.01.2006	Stand 01.01.2007	Stand 01.01.2008	Stand 01.01.2009	Stand 01.01.2010	Stand 01.01.2011	Stand 01.01.2012	Stand 01.01.2013	Stand 01.01.2014	Stand 01.01.2015
Stand der Allgemeinen Rücklage NKF									
144.473.751	145.635.751	145.635.751	145.635.751	138.899.060	117.917.860	104.698.960	95.755.760	95.755.760	91.342.560
1.162.000 (Zuzüglich Verringerung Deckungsreserve zu Allgem. Rücklage 31.12.2006)									
davon 5% HSK-relevant									
7.223.688	7.281.788	7.281.788	7.281.788	6.944.953	5.895.893	5.234.948	4.787.788	4.787.788	4.567.128
Stand der Ausgleichsrücklage NKF									
17.240.000	12.186.109	10.186.109	9.686.109	0	0	0	0	0	0
Einsatz der Ausgleichsrücklage									
5.053.891	2.000.000	500.000	9.686.109	0	0	0	0	0	0

Übersicht über den formellen Haushaltsausgleich NKF 2009

Aktueller Planentwurf 2009 nach HSK

Defizit Gesamtergebnisplan (Defizit aktualisierter Planentwurf 2009 nach HSK)									
Haushalt 2006	Haushalt 2007	Haushalt 2008	Haushalt 2009	Haushalt 2010	Haushalt 2011	Haushalt 2012	Haushalt 2013	Haushalt 2014	HHPI- Entw. 2009
5.053.891	6.982.800	6.416.300	14.669.000	13.215.200	5.855.400	4.876.600	4.876.600	4.876.600	
	-4.982.800	-5.916.300	(Ergebnisverbesserung)						
Änderungen	Bereinigung um freiwillige Haushaltssicherung		0	870.000	4.395.000	5.220.000	5.220.000	5.220.000	
	Änderungsliste		1.935.000	10.315.000	10.568.000	9.738.000	5.518.000	1.168.000	
	Haushaltssicherung		-181.200	-3.429.000	-7.609.500	-10.901.400	-11.201.400	-11.701.400	
5.053.891	2.000.000	500.000	16.422.800	20.971.200	13.208.900	8.933.200	4.413.200	-436.800	Aktuell

Abdeckung des Defizits durch

Einsatz der allgemeinen Rücklage									
0	0	0	6.736.691	20.971.200	13.208.900	8.933.200	4.413.200	-436.800	(in % der
0,00	0,00	0,00	4,63	15,10	11,20	8,53	4,61	-0,46	Allg. Rücklage)
11,28 (ohne Ausgleichsrücklage)									

Das beeinflussbare Konsolidierungsvolumen beim Ergebnisplan des HSK-Entwurfes setzt sich zusammenfassend aus folgenden Beträgen zusammen, die sich wiederum aus einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen ergeben :

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Investitionen	181.200	292.500	407.500	410.000	410.000	410.000
Personalsbudget	0	290.000	725.000	970.000	970.000	970.000
Steueraufkommen	0	1.365.000	1.465.000	2.570.000	2.870.000	3.370.000
Weitere Konsolidierung	0	1.481.500	5.012.000	6.951.400	6.951.400	6.951.400
Summe	181.200	3.429.000	7.609.500	10.901.400	11.201.400	11.701.400

Für das Jahr 2009 wurden derzeit ca. 1 Mio. € als Verbesserungen gegenüber der bisherigen Entwurfsplanung in die Änderungsliste eingearbeitet und als Planänderung vor HSK für 2009 berücksichtigt.

Investitionen

Bei den Konsolidierungen wurden gegenüber dem Planentwurf 2009 u.a. durch Verschiebung, Verlagerung oder Streichung von dort vorgesehenen Investitionen sowie Überarbeitung des Investitionsprogramms des Finanzplanes auch für den Ergebnishaushalt deutliche Einsparungen erzielt. Diese resultieren im wesentlichen aus Zins-einsparungen für eine deutlich verminderte Kreditaufnahme als auch aus Abschreibungen usw..

Unter Ziffer III. 1. sind Investitionslisten aufgeführt, die die eingearbeiteten Änderungen beinhalten.

Der Saldo Investitionsvolumen verändert sich durch den HSK-Entwurf gerundet wie folgt (Minus = Weniger Investitionen) :

2009 = - 6,0 Mio. €, 2010 = - 0,9 Mio. €, 2011 = + 0,1 Mio. €, 2012 = - 0,4 Mio. €, 2013 = + 0,3 Mio. €, 2014 = + 0,8 Mio. €

Dieses bedeutet eine Minderung bei den Netto-Investitionen (Auszahlung abzügl. Einzahlungen) von 2009 bis 2014 in Höhe von rd. 6,1 Mio. €

Die Kreditaufnahme für Investitionen im Finanzplan konnte deshalb für 2009 um rd. 6 Mio. € und für 2010 um rd. 1 Mio. € gegenüber dem Planentwurf gesenkt werden.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Kreditaufnahme						
Investitionen vor HSK	10.800.000	11.800.000	4.000.000	0	0	0
Änderung HSK	-6.000.000	-1.000.000	0	0	0	0
Kreditaufnahme						
Investitionen HSK	4.800.000	10.800.000	4.000.000	0	0	0
Tilgung HSK	5.089.000	5.129.000	4.774.000	4.774.000	4.774.000	4.774.000
Investitionen	-289.000	5.671.000	-774.000	-4.774.000	-4.774.000	-4.774.000

Für die Zukunft müssen bei den Investitionsentscheidungen auch die weiteren Folgekosten neben den Abschreibungen und der Verzinsung stärker in die Überlegungen einbezogen werden, um zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Personalbudget

Bei den Personalaufwendungen wurden bereits im ursprünglichen Planentwurf freiwillige Konsolidierungsbeiträge in den Plan eingerechnet und sollen zu entsprechenden Aufwandsminderungen führen. Die Beträge wurden aus dem bisherigen Planentwurf übernommen und stellen wiederum eine immense Herausforderung aufgrund der schon in der Vergangenheit durchgeführten Konsolidierung im Personalbestand dar.

Hier wird auf weitere Darstellungen des Produktblattes „Personalbudget“ am Anfang der Ziffer III. 3. verwiesen.

Ertragsverbesserungen im Steueraufkommen

Im Bereich der Gemeindesteuern könnten u.a. durch Hebesatzerhöhungen Ertragsverbesserungen im Steueraufkommen erreicht werden. Hier wird auf die ausführlicheren Darstellungen von Einzelmaßnahmen beim Produktblatt 016.100.100 - Allgemeine Finanzwirtschaft- unter Ziffer III. 3. verwiesen.

Weitere Konsolidierungen über die städt. Produktpalette

Die weiteren eingearbeiteten Konsolidierungsmöglichkeiten sind über die dargestellten HSK-Produktblätter der städt. Produktpalette aufgeführt, die unter Ziffer III. 3. im Einzelnen zu finden sind. Hier wären eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen möglich. Können aufgeführte Konsolidierungsbeiträge im Zuge der Diskussionen und Prüfungen durch die Dienststellen in der Umsetzung tatsächlich nicht erreicht werden, müssen diese wiederum an anderen vielleicht auch noch nicht aufgeführten Produkten der Produktpalette aufgefangen werden.

Im Zuge der Diskussionen sind möglicherweise auch weitere Überarbeitungen, Verschiebungen, Veränderungen, Einschätzungen oder auch Korrekturen zu den Produktblättern notwendig.

II. Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ (Handlungsrahmen zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten)

Haushaltsrechtlich ist das HSK eine verbindliche Anlage zum Haushaltsplan (§ 79 Abs. 2 GO; § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO). Die gemäß § 80 Abs. 4 GO vom Rat beschlossene Haushaltssatzung und das HSK werden der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Erst nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen kann eine abschließende Prüfung und Beurteilung durch die Aufsichtsbehörde erfolgen.

Der im März 2009 veröffentlichte Leitfaden zur Haushaltssicherung ersetzt die bisher geltenden Runderlasse zum Thema. Die damit bisher geltenden Handlungsrahmen zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten werden damit durch den Leitfaden ersetzt. Damit gibt nun der Leitfaden einheitliche Maßstäbe für die Aufsichtspraxis und den Kommunen klare Orientierungspunkte. Aber auch im Leitfaden werden teilweise wieder auf die ursprünglichen früheren Runderlasse als Anhaltspunkte verwiesen.

Nachfolgend sind deshalb wesentliche „Prüfpunkte“ der früheren Handlungsrahmen zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten und aus dem Leitfaden dargestellt. Hierauf sollte die Kommune in ihrem HSK Stellung nehmen. Auch zeigt dieses, wie eine Kommune die Einsparpotentiale bei den Aufwendungen wie auch Verbesserungen der Ertragsituation darzustellen hat :

1. Der Aufwandsanstieg soll bis zur Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs deutlich unter den landesweiten Orientierungsdaten bleiben.
2. Beim Personalaufwand sind weitere Einsparmöglichkeiten auszunutzen. Ziel muss eine Senkung des Personalaufwands sein. Im Einzelfall sind städtische Einrichtungen, wie z.B. Bäder, Sporthallen, städtische Saalbauten, usw. völlig aufzugeben.
3. Ausschöpfung der Möglichkeiten zur Kostenreduzierung bei den pflichtigen Aufgaben.
4. Da auch pflichtige Aufgaben in die Konsolidierung und deren Prüfung einbezogen werden müssen, sind daneben die freiwilligen Leistungen in vertretbarer Weise zu reduzieren. Dabei ist auch die Kündigung bestehender rechtlicher Verpflichtungen einzubeziehen.
Es ist eine Liste über die freiwilligen Leistungen zu erstellen, fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde jeweils zusammen mit dem HSK vorzulegen.
5. Um freiwillige Leistungen handelt es sich im Falle pflichtiger Aufgaben auch, wenn die Gemeinde teilweise oder völlig auf Gebührenerträge verzichtet oder Erstattungen, Zuschüsse und ähnliche Leistungen gewährt, die über den rechtlich festgelegten Rahmen hinaus gehen.
6. Der Zuschussbedarf der kostenrechnenden Einrichtungen ist konsequent zu begrenzen.

7. Die Konsolidierung muss auch alle Beteiligungen der Gemeinde einbeziehen.
8. Das vorhandene Vermögen der Gemeinde ist daraufhin zu untersuchen, inwieweit es für öffentliche Zwecke noch benötigt wird.
9. Ermächtigungsübertragungen (früher: Haushaltsreste) sind auf das Nötigste zu begrenzen. Der Rat muss vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich schlechteren Finanzlage auch bereits früher anfinanzierte Projekte, für die Ermächtigungsübertragungen gebildet wurden, erneut auf den Prüfstand stellen. Ggfls. ist auf eine weitere Realisierung zu verzichten oder die Bildung selbständig nutzungsfähiger kleinerer Abschnitte vorzusehen bei zeitlicher Aufschiebung anderer Abschnitte. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung z.B. auf einer Rechtspflicht beruht. Ersparte Ermächtigungsübertragungen sind abzusetzen. Eine Liste über die Ermächtigungsübertragungen ist dem Rat vorzulegen.
10. Nach dem Handlungsrahmen des Innenministeriums müssen die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuer) - bezogen auf die Gemeindegößenklasse - mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein.

Vergleich der Realsteuerhebesätze				
Realsteuer	Stadt Bad Salzuflen		Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden (Durchschnittshebesätze 2008) über 20-60.000 Einwohner / über 60.000 Einwohner	
	2009	2010 geplant		
Grundsteuer A	195 v. H.	220 v. H.	217 v. H.	229 v. H.
Grundsteuer B	381 v. H.	405 v. H.	393 v. H.	420 v. H.
Gewerbesteuer	405 v. H.	425 v. H.	415 v. H.	431 v. H.

Durchschnittliche Hebesätze der Realsteuern nach Ländern 2007 in %						
Land	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
	Hebesatz 2007	Veränderung zum Vorjahr %-Punkte	Hebesatz 2007	Veränderung zum Vorjahr %-Punkte	Hebesatz 2007	Veränderung zum Vorjahr %-Punkte
NRW	220	1	436	2	435	- 1

11. Mehreinnahmen bei den kommunalen Steuern, den allgemeinen Landeszuweisungen und den Erwerbseinnahmen sind zur Reduzierung des Fehlbedarfs einzusetzen.

Im übrigen wird auf die Darstellungen und Erläuterungen des Leitfadens verwiesen.

III. Haushaltssicherungsmaßnahmen

1) Investitionen

Als ersten Schritt zur Haushaltskonsolidierung wurden im Bereich der Investitionen deutliche Verschiebungen, Verlagerungen und Streichungen in den Haushalt eingearbeitet.

Die Auswirkungen insgesamt wurden bereits unter Ziffer I. 1.5 dargestellt.

Als folgende Anlage (gelbe Seiten) sind deshalb folgend in einer Liste alle Gebäudeinvestitionen (außerhalb des Staatsbades) mit den veränderten Maßnahmen im Einzelnen ersichtlich.

Als weitere Anlage (grüne Seiten) sind daneben die außerhalb der Gebäudeinvestitionen veränderten Investitionsmaßnahmen aufgeführt.

Maßnahmen Gebäudemanagement (Objekt- und Stadtservice) pro Gebäude mit Produktzuordnung						Ansätze Entwurf 2009									
(ohne Investitionen Staatsbad und Neubauten Feuerwehr)															
Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
Zusammenfassung bisheriger geringer Pauschalansätze zu einem Gesamtpauschalansatz :															
(001.850.100.050) 001.850.100.060	ohne Adresse (Gebäudemanagement; Pauschale ohne direkte Zuordnung)		Deckung für Aufträge bei den einzelnen Gebäuden ggfls. für Unvorhergesehenes (Produkt- ziffern 001.850.100.201 bis 999)	N 69 06 4 050	7851100	150.000	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
(001.850.100.050) 001.850.100.060	ohne Adresse (Gebäudemanagement)		Digitalisierung von Gebäuden	N 69 06 4 051	7851100										
(001.850.100.050) 001.850.100.060	ohne Adresse (Gebäudemanagement)		Sanierung Schulklassen	N 69 06 4 052	7851100	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		
001.850.100.050	ohne Adresse (Gebäudemanagement)		Gebäudeanalyse einschließlich Software	N 69 06 4 053	7851100										
Aufträge nach Gebäudeziffern sortiert :															
001.850.100.201	Rudolph-Brandes-Allee 19, 21 (Rathaus)		Pauschal	N 69 06 4 201	7851100	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
			Bodenbelagsarbeiten	N 69 06 5 001	7851100									40.000	40.000
			Raumkonzept - Änderung der Räuml. Organisationsstruktur	N 69 06 5 002	7851100	50.000	15.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0		
			Brandschutz	N 69 06 5 003	7851100	(VE 1.000) 0	(keine VE) 5.000								
			Sanierung Versorgungsleitungen	N 69 06 5 004	7851100										
			Fensterlamellen/Blendschutz	N 69 06 5 005	7851100										
			Notstromversorgung	N 69 06 5 006	7851100										
			Erneuerung Fassade, Fenster, Dachflächen	N 69 06 5 007	7851100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.800.000	5.800.000
			Brandschaden (u.a. Fraktionsraum)	N 69 06 5 008	7851100	(VE 1.000)	(VE 1.000)								
			Behindertengerechter Eingang Keller	N 69 06 5 009	7851100										
			Elektroverkabelung	N 69 06 5 010	7851100	0	1.000								
			Luft- und Klimatechnik	N 69 06 5 011	7851100										
			Klimaanlage Serverraum	N 69 06 5 012	7851100										
			Beschallung Ratsaal	N 69 06 5 013	7851100										
			Wind- und Regenmelder	N 69 06 5 014	7851100										
			Aufzugsanlagen	N 69 06 5 015	7851100	0	1.000								
			Umbau Serverraum	N 69 06 5 016	7851100										
			Renovierung Bürgerhalle	N 69 08 5 001	7851100	0	1.000							150.000	150.000
			Schließanlage	N 69 08 5 002	7851100	0	1.000								
			Renovierung Ratssaal	N 69 08 5 003	7851100									100.000	100.000
			Renovierung Treppenhaus	N 69 08 5 004	7851100	0	1.000								

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
001.850.100.202	Rudolph-Brandes-Allee 19 (Kantine; im Rathaus)		Pauschal	N 69 06 4 202	7851100										
001.850.100.203	Rudolph-Brandes-Allee 21 (Rathaus; ehem. Hausmeister- wohnung; z.Zt. als Platzhalter)			N 69 06 4 203	7851100										
001.850.100.204	Schützenstraße 6 (Verwaltungsgebäude)		Pauschal	N 69 06 4 204	7851100										
			Kellersanierung	N 69 06 5 020	7851100										
			Dachrinne, Fassade, Fenster	N 69 06 5 021	7851100										
			Behindertengerechter Zugang	N 69 06 5 022	7851100										
			Sanierung Toilettenanlage	N 69 06 5 023	7851100										
			Dachsanierung	N 69 06 5 024	7851100										
			Abbruchkosten	N 69 06 5 025	7851100										
001.850.100.205	Walhallastraße 18 (Verwaltungsgebäude)		Pauschal	N 69 06 4 205	7851100	1.000	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0
			Sanierung Gebäude, Keller usw.	N 69 06 5 030	7851100										
			Behindertengerechter Zugang	N 69 06 5 031	7851100									50.000	0
			Fenster, Heizung etc.	N 69 06 5 032	7851100										
			Raumkonzept -Änderung Organisation-	N 69 06 5 033	7851100										
001.850.100.210	Heerser Mühle 1 (Umweltzentrum)		Pauschal	N 69 06 4 210	7851100										
			Dachsanierung, Dachrinnen	N 69 06 5 040	7851100			40.000	0			0	40.000		
			Fenstererneuerung	N 69 06 5 041	7851100										
			Fundamente kl. Mühlenhaus	N 69 06 5 042	7851100	1.000 (VE 40.000)	0 (Keine VE)	40.000	40.000						
			Kellerwände gr.Mühlenhaus	N 69 06 5 043	7851100							55.000	55.000		
			Fenster Seminargebäude	N 69 06 5 044	7851100							10.000	10.000		
			Dacherneuerung Remise	N 69 08 5 040	7851100							15.000	15.000		
			Sonstiges											145.000	145.000
001.850.100.220	Oerlinghauser Straße 95 (Feuerwehr -Schötmar/Werl-Aspe- , Mietwohnung)	DRK-Rettungswache- Gebäude nicht städtisch	Pauschal	N 69 06 4 220	7851100	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0	5.000	0
			Sanierung Schulungsraum incl. Fenster	N 69 06 5 045	7851100										
			Verdunkelung Schulungsraum	N 69 06 5 046	7851100										
			Dacherneuerung Bürotrakt	N 69 06 5 047	7851100										
			Dacherneuerung Hallenbereich	N 69 06 5 048	7851100					100.000	100.000				
			Trennwand Fahrzeughalle	N 69 06 5 049	7851100										
			Elektronverteilung	N 69 06 5 050	7851100	20.000	0			0	20.000				
			Sanierung Küche/Raum	N 69 06 5 051	7851100										
			Fenster Schlafräume	N 69 06 5 052	7851100			26.000	0					0	26.000
			Tore Fahrzeughalle	N 69 08 5 045	7851100	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0	10.000		
			Waschhalle Sohle, Ölabscheider lt. TÜV	N 69 08 5 046	7851100	10.000	15.000							80.000	80.000

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
001.850.100.223	Riestestraße 28a (Feuerwehr -Bad Salzuflen-)		Pauschal	N 69 06 4 223	7851100										
			Einrichtung Serverraum	(N 69 06 5 223)	7851100										
			Sonstiges	N 69 06 5 053	7851100									19.000	19.000
001.850.100.224	Kirchheider Straße 28a (Feuerwehrgerätehaus Wüsten)		Pauschal	N 69 06 4 224	7851100										
			Fenster 1.OG	N 69 06 5 055	7851100										
			Kellerfenster, Lagerraum	N 69 06 5 056	7851100										
			Sockelsanierung	N 69 06 5 057	7851100										
			Dacherneuerung	N 69 06 5 058	7851100			30.000	0			0	30.000		
			Fassadenerneuerung	N 69 06 5 059	7851100			15.000	0			0	15.000		
			Torerweiterung (2x) für Neufahrzeuge	N 69 06 5 060	7851100										
			Nebeneingangstür	N 69 06 5 061	7851100					5.000	0				
			Außentoiletten	N 69 06 5 062	7851100		10.000								
			Sanitäranlagen sanieren	N 69 06 5 063	7851100					14.000	0			0	14.000
			Sonstiges											20.000	20.000
001.850.100.225	ohne Adresse (Feuerwehr Retzen -als Platzhalter-)		Pauschal	N 69 06 4 225	7851100										
001.850.100.226	ohne Adresse (Feuerwehr Holzhausen -als Platzhalter-)		Pauschal	N 69 06 4 226	7851100										
001.850.100.227	ohne Adresse (Feuerwehr Wülfer- Bexten -als Platzhalter-)		Pauschal	N 69 06 4 227	7851100										
001.850.100.228	Leopoldshöher Straße 10 (Feuerwehrgerätehaus Lockhausen)		Pauschal	N 69 06 4 228	7851100										
			Umlegung Außenbeleuchtung	N 69 06 5 084	7851100		3.000		1.500						
001.850.100.229	ohne Adresse (Feuerwehr Bie.- Ahmsen -als Platzhalter-)		Pauschal	N 69 06 4 229	7851100										
001.850.100.235	ohne Adresse (Feuerwehr Löschwasseranlagen)		Pauschal	N 69 06 4 235	7851100										
001.850.100.240	ohne Adresse (Platzhalter Grundschulen)		Pauschal	N 69 06 4 240	7851100										
001.850.100.245	Ahornstraße 5 (Grundschule)	Schule	Pauschal	N 69 06 4 245	7851100										
		Schule	Innen-Außensanierung	N 69 06 5 100	7851100										
		Schule	Innensanierung Schulklassen	N 69 06 5 101	7851100										
		Schule	Teppenhaufenster	N 69 06 5 102	7851100										
		Schule	Fußbodenbeläge	N 69 06 5 103	7851100										
		Schule	Betonsanierung	N 69 06 5 104	7851100		15.000		0		0		15.000		
		Schule	Eingangstüren	N 69 06 5 105	7851100		8.000		0						
		Schule	Außentoilettenanierung	N 69 06 5 106	7851100										
		Schule	Dach-Anbau	N 69 06 5 107	7851100			15.000	0		0		15.000		
		Schule	Elektrohauptverteilung	N 69 06 5 108	7851100										
		Schule	Fenstererneuerung	N 69 06 5 109	7851100					220.000			220.000		
		Schule	Sonnenschutz	N 69 06 5 110	7851100										
		Schule	Erweiterung ELA (Alarmanlage)	N 69 06 5 111	7851100		0	30.000	0		0		30.000		
			Sonstiges												
														506.400	506.400

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
001.850.100.247	Ahornstraße 5 (Turnhalle -Grundschule-)	Turnhalle	Pauschal	(N 69 06 4 246) N 69 07 4 246	7851500										
		Turnhalle	Gittererhöhung Dach	(N 69 07 5 246) N 69 07 5 112	7851500										
			Sonstiges											86.300	86.300
001.850.100.250	Elkenbreder Weg 20 (Grundschule)	Schule	Pauschal	N 69 06 4 250	7851100										
		Schule	Fußbodenbelagsarbeiten	N 69 06 5 114	7851100										
		Schule	Toilettensanierung	N 69 06 5 115	7851100										
		Schule	Kellerfenster/-flur	N 69 06 5 116	7851100										
		Schule	Innensanierung Klassen	N 69 06 5 117	7851100										
		Schule	Pausenhallenfassade/ Fenster/Dach	N 69 06 5 118	7851100	110.000	7.000	0	103.000						
		Schule	Fluchtwegeverbesserung	N 69 06 5 119	7851100										
			Dachrinnen	N 69 06 5 120	7851100	10.000	3.000	0	70.000						
			Fenstererneuerung	N 69 06 5 121	7851100							53.000	53.000		
			Dach-Wärmedämmung	N 69 06 5 122	7851100					60.000	0	0	60.000		
			Sonstiges											300.000	300.000
001.850.100.252	Elkenbreder Weg 20 (Turnhalle -Grundschule-)	Turnhalle	Pauschal	(N 69 06 4 251) N 69 07 4 251	7851500										
		Turnhalle	Sockel	(N 69 06 5 125) N 69 07 5 125	7851500										
		Turnhalle	Heizung/Wärmespeicher	(N 69 06 5 126) N 69 07 5 126	7851500										
		Turnhalle	Duschtentwässerung	(N 69 06 5 127) N 69 07 5 127	7851500										
		Turnhalle	Umkleide- u. Flurfenster/Maler	(N 69 06 5 128) N 69 07 5 128	7851500										
		Turnhalle	Dachsanierung	(N 69 06 5 129) N 69 07 5 129	7851500	130.000	4.000	0	126.000						
		Turnhalle	Eingangstür	(N 69 06 5 130) N 69 07 5 130	7851500	6.000	0	0	6.000						
			Sonstiges											73.400	73.400
001.850.100.255	Am Kirchplatz 3 (Grundschule)	Schule	Pauschal	N 69 06 4 255	7851100										
			Wärmedämmung-Dach	N 69 06 5 131	7851100					30.000	30.000				
			Sonstiges											196.200	196.200

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre		
001.850.100.257	Am Kirchplatz 3 (Turnhalle -Grundschule-)	Turnhalle	Pauschal	(N 69 06 4 256) (N 69 07 4 256) N 69 07 4 257)	7851500	7.000	0										
		Turnhalle	Bänke	(N 69 06 5 135) N 69 07 5 135	7851500												
		Turnhalle	Umkleide/Flursanierung	(N 69 06 5 136) N 69 07 5 136	7851500												
		Turnhalle	Oberlichtfenster	(N 69 06 5 137) N 69 07 5 137	7851500												
		Turnhalle	Flurfenster	(N 69 06 5 138) N 69 07 5 138	7851500												
		Turnhalle	Dach-Umkleide	(N 69 06 5 139) N 69 07 5 139	7851500					25.000	0	0	25.000				
		Turnhalle	Heizung/Lüftung	N 69 07 5 140	7851500												
			Fenstererneuerung	N 69 07 5 141	7851500							30.000	30.000				
			Sonstiges													361.300	361.300
001.850.100.260	Schötmarsche Straße 2 (Grundschule Lockhausen)	Schule	Pauschal	N 69 06 4 260	7851100	60.000	0										
		Schule	Fassadensanierung	N 69 06 5 145	7851100												
		Schule	Kellerhalssanierung	N 69 06 5 146	7851100												
		Schule	Maler-Neubau	N 69 06 5 147	7851100												
		Schule	Toilettentraktsanierung	N 69 06 5 148	7851100												
		Schule	Dachsanierung	N 69 06 5 149	7851100							0	60.000				
		Schule	Fenster-Betreuung	N 69 06 5 150	7851100												
		Schule	Betonfensterfassade	N 69 06 5 151	7851100							0	30.000				
		Schule	Eingang Schötmarsche Str.	N 69 06 5 152	7851100												
		Schule	Innensanierung Schulklassen	N 69 06 5 153	7851100												
		Schule	Fenstererneuerung	N 69 06 5 154	7851100							11.000	11.000				
		Schule	Akustikdecken	N 69 08 5 145	7851100												
		Schule	energetische Maßnahmen	N 69 08 5 146	7851100												
			Sonstiges			10.000	10.000										
						1.000	0	570.000	0	0	570.000						
						(VE 570.000)	(keine VE)							100.000	100.000		
001.850.100.261	Schötmarsche Straße 4 (Dienstwohnung -Grundschule Lockhausen-)	Hausmeister Hausmeister	Pauschal Hausmeister	N 69 06 4 261 N 69 06 5 155	7851100 7851100			25.000	0					107.000	107.000		
			Sonstiges														
001.850.100.262	Schötmarsche Straße 2 (Turnhalle -Grundschule Lockhausen-)	Turnhalle	Pauschal	(N 69 06 4 262) N 69 07 4 262	7851500	80.000	10.000										
		Turnhalle	Dachsanierung	(N 69 06 5 160) N 69 07 5 160	7851500							0	70.000				
		Turnhalle	Umkleidedachsanierung	(N 69 06 5 161) N 69 07 5 161	7851500							20.000	20.000				
		Turnhalle	Betonsanierung	(N 69 06 5 162) N 69 07 5 162	7851500							0	10.000				
		Turnhalle	Fenstersanierung	(N 69 06 5 163) N 69 07 5 163	7851500							0	10.000				
			Sonstiges											200.000	200.000		

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre	
001.850.100.265	Kirchweg 6 (Grundschule Retzen, Jugendtreff, ehem.Lehrschwimmbecken)	Schule	Pauschal	N 69 06 4 265	7851100	1.000 (VE 75.000)	0 (keine VE)	75.000	0	0	90.000					
			Flurfenster u. Treppenhaus	N 69 06 5 170	7851100											
			Innensanierung/Bodenbeläge	N 69 06 5 171	7851100											
			Dachsanierung	N 69 06 5 172	7851100											
			Kellerwandsanierung	N 69 06 5 173	7851100											
			Innensanierung Schuklassen	N 69 06 5 174	7851100											
			Fenstererneuerung	N 69 06 5 175	7851100											
			Sonstiges													
001.850.100.267	Kirchweg 6 (Turnhalle Grundsch. Retzen)	Turnhalle	Pauschal	(N 69 06 4 266) N 69 07 4 266	7851500	1.000 (VE 50.000)	0 (keine VE)	10.000	0	0	10.000					
			Sonnenschutz	(N 69 06 5 180) N 69 07 5 180	7851500											
			Fensterfront Duschräume	N 69 07 5 181	7851500											
			Fensterfront Halle	N 69 07 5 182	7851500											
			Sonstiges													
001.850.100.270	Wasserfuhr 114 (Grundschule)	Schule	Pauschal	N 69 06 4 270	7851100											
			Kellerwandschäden	N 69 06 5 185	7851100											
			Flurfenster	N 69 06 5 186	7851100											
			Fußbodenerneuerung, Flure/Treppenhäuser	N 69 06 5 187	7851100											
			Brandschutz	N 69 06 5 188	7851100											
			Flur/Fenster - OG, Treppenhäuser, RS-türen.	N 69 06 5 189	7851100											
			Verlegung Lehrerzimmer	N 69 06 5 190	7851100											
			Innensanierung Schulklassen	N 69 06 5 191	7851100											
Sonstiges																
001.850.100.272	Wasserfuhr 114 (Turnhalle -Grundschule-)	Turnhalle	Pauschal	(N 69 06 4 271) N 69 07 4 271	7851500	205.000	25.000	0	180.000							
			Prallschutz	(N 69 06 5 195) N 69 07 5 195	7851500											
			Dachsanierung	(N 69 06 5 196) N 69 07 5 196	7851500											
			Heizung	(N 69 06 5 197) N 69 07 5 197	7851500											
			Umkleide und Fenster Kellerklasse	(N 69 06 5 198) N 69 07 5 198 N 69 07 5 199	7851500											

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre				
001.850.100.285	Alt Sylbacher Weg 9 (Grundschule Holzhausen)	Schule	Pauschal	N 69 06 4 285	7851100	12.000	0												
		Schule	Toilettensanierung	N 69 06 5 235	7851100														
		Schule	Betonfassadensanierung	N 69 06 5 236	7851100			15.000	0	0	15.000								
		Schule	Toilettenfenster	N 69 06 5 237	7851100														
		Schule	Pausenhalle/Dachkomplett- sanierung	N 69 06 5 238	7851100			65.000	0	0	65.000								
		Schule	Pausenhalle Fassadensanierung	N 69 06 5 239	7851100			75.000	0	0	75.000								
		Schule	Bodenbelagsarbeiten	N 69 06 5 240	7851100			15.000	0	0	15.000								
		Schule	Treppenhaustüren	N 69 06 5 241	7851100			10.000	0	0	10.000								
		Schule	Innensanierung u.a. Klassen	N 69 06 5 242	7851100														
			Schliessanlage	N 69 06 5 243	7851100							0	12.000						
			Heizkessel-Leitungen	N 69 06 5 244	7851100					10.000	10.000								
	Sonstiges													718.600	718.600				
001.850.100.286	Alt Sylbacher Weg 9a (Dienstwohnung -Grundschule Holzhausen-)	Hausmeisterhaus	Pauschal	N 69 06 4 286	7851100														
		Hausmeisterhaus	Dach Hausmeisterhaus	N 69 06 5 250	7851100														
			Sonstiges												39.200	39.200			
001.850.100.287	Alt Sylbacher Weg 9 (Turnhalle -Grundschule Holzhausen-)	Turnhalle	Pauschal	(N 69 06 4 287) N 69 07 4 287	7851500														
		Turnhalle	Oberlichtfenster	(N 69 06 5 255) N 69 07 5 255	7851500	5.000	0	0	5.000										
		Turnhalle	Umkleidesanierung	(N 69 06 5 256) N 69 07 5 256	7851500	5.000	0	0	5.000										
		Turnhalle	Heizung, Lüftung	(N 69 06 5 257) N 69 07 5 257	7851500	1.000	1.000	80.000	80.000										
	Sonstiges													180.000	180.000				
001.850.100.295	Otto-Hahn-Str. 67 (Schule f. Lernbehinderte/Erich Kästner-Schule)	Schule	Pauschal	N 69 06 4 295	7851100														
		Schule	Betonsanierung	N 69 06 5 270	7851100							30.000	30.000						
		Schule	Lüftung-Sanierung	N 69 06 5 271	7851100														
		Schule	Komplettdachsanierung/ Entwässerung	N 69 06 5 272	7851100														
		Schule	Fenstererneuerung	N 69 06 5 273	7851100					100.000	100.000								
		Schule	Kesselerneuerung	N 69 06 5 274	7851100														
		Schule	Elektroarbeiten	N 69 06 5 275	7851100														
		Schule	Innensanierung Klassen	N 69 06 5 276	7851100														
		Schule	Brandschutztüren	N 69 06 5 277	7851100														
		Schule	Flachdach	N 69 06 5 278	7851100					20.000	20.000								
		Schule	Zuluftgitter	N 69 06 5 279	7851100							10.000	10.000						
	Sonstiges													754.700	754.700				

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
001.850.100.296	Otto-Hahn-Str. 67 (Dienstwohnung -Schule f. Lernbeh./Erich Kästner-Schule-)	Hausmeisterhaus	Pauschal	N 69 06 4 296	7851100										
		Hausmeisterhaus	Fenster, Wärmeschutz Hausmeisterhaus	N 69 06 5 280	7851100										
		Hausmeisterhaus	Heizung Hausmeisterhaus	N 69 06 5 281	7851100										
			Sonstiges											46.900	46.900
001.850.100.297	Otto-Hahn-Str. 67 (Turnhalle -Schule für Lernbe- hinderte/ Erich Kästner-Schule-)	Turnhalle	Pauschal	(N 69 06 4 297) N 69 07 4 297	7851500										
		Turnhalle	Komplettdachsanierung/ Entwässerung	(N 69 06 5 285) N 69 07 5 285	7851500										
		Turnhalle	Heizung/Lüftung	(N 69 06 5 286) N 69 07 5 286	7851500										
		Turnhalle	Fenster	(N 69 06 5 287) N 69 07 5 287	7851500	1.000 (VE 80.000)	0 (keine VE)	80.000	0	0	80.000				
		Turnhalle	Dachsanierung	(N 69 06 5 288) N 69 07 5 288	7851500										
		Turnhalle	Deckenerneuerung	(N 69 06 5 289) N 69 07 5 289	7851500										
		Turnhalle	Sonnenschutz	N 69 07 5 290	7851500	1.000 (VE 50.000)	0 (keine VE)	50.000	0	0	50.000				
			Sonstiges											264.700	0

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
001.850.100.300	Wasserfuhr 25e (SZ Lohfeld - Schulzentrum, Bücherei, Cafeteria)	Schule	Pauschal	N 69 06 4 300	7851100	40.000	30.000	40.000	20.000	40.000	20.000	40.000	20.000	40.000	20.000
		Schule	Inspektion Fensteranlagen	N 69 06 5 295	7851100	10.000	0								
		Schule	Erneuerung Isolierverglasung	N 69 06 5 296	7851100	10.000	2.500								
		Schule	Heizungsregelung (Energiesparmaßnahme)	N 69 06 5 297	7851100										
		Schule	Innenanstrich	N 69 06 5 298	7851100	10.000	0								
		Schule	Fußbodensanierung, Werkräume	N 69 06 5 299	7851100	5.000	5.000								
		Schule	Fenstererneuerung, energ. Verbesserung	N 69 06 5 300	7851100	1.000	1.000	2.500.000	500.000						
		Schule	Pausenhalle	N 69 06 5 301	7851100	(VE 2.500.000)	(VE 500.000)								
		Schule	Sicherheitsbeleuchtung, Brandschutz, Innensanierung etc.	N 69 06 5 302	7851100	1.000.000	0	500.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	500.000
		Schule	Verwaltungsflur	N 69 06 5 303	7851100	(VE 500.000)	(keine VE)								
		Schule	Behindertentoilette	N 69 06 5 304	7851100										
		Schule	Lüftungskanäle	N 69 06 5 305	7851100					440.000	440.000				
		Schule	Gebäudezugänge	N 69 06 5 306	7851100					130.000	130.000				
		Schule	Deckendämmung Wirtschaftshof	N 69 06 5 307	7851100					50.000	50.000				
		Schule	Brandschutzklappen	N 69 06 5 308	7851100					35.000	35.000				
		Schule	Lehrertoiletten, Leitungen	N 69 06 5 309	7851100					45.000	45.000				
		Schule	Schliessanlage	N 69 08 5 295	7851100	35.000	0	0	35.000						
		Schule	Raumlösung-Umbau	N 69 08 5 296	7851100	50.000	13.000	0	37.000						
		Schule	Dachsanierung	N 69 08 5 297	7851100	1.000	0	1.000	0						
						(VE 1.000)	(keine VE)								
	Konjunkturpaket II	Schule	energetische Maßnahmen	N 69 08 5 298	7851100	1.000	1.000	2.000.000	2.000.000						
						(VE 2.000.000)	(VE 2.000.000)								
	Konjunkturpaket II	Schule	Landeszuweisungen	J 69 08 1 298	6811000			-2.000.000	-2.000.000						
		Schule	1000-Schulen-Programm	N 69 06 9 131	7851100	300.000	1.000	0	300.000						
						(VE 300.000)									
		Schule	Landeszuweisungen 1000-Schulen-Programm	J 69 06 9 131	6811000	-150.000	0	0	-150.000						
	Ganztagsbetrieb	Schule	Mensen/Funktionsräume, Anbau	N 69 06 9 133	7851100	1.500.000	100.000	0	1.400.000						
			Sonstiges			(VE 1.400.000)								1.865.400	1.865.400

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009		2010	neu	2011	neu	2012	neu	Spätere	neu
						2009	2009		2010	2011	2011	2012	2012	Jahre	Spätere
001.850.100.303	Wasserfuhr 25e (Sporthallen SZ Lohfeld)	Sporthallen	Pauschal	(N 69 06 4 301) N 69 07 4 301	7851500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Sporthallen	Betonsanierung Aussen+Anstrich	(N 69 06 5 310) N 69 07 5 310	7851500										
		Sporthallen	Deckenverkleidung Geräte Räume	(N 69 06 5 311) N 69 07 5 311	7851500	5.000	0								
		Sporthallen	Brandschutz	(N 69 06 5 312) N 69 07 5 312	7851500										
		Sporthallen	Außensanierung, Treppe Schwimmbad	(N 69 06 5 313) N 69 07 5 313	7851500	150.000	0					0	150.000		
		Sporthallen	Sicherheitsbeleuchtung, Brandschutz, Innensanierung etc.	N 69 07 5 314	7851500										
		Sporthallen	Geräteraumtore	N 69 07 5 315	7851500			40.000	40.000						
		Sporthallen	Elektroanlage	N 69 07 5 316	7851500	1.000	1.000	70.000	70.000						
						(VE 70.000)	(VE 70.000)								
		Sporthallen	WC-Anlage	N 69 07 5 317	7851500	15.000	0	0	10.000						
			Sonstiges											550.000	550.000
001.850.100.305	Wasserfuhr 25e (Sporthaus SZ Lohfeld)	Sporthaus	Pauschal	(N 69 06 4 305) N 69 07 4 305	7851500										
		Sporthaus	Innensanierung	(N 69 06 5 320) N 69 07 5 320	7851500			25.000	0			0	25.000		
		Sporthaus	Sicherheitslichtkuppeln	(N 69 06 5 321) N 69 07 5 321	7851500										
		Sporthaus	Tribünendach Sportplatz	(N 69 06 5 322) N 69 07 5 322	7851500										
		Sporthaus	Eingangstüren, Sonnenschutz	N 69 07 5 323	7851500					15.000	0	0	15.000		
			Sonstiges											130.000	130.000
001.850.100.306	Wasserfuhr 25 b (Mietwohnung)	Mietwohnung	Pauschal	N 69 06 4 306	7851100										
			Energiesparmaßnahmen	N 69 06 5 330	7851100										
			Heizung	N 69 08 5 330	7851100	7.000	0	0	7.000						
001.850.100.307	Wasserfuhr 25 c (Mietwohnung)	Mietwohnung	Pauschal	N 69 06 4 307	7851100										
			Energiesparmaßnahmen	N 69 06 5 331	7851100										

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009		2010	neu		2011	neu		Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
						2009	neu 2009		2010	neu 2010		2011	neu 2011		
001.850.100.310	Paul-Schneider-Straße 3, 5, 5a (SZ Aspe - Schulzentrum, Bücherei)	Schule	Pauschal	N 69 06 4 310	7851100	40.000	20.000	40.000	20.000	40.000	20.000	40.000	20.000	40.000	20.000
		Schule	Brandschutztore (Asbest) PZ	N 69 06 5 340	7851100										
		Schule	Bodenbeläge	N 69 06 5 341	7851100										
		Schule	Fenster / Sonnenschutz	N 69 06 5 342	7851100										
		Schule	Fassade Aula	N 69 06 5 343	7851100			65.000	0						
		Schule	Restfassaden	N 69 06 5 344	7851100			35.000	35.000						
		Schule	Fassade ehem. Hausmeisterhaus	N 69 06 5 345	7851100			10.000	0						
		Schule	Glasfassade, Pausenhalle	N 69 06 5 346	7851100			15.000	15.000						
		Schule	Hauptschule	N 69 06 5 346	7851100										
		Schule	Energiesparmaßnahmen	N 69 06 5 347	7851100										
		Schule	Restmaßn. Altbausanierung	N 69 06 5 348	7851100										
		Schule	Abbruch Pavillon	N 69 06 5 349	7851100										
		Schule	Sicherheitsbeleuchtung, Brandschutz etc.	N 69 06 5 350	7851100	100.000	20.000	0	80.000						
							(VE 80.000)								
		Schule	Türanlage Silencium	N 69 06 5 351	7851100										
		Schule	Innensanierung Klassen	N 69 06 5 352	7851100										
		Schule	Eingangstüren	N 69 06 5 353	7851100			15.000	0						
		Schule	Glasdächer	N 69 06 5 354	7851100							130.000	130.000		
		Schule	Lüftungsgitter Eingang	N 69 06 5 355	7851100	15.000	15.000								
		Schule	Toiletten Hauptschule	N 69 06 5 356	7851100	50.000	0	0	50.000						
		Schule	Estrichboden-Erdgeschoss	N 69 06 5 357	7851100	25.000	25.000								
		Schule	Platzhalter	N 69 06 5 358	7851100										
	Konjunkturpaket II		energetische Maßnahmen (Beleuchtung Schulzentrum/Fassade Aula u. Restfassaden)												
		Schule		N 69 06 5 359	7851100	1.000	1.000	700.000	700.000						
		Schule				(VE 700.000)	(VE 700.000)								
	Konjunkturpaket II	Schule	Landeszuweisungen	J 69 06 1 359	6811000			-700.000	-700.000						
		Schule	1000-Schulen-Programm	N 69 06 9 132	7851100	300.000	1.000	0	300.000						
							(VE 300.000)								
		Schule	Landeszuweisungen 1000-Schulen-Programm	J 69 06 9 132	6811000	-150.000	0	0	-150.000						
	Ganztagsbetrieb	Schule	Mensen/Funktionsräume	N 69 06 9 134	7851100	1.500.000	100.000	0	1.400.000						
							(VE 1.400.000)								
			Sonstiges											1.000.000	1.000.000

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre		
001.850.100.313	Paul-Schneider-Straße 3, 5, 5a (Sporthallen (neu) -SZ Aspe-)	Sporthallen	Pauschal	(N 69 06 4 311) N 69 07 4 311	7851500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
		Sporthallen	Lüfter-/Dachsanierung Umkleide	(N 69 06 5 360) N 69 07 5 360	7851500												
		Sporthallen	Prallschutzsanierung	(N 69 06 5 361) N 69 07 5 361	7851500												
		Sporthallen	Lüftungsanlage	(N 69 06 5 362) N 69 07 5 362	7851500												
		Sporthallen	Warmwasserspeicher Umkleide/Duschen	(N 69 06 5 362) N 69 07 5 363	7851500												
			Hallenrosten	N 69 07 5 364	7851500			15.000	15.000								
			Trennvorhänge	N 69 07 5 365	7851500						40.000	0					
			Sonstiges													727.800	727.800
001.850.100.314	Paul-Schneider-Straße 3, 5, 5a (Turnhalle (alt) -SZ Aspe-)	Turnhalle	Pauschal	(N 69 06 5 314) N 69 07 4 314	7851500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
			Umkleide	N 69 07 5 370	7851500					15.000	0						
			Lüftungsschächte	N 69 07 5 371	7851500												
			Sonstiges													379.500	379.500
001.850.100.320	Lange Straße 41 (Cafe, Museum)		Pauschal	N 69 06 4 320	7851100	25.000	0										
			Elektr. Instandsetzung; Beleuchtung	N 69 06 5 380	7851100												
			Kellersanierung	N 69 06 5 381	7851100												
			Erstellung eine Sozialbereiches	N 69 06 5 382	7851100					10.000	0						
			Fassadenrestaurierung	N 69 06 5 383	7851100												
			Heizung	N 69 06 5 384	7851100												
			Brandmeldeanlage	N 69 06 5 385	7851100					10.000	0			0	45.000		
			Toiletten Cafe	N 69 06 5 386	7851100												
			Vorplatz	N 69 06 5 387	7851100							15.000	0				
			Umbau Erdgeschoßbereich Sonstiges	N 69 06 5 388	7851100					0	25.000					50.000	50.000
001.850.100.325	Hermannstraße 30 (als Platzhalter; Dienstwohnung (bei VHS geführt, ggfls. spätere Aufteilung))																

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre			
001.850.100.326	Hermannstraße 32, 30 (Volkshochschule)	VHS	Pauschal	N 69 06 4 326	7851100	10.000	0											
			Fenstersanierung Aula	N 69 06 5 390	7851100													
			Flachdachsanierung	N 69 06 5 391	7851100													
			Bodenbelag/Fenster/Maler	N 69 06 5 392	7851100													
			Fenstersanierung Anbau	N 69 06 5 393	7851100										30.000	30.000		
			Anbau Windfang	N 69 06 5 394	7851100										40.000	40.000		
			Vordächer Anbau	N 69 06 5 395	7851100										30.000	30.000		
			Musikschule	Pauschal	N 69 06 5 396			7851100										
			Musikschule	Umzug VHS /	N 69 06 5 398			7851100										
			Musikschule	Musikräume, Verwaltung, Aula	N 69 06 5 399			7851100										
			Musikschule	Bodenbelag/Maler/Parkett	N 69 06 5 399			7851100										
			VHS	Toilettensanierung	N 69 06 5 400			7851100								100.000	100.000	
			VHS	Mauerwerkdurchfeuchtung	N 69 06 5 401			7851100					33.000	33.000	20.000	20.000		
			VHS	Verblechung Fenster	N 69 06 5 402			7851100			5.000	5.000						
001.850.100.326		VHS	Energetische Verbesserung lt. E&U	N 6906 5 403	7851100	0	10.000											
			VHS	Sonstiges											262.200	262.200		
001.850.100.330	Am Markt 25 (Bücherei)		Pauschal	N 69 06 4 330	7851100													
			Behindertengerechter Zugang	N 69 06 5 410	7851100													
			Bodenbelag	N 69 06 5 411	7851100													
			Pauschal	N 69 06 5 412	7851100													
			Barrierefreier Zugang	N 69 06 5 413	7851100													
001.850.100.335	ohne Adresse (Denkmäler)	(Sammelposition, keine Gebäude) Stadtbildprägender Charakter	Pauschal	N 69 06 4 335	7851100	5.000	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	0					
			Sanierung Stadtmauer-Hinterm Bogen	N 69 06 5 420	7851100	0	100.000			30.000	0							
			Landeszuweisung Sanierung Stadtmauer	J 69 06 1 336	6811000	0	-70.000											
001.850.100.341	Hülsenweg 19 a (Altentagesstätten)	Altentagesstätten	Pauschal	N 69 06 4 341	7851100													
			Dachsanierung	N 69 06 5 424	7851100							5.000	0					
			Sonstiges											29.000	0			
001.850.100.342	Richard-Wagner-Straße 2 (Altentagesstätten)	Altentagesstätten	Pauschal	N 69 06 4 342	7851100													
			Dachsanierung	N 69 06 5 427	7851100							20.000	0					
			Sonstiges											43.100	0			
001.850.100.343	Sperlingsweg 15 b (Altentagesstätten)	Altentagesstätten	Pauschal	N 69 06 4 343	7851100													
			Fenster	N 69 06 5 430	7851100													
			Dachsanierung	N 69 06 5 431	7851100								30.000	30.000				
			Sonstiges												8.900	8.900		

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre		
001.850.100.351	Hollenstein 5 (Obdachlosenheim)	Obdachlose	Pauschal	N 69 06 4 351	7851100	30.000	0										
			Sanierung Fußboden/Dach	N 69 06 5 433	7851100				0	30.000							
			Sanitärräume	N 69 06 5 434	7851100				20.000	0						0	20.000
			Elektroinstallationen	(N 69 06 5 438) N 69 08 5 433	7851100												
			Sonstiges													120.700	120.700
001.850.100.352	Herforder Straße 77 (Obdachlosenheim)	Obdachlose	Pauschal	N 69 06 4 352	7851100												
			Fenstersanierung	N 69 06 5 435	7851100					20.000	0			150.000	170.000		
			Sonstiges														
001.850.100.353	Mühlenweg 33 (Obdachl.heim angemietet)	Obdachlose (angemiet)	Pauschal	N 69 06 4 353	7851100												
001.850.100.354	Von-Stauffenberg-Straße 30 (Obdachl.heim angemietet)	Obdachlose (angemiet)	Pauschal	N 69 06 4 354	7851100												
001.850.100.370	An Schormanns Busch 65 (ÜH-Asylbewerber)	ÜH-Asylbewerber	Pauschal	N 69 06 4 370	7851100												
001.850.100.371	Arminstraße 2 (ÜH-Asylbewerber)	ÜH-Asylbewerber	Pauschal	N 69 06 4 371	7851100												
001.850.100.372	Kirchheider Straße 36 (ÜH-Asylbewerber)	ÜH-Asylbewerber	Pauschal	N 69 06 4 372	7851100												
			Balkonsanierung	N 69 06 5 440	7851100			20.000	20.000								
			Sonstiges											330.000	330.000		
(001.850.100.373)	Kirchheider Straße 46 a (Leerstand; jetzt bei 001.850.100.834 geführt)		Pauschal														
001.850.100.374	Lemgoer Straße 60 (ÜH-Asylbewerber)	ÜH-Asylbewerber	Pauschal	N 69 06 4 374	7851100												
001.850.100.375	Schmaler Weg 3 (ÜH-Asylbewerber)	ÜH-Asylbewerber	Pauschal	N 69 06 4 375	7851100	15.000	15.000										
			Abbruchkosten	N 69 06 5 444	7851100												
001.850.100.376	Schmaler Weg 5 (ÜH-Asylbewerber)	ÜH-Asylbewerber	Pauschal	N 69 06 4 376	7851100												
			Balkonsanierung	N 69 06 5 445	7851100			20.000	20.000								
			Sonstiges											114.000	114.000		
001.850.100.377	Riestestraße 24 (ÜH-Asylbewerber)	ÜH-Asylbewerber	Pauschal	N 69 06 4 377	7851100												
001.850.100.378	Riestestraße 25 (ÜH-Asylbewerber)	ÜH-Asylbewerber	Pauschal	N 69 06 4 378	7851100												
			Fenstererneuerung, Wärmedämmung	N 69 06 5 448	7851100					50.000	0						
			Sonstiges											185.500	0		

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
001.850.100.456	Grützeweg 23 (Tageseinrichtung für Kinder)		Pauschal Flachdachsanierung	N 69 06 4 456 N 69 06 4 016	7851100 7851100										
001.850.100.457	Paul-Schneider-Straße 7 (Tageseinrichtung für Kinder)		Pauschal Anbau Bewegungsraum	N 69 06 4 457 M 69 06 4 457	7851100 7851000										
001.850.100.458	Neue Straße 3 (TfK -Hort-)		Pauschal	N 69 06 4 458	7851100										
001.850.100.465	ohne Adresse -Sammelposition- (nur Grundstücke Erbpacht für Kita anderer Träger)		Pauschal	N 69 06 4 465	7851100										
001.850.100.466	Alt Sylbacher Weg 9 (Kindergarten AWO)	Träger AWO	Pauschal	N 69 06 4 466	7851100										
001.850.100.467	Am Weidenbusch 9-11 (Kindergarten ev.luth.Kirche)	Träger ev.-luth Kirchengemeinde B.S.	Pauschal Sanierung (der Grundleitungen)	N 69 06 4 467 N 69 08 5 467	7851100 7851100										
001.850.100.468	Elkenbreder Weg 12 (Kindergarten ev. ref. Kirche)	Träger ev.-luth Kirchengemeinde B.S.	Pauschal	N 69 06 4 468	7851100										
001.850.100.469	Glogauer Straße 5 (Kindergarten DRK)	Träger DRK	Pauschal	N 69 06 4 469	7851100										
001.850.100.470	Rhienbachstraße 20 (Kindergarten evang. Kirchengemeinde)	Retzen Träger ev. Kirchengemeinde	Pauschal	N 69 06 4 470	7851100										
001.850.100.471	Schießhofstraße 21 (Kindertagesstätte Deutscher Kinderschutzbund)	Träger Deutscher Kinderschutzbund	Pauschal	N 69 06 4 471	7851100										
001.850.100.472	Schötmarsche Straße 2a (Kindergarten AWO)	Lockhausen Träger AWO	Pauschal	N 69 06 4 472	7851100										
001.850.100.490	Schülerstraße 11 (Familien- und Schulberatung)		Pauschal Fassadensanierung Außen Innensanierung Sonstiges	N 69 06 4 490 N 69 06 5 500 N 69 06 5 501	7851100 7851100 7851100	0	2.000	15.000	15.000					200.000	200.000
001.850.100.500	ohne Adresse (Sammelposition Sporthäuser)		Pauschal	N 69 06 4 500	7851500										
001.850.100.501	Am Schulweg 4 (Turnhalle Ahmsen)		Pauschal Dachsanierung	N 69 06 4 501 N 69 06 5 520	7851500 7851500	17.000	17.000								
			Kellerwandsanierung u. Außentreppe	N 69 06 5 521	7851500										
			Außenwand (Glasbausteine)	N 69 06 5 522	7851500			20.000	0			0	20.000		
			Schornsteinerneuerung	N 69 08 5 520	7851500									10.000	10.000
			Sonstiges											233.000	233.000

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
(001.850.100.502)	Hauptstraße 10 -Holzhausen- (Mehrzweckhalle, Dienstwohnung)	jetzt bei 001.850.100.876 geführt													
001.850.100.503	ohne Adresse (als Platzhalter Turnhalle Wülfer)		Pauschal Heizung Gesamtobjekt	N 69 06 4 503 N 69 06 5 523	7851500 7851500										
001.850.100.510	Im Neuen Land 34 (Sporthaus Werl-Aspe)		Pauschal Warmwasserspeicher Anstrich Fenster, Türen Sanierung Sanitärräume Sonstiges	N 69 06 4 510 N 69 06 5 524 N 69 08 5 524 N 69 08 5 525	7851500 7851500 7851500 7851500	15.000	15.000	10.000	10.000	0	35.000		55.600	55.600	
001.850.100.511	Kirchheider Straße 28 b (Sporthaus Wüsten)		Pauschal Fenster und Regenfallrohre Konjunkturpaket II Konjunkturpaket II Sonstiges	N 69 06 4 511 N 69 06 5 528 N 69 06 5 529 J 69 06 1 529	7851500 7851500 7851500 6811000	15.000 30.000 -30.000	15.000 15.000 -15.000						64.600	64.600	
001.850.100.512	Lemgoer Straße 97 a (Sporthaus Retzen)	ohne Grundstück	Pauschal Dachsanierung Sonstiges	N 69 06 4 512 N 69 06 5 525	7851500 7851500								73.400	73.400	
001.850.100.513	Waldstraße 27 -Salzuflen- (Sporthaus, Mietwohnung)		Pauschal Durchfeuchtung Mauerwerk Sanierung Sanitäranlagen Konjunkturpaket II Konjunkturpaket II Sonstiges	N 69 06 4 513 N 69 06 5 531 N 69 06 5 532 N 69 06 5 533 J 69 06 1 533	7851500 7851500 7851500 7851500 6811000	35.000 -35.000	50.000 -50.000	5.000	0	69.000	30.000		197.300	197.300	
001.850.100.514	Detmolder Weg/ Bexter Waldstraße (Sportplatz)		Pauschal	N 69 06 4 514	7851500										
001.850.100.515	Ahmser Straße 30 (Sportplatz Lockhausen (Rasenplatz)		Pauschal Sanitäranlagen	N 69 06 4 515 N 69 06 5 540	7851500 7851500										
001.850.100.530	Begakamp 10 (Freibad Begabad)	ohne Wohngebäude	Pauschal Neugestaltung Eingang/Umkleide/Duschen Sanierung der Durchschreitebecken Erneuerung Holzbrücke Schwimmerbecken Erneuerung Holzbrücke Ruhebecken	N 69 06 4 530 N 69 06 5 550 N 69 06 5 551 N 69 06 5 552 N 69 06 5 553	7851500 7851500 7851500 7851500 7851500	15.000 1.000 (VE 325.000)	0 1.000 (keine VE)	15.000 325.000	5.000 0	15.000	5.000	15.000	5.000	15.000 0	5.000 325.000
						1.000 (VE 12.000)	1.000 (VE 25.000)	12.000	25.000						
						1.000 (VE 10.000)	1.000 (VE 25.000)	10.000	25.000						

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
			Abwasser WC, Pumpen u. Kinderbecken	N 69 06 5 554	7851500										
			Sanierung ehemaliges Pumpenhaus	N 69 06 5 555	7851500										
			Überflutungsrosten	N 69 06 5 556	7851500	5.000	5.000								
			Sonnensegel	N 69 06 5 557	7851500	5.000	5.000								
			Sonstiges											97.100	97.100
001.850.100.531	Wasserfuhr 25e (Hallenbad Lohfeld)		Pauschal	N 69 06 4 531	7851500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			Erneuerung Wärmebänke	N 69 06 5 560	7851500										
			Erneuerung Isolierverglasung	N 69 06 5 561	7851500										
			Sanierung Durchschreitebecken	N 69 06 5 562	7851500										
			Steuerungstechnik	N 69 06 5 565	7851500	10.000	10.000								
			Duschen, Legionellengefahr	N 69 06 5 566	7851500	1.000	1.000	25.000	25.000						
						(VE 25.000) (VE 25.000)									
			Technik, Fassade, Sanierung	N 69 06 5 563	7851500										
			Brandschutzkonzept	N 69 06 5 564	7851500										
			Eingangsbereich Aussen	N 69 06 5 567	7851500			10.000	10.000						
			Badewassertechnik	N 69 06 5 568	7851500									500.000	500.000
001.850.100.532	Paul-Schneider-Straße 3 (Kleinschwimmhalle)		Pauschal	N 69 06 4 532	7851500										
			Fliesenverfugung	N 69 06 5 570	7851500										
			Maler - Umkleide	N 69 06 5 571	7851500										
			Dach - Umkleide	N 69 06 5 572	7851500	20.000	0								
			Hubboden	N 69 06 5 573	7851500					150.000	150.000				
001.850.100.600	ohne Adresse (BWB-Sammelposition; -ggfls. Aufteilung auf Einzelziffern bei Bedarf ab Ziffer 561 bis max. 619-)		Pauschal	N 69 06 4 600	7851100										
			Abbruch Riestestraße	N 69 06 5 580	7851100										
001.850.100.605	Schülerstr. 29c (Einfamilienwohnhaus)		Pauschal	N 69 06 4 605	7851100										
			Kellerwandsanierung	N 69 06 5 581	7851100									25.000	0
			Wärmedämmung	N 69 06 5 582	7851100									30.000	0
			Sonstiges											78.000	0
001.850.100.620	Untere Mühlenstraße (Tiefgarage)		Pauschal	N 69 06 4 620	7851100										
001.850.100.651	Ziegelstraße 69 (Dienstwohnung Kläranlage Ziegelstraße)	inzwischen verkauft	Pauschal	N 69 06 4 651	7851100										
001.850.100.652	Ziegelstraße 71 (Verwaltungsgebäude Kläranlage Ziegelstraße)	inzwischen verkauft	Pauschal	N 69 06 4 652	7851100										

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009		2010	neu	2011	neu	2012	neu	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
						2009	neu 2009		2010	2011	2012	2012			
001.850.100.690	ohne Adresse -Sammelposition- (Öffentliche Toiletten für Statistikzwecke)		Pauschal	N 69 06 4 690	7851100										
001.850.100.692	Ladestraße 1 (WC Bahnhof Schötmar -ohne Fahrradunterstand-)		Pauschal Dachrinnenerneuerung	N 69 06 4 692 N 69 06 5 588	7851100 7851100	5.000	5.000								
001.850.100.700	ohne Adresse (Sammelposition Friedhöfe)		Pauschal	N 69 06 4 700	7851100	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		
001.850.100.701	Gröchteweg (Friedhofskapelle Obernberg - einschl. Nebengebäude-)		Pauschal Fenstererneuerung Sonstiges	N 69 06 4 701 N 69 06 5 592	7851100 7851100									5.000 24.500	5.000 24.500
001.850.100.702	Am Schulweg (Friedhofsgebäude Ahmsen - einschl. Nebengebäude-)		Pauschal Dacherneuerung	N 69 06 4 702 N 69 06 5 594	7851100 7851100										
001.850.100.703	Hölsersundern 25 (Friedhofskapelle Hölsen -einschl. Nebengebäude-)		Pauschal Fassadensanierung Sonstiges	N 69 06 4 703 N 69 06 5 596	7851100 7851100									15.000 16.200	15.000 16.200
001.850.100.704	Alt Holzhauser Straße 29 (Friedhofsgebäude Holzhausen - einschl. Nebengebäude-)		Pauschal Fassadensanierung Sonstiges	N 69 06 4 704 N 69 06 5 598	7851100 7851100									20.000 61.500	20.000 61.500
001.850.100.705	Glockenstraße (Friedhofsgebäude Lockhausen - einschl. Nebengebäude-)		Pauschal Fassadensanierung Sonstiges	N 69 06 4 705 N 69 06 5 601	7851100 7851100									10.000 8.500	10.000 8.500
001.850.100.706	Wockenbrinkweg 3 (Friedhofskapelle Retzen -einschl. Nebengebäude-)		Pauschal Sonstiges	N 69 06 4 706	7851100									23.300	23.300
001.850.100.707	Lockhauser Straße (Friedhofskapelle Werl-Aspe - einschl. Nebengebäude-)		Pauschal Sonstiges	N 69 06 4 707	7851100									4.200	4.200

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009		2010	neu		2011	neu		2012	neu	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
						2009	neu 2009		2010	neu 2010		2011	neu 2011				
001.850.100.708	Oerlinghauser Straße 110 (Friedhofsgebäude Wülfer - einschl. Nebengebäude-)		Pauschal	N 69 06 4 708	7851100												
			Erneuerung Heizungsanlage Wülfer	N 69 06 5 610	7851100												
			Dacherneuerung	N 69 06 5 611	7851100											33.000	33.000
			Sonstiges													5.600	5.600
001.850.100.709	Rudolph-Brandes-Allee (Friedhofsgebäude Salzuflen - einschl. Nebengebäude-)		Pauschal	N 69 06 4 709	7851100												
			Garagentore erneuern	N 69 06 5 615	7851100											4.000	0
			Sonstiges													23.000	23.000
001.850.100.710	Berkenstraße (Friedhofsgebäude Wüsten - einschl. Nebengebäude-)		Pauschal	N 69 06 4 710	7851100												
			Bauliche Lösung	N 69 06 5 620	7851100												
			Sonstiges													70.400	0
001.850.100.715	ohne Adresse (Jüd. Friedhöfe, Kriegsgräber)		Pauschal	N 69 06 4 715	7851100												
001.850.100.720	Louis-Uekermann-Weg 2 (Bauhof, teilweise vermietet)		Pauschal	N 69 06 4 720	7851100												
			Erneuerung der Soletankanlage, Sandfang	N 69 06 5 630	7851100												
			Schließanlage/räuml. Veränd. Lüftung, Lagerbühne	N 69 06 5 631 N 69 06 5 632	7851100 7851100												
			Späneabsauganlage Baubetriebshof	N 69 06 5 633	7851100												
			Dachsanierung Halle 1	N 69 06 5 634	7851100								135.000	0			
			Dachsanierung Halle 2	N 69 06 5 635	7851100								95.000	0			
			Dachsanierung Sozialtrakt	N 69 06 5 636	7851100								45.000	0			
			Heizung	N 69 06 5 637	7851100	75.000	100.000										
			Landeszuweisungen	J 69 06 1 637	6811000	-75.000	-85.000										
			Lagergebäude Holzhackschnitzel	N 69 06 5 638	7851100	0	30.000										
			Landeszuweisungen	J 69 06 1 638	6811000	0	-30.000										
			Sonstiges													370.000	370.000
(001.850.100.721)	Gröchteweg (Gärtnerunterkunft Friedhof Obernberg jetzt bei 001.850.100.875)	Hütte															
001.850.100.722	Am Markt 25 (Nebengebäude Stadtbücherei -Gärtnerunterkunft-)		Pauschal	N 69 06 4 722	7851100												
001.850.100.730	Freiligrathstraße 25 (Dienstwohnung Forst)	Einfamilienhaus	Pauschal	N 69 06 4 730	7851100												
			Sanierung Fachwerk-Fassade	N 69 06 5 651	7851100			25.000	25.000								
			Dachsanierung	N 69 06 5 652	7851100											50.000	0
			Sonstiges													65.700	0

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
001.850.100.731	ohne Adresse (Sonstiger Forstbereich)	Sammelposition	Pauschal	N 69 06 4 731	7851100										
001.850.100.732	ohne Adresse (Schutzhütte Oberberg)	Massivbau gemauert	Pauschal Dachkonstruktion	N 69 06 4 732 N 69 06 5 670	7851100 7851100	10.000	5.000								
001.850.100.800	Am Schlinggarten 2, 4 (Bürgerhaus; ehem. Grundschule Wülfer)		Pauschal Abbruch d. ehem. Schule Sonstiges	N 69 06 4 800 (N 69 06 5 702) N 69 08 5 702	7851100 7851100									340.900	0
001.850.100.801	Am Schlinggarten 2, 4 (Turnhalle; ehem. Grundschule Wülfer; s. 001.850.100.503)		Pauschal	(N 69 06 4 801) N 69 07 4 801	7851100 7851500										
	Konjunkturpaket II		Heizung	N 69 06 5 707	7851100 7851500	12.000	97.000								
	Konjunkturpaket II		Landeszuweisungen	J 69 06 1 707	6811000	-12.000	-97.000								
001.850.100.802	Am Schlinggarten 2, 4 (Jugend- und Seniorentreff; ehem. Grundschule Wülfer)		Pauschal Sanierung Toiletten/Sanitär/Elektro Umbau Jugend + Senioren Eingang/Fenster, Dämmung Heizung Landeszuweisungen	N 69 06 4 802 (N 69 06 5 701) N 69 08 5 701 (N 69 06 5 704) N 69 08 5 704 (N 69 06 5 706) N 69 08 5 706 N 69 06 5 708 J 69 06 1 708	7851100 7851100 7851100 7851100 7851100 7851100 6811000	35.000 13.000 -13.000	0 13.000 -13.000		0	35.000					
001.850.100.803	Am Schlinggarten 2, 4 (Kinderbetreuung; ehem. Grundschule Wülfer; ehem. Verwaltung)		Pauschal Malerarbeiten Dacharbeiten Kindertagesstätte, DKSB	N 69 06 4 803 (N 69 06 5 700) N 69 08 5 700 (N 69 06 5 703) N 69 08 5 703 (N 69 06 5 705) N 69 08 5 705	7851100 7851100 7851100 7851100										
001.850.100.804	Schloßstraße 57 (ehem. öffentl. Toiletten)		Pauschal Sonstiges	N 69 06 4 804	7851100									30.800	0
001.850.100.805	Schülerstraße 29 d (Estabildungswerk)		Pauschal Brandschutzauflagen RST-Türen Sonstiges	N 69 06 4 805 N 69 06 5 710	7851100 7851100	0	25.000							558.000	558.000

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
001.850.100.806	Waldstraße 25 (vermietet an DRK)		Pauschal Sonstiges	N 69 06 4 806	7851100									176.100	0
001.850.100.807	Schloßstraße 27 u. 29 (Örtl. Begegnungsstätte)		Pauschal	N 69 06 4 807	7851100										
001.850.100.808	Am Freibad 1 (Pfadfinder Stamm der Cherusker)		Pauschal	N 69 06 4 808	7851100										
			Sanitärräume	N 69 06 5 715	7851100	10.000	0								
			Kellerwandsanierung	N 69 06 5 716	7851100			20.000	0						
			Dachsanierung	N 69 06 5 717	7851100					20.000	0				
			Fenstererneuerung, Wärmedämmung	N 69 06 5 718	7851100							40.000	0		
			Kellerausgang Sonstiges	N 69 06 5 719	7851100	0	5.000							8.400	8.400
001.850.100.809	Am Freibad 2 (Partner Hund)		Pauschal	N 69 06 4 809	7851100										
001.850.100.810	Auf der Dannen 7 (Jugendtreff, DKSB, Funker)		Pauschal	N 69 06 4 810	7851100										
			Sanierung	N 69 06 5 720	7851100										
			Durchfeuchtung	N 69 06 5 721	7851100										
			Innenanstrich	N 69 06 5 722	7851100			10.000	0						
			Sonstiges											40.000	40.000
001.850.100.811	Herforder Straße 30 (Kiosk)		Pauschal	N 69 06 4 811	7851100										
			Dacherneuerung	N 69 06 5 724	7851100									25.000	25.000
			Wärmedämmung	N 69 06 5 725	7851100									20.000	25.000
001.850.100.830	Begakamp 10 (Mietwohnung Am Freibad)		Pauschal	N 69 06 4 830	7851100										
001.850.100.831	Lockhauser Straße 3 (Mietwohnung)		Pauschal	N 69 06 4 831	7851100										
001.850.100.832	Lockhauser Straße 3a (Mietwohnung)		Pauschal	N 69 06 4 832	7851100										
001.850.100.833	Lockhauser Straße 5 (Mietwohnung bis 09.08, danach Ü-Heim Asyl)		Pauschal	N 69 06 4 833	7851100										
001.850.100.834	Kirchheider Straße 46 a (z.Zt. Leerstand; bisher ÜH- Asylbew. 001.850.100.373)		Pauschal	N 69 06 4 834	7851100										
001.850.100.835	Leopoldshöher Straße 21-23 (Leerstand)		Pauschal	N 69 06 4 835	7851100										
001.850.100.836	Lockhauser Straße -Nähe 3,3a,5- (Scheune)		Pauschal	N 69 06 4 836	7851100										
001.850.100.850	Ahmser Straße 25 (2 Mietwohnungen, Leerstand der ehem. Bücherei und Leerstand Feuerwehr)	Lockhausen	Pauschal	N 69 06 4 850	7851100										
			Änderungen nach Auszug Feuerwehr (Räume u.ä.)	N 69 06 5 739	7851100										
			Abbruch	N 69 06 5 738	7851100										
			Sanierung Ahmser Str. 25	N 69 08 5 738	7851100	125.000	0								
			Umbau zu Sporthaus mit Jugendtreff u. Abbruch Nr. 27	N 69 08 5 739	7851100									0	410.000

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
001.850.100.851	Ahmser Straße 27 (Sporthaus, Mietwohnung, Saal, Sportplatz -Aschenplatz-)	Lockhausen	Pauschal	N 69 06 4 851	7851500										
			Dachsanierung	N 69 06 5 740	7851500										
			Fenstererneuerung	N 69 06 5 741	7851500										
			Sanierung	N 69 06 5 742	7851500										
			Abbruch Ahmser Str. 27	N 69 06 5 743	7851500									0	1.000
001.850.100.852	Am Schulweg 4 (Gemeinschaftshaus, Jugendtreff, Mietwohnung, Leerstand)	Biemsen Ahmsen	Pauschal	N 69 06 4 852	7851100										
			Fenstererneuerung	N 69 06 5 748	7851100										
						1.000	1.000	60.000	60.000						
						(VE 60.000)	(VE 60.000)								
			Konjunkturpaket II												
			Maßnahmen Konjunkturpaket II	N 69 06 5 749	7851100	1.000	1.000	250.000	250.000						
						(VE 250.000)	(VE 250.000)								
			Konjunkturpaket II												
			Landeszuweisungen	J 69 06 1 749	6811000			-250.000	-250.000						
			Sonstiges											559.300	559.300
001.850.100.853	Kirchheider Straße 46 (Bürgerhaus, Jugendbereich, Leerstand)	Wüsten	Pauschal	N 69 06 4 853	7851100										
			Fluchttreppe	(N 69 06 5 853) N 69 06 5 753	7851100										
			Fenstererneuerung	N 69 06 5 754	7851100			0	60.000	60.000	0				
			Sonstiges											378.700	378.700
001.850.100.854	Bielefelder Straße 40 (Bürgerhaus, Mietwohnungen)	Knetterheide	Pauschal	N 69 06 4 854	7851100										
			Dacherneuerung mit Wärmedämmung	N 69 06 5 755	7851100	0	1.000	0	120.000	80.000	0				
			Fenstererneuerung	N 69 06 5 756	7851100					60.000	0				
			Wärmedämmung	N 69 06 5 757	7851100					50.000	0				
			Konjunkturpaket II												
			Maßnahmen Konjunkturpaket II	N 69 06 5 758	7851100	1.000	1.000	319.000	204.000						
						(VE 319.000)	(VE 204.000)								
			Konjunkturpaket II												
			Landeszuweisungen	J 69 06 1 758	6811000			-319.000	-204.000						
			Sonstiges											87.300	87.300
001.850.100.855	Dammstraße 7 (Mietwohnung, öffentl. WC)	Verkauft	Pauschal	N 69 06 4 855	7851100										
			Einbau Zentralheizung, Sanitärinstallation	N 69 06 5 760	7851100										
			Deckenerneuerung	N 69 06 5 761	7851100										
001.850.100.856	Heldmanstraße 2 (Altentagesstätte AWO, Lager Sozialamt, öffentl. WC, Mietwohnung)		Pauschal	N 69 06 4 856	7851100										
			Bauliche Lösung	N 69 06 5 765	7851100										
			Dacherneuerung	N 69 06 5 766	7851100					20.000	0				
			Wärmedämmung	N 69 06 5 767	7851100					10.000	0				
			Sonstiges											8.700	0

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre		
001.850.100.857	Im Neuen Land 9 (Dienstwohnung, Mietwohngebäude)	am SZ Aspe	Pauschal	N 69 06 4 857	7851100	15.000	0										
			Kessel Hausmeisterhaus	N 69 06 5 770	7851100				0	15.000							
			Dach Hausmeisterhaus	N 69 06 5 771	7851100				20.000	0				0	20.000		
			Sonstiges													134.700	0
001.850.100.858	Ratsgasse 1 (Wohnhaus, Lager Ratskeller)		Pauschal	N 69 06 4 858	7851100	22.000	0										
			Fenster	N 69 06 5 775	7851100												
			Sonstiges													38.000	38.000
001.850.100.859	Martin-Luther-Straße 2 (Multikulturelles Zentrum, Schule, Archiv)	Denkmal	Pauschal	N 69 06 4 859	7851100	10.000	0										
			Pauschal														
			Fenstersanierung	N 69 06 5 780	7851100												
			Mauersanierung	N 69 06 5 781	7851100												
			Sanierung Kellerflur	N 69 06 5 782	7851100												
			Sockelsanierung Kellerwände Archiv	N 69 06 5 783	7851100					0	16.000						
			Kellerwandsanierung (innen) Archiv	N 69 06 5 784	7851100					0	16.000						
			Giebelsicherung	N 69 06 5 785	7851100												
			Sanierung Fensterstürze	N 69 06 5 786	7851100												
			Regenfallrohre	N 69 06 5 787	7851100				2.000								
			Sonstiges											163.300	163.300		
001.850.100.860	Alt Holzhauser Straße 4 (Feuerwehrgerätehaus, AWO Tagesstätte, Dienstwohnung)	Holzhausen	Pauschal	N 69 06 4 860	7851100												
			FW Dacherneuerung Schulungsraum	N 69 06 5 800	7851100												
001.850.100.861	Am Sportplatz 1 (Feuerwehr, Mietwohnung)	Biemsen-Ahmsen	Pauschal	N 69 06 4 861	7851100												
			FW Fassadensanierung	N 69 06 5 810	7851100			15.000	15.000								
			Sonstiges											149.200	149.200		
001.850.100.862	Bekampstraße 28 -Nebengebäude- (Historisches Gebäude)	Wülfer-Bexten	Pauschal	N 69 06 4 862	7851100	15.000	15.000										
			Sanierung Dach, Fallrohre usw.	N 69 06 5 815	7851100												
001.850.100.863	Bekampstraße 28 -Hauptgebäude- (Feuerwehr, Mietwohnung)	Wülfer-Bexten	Pauschal	N 69 06 4 863	7851100	8.000	0										
			FW Dachsanierung, Dachrinnen	N 69 06 5 820	7851100												
			FW Statische Sicherung	N 69 06 5 821	7851100												
			Sanierung offensichtl. Mängel Sonstiges	N 69 06 5 822	7851100											101.700	101.700

Aktualisierung Gebäudemanagement-FD 69 Aufträge 2009 Entwurf - 17-09-2009 - Veröffentlichung.xls

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre			
001.850.100.864	Kirchweg 4 (Feuerwehr, AWO- Altentagesstätte, Mietwohn.)	Retzen	Pauschal	N 69 06 4 864	7851100	8.000	12.000											
			FW Verdunkelung	N 69 06 5 830	7851100													
			FW Instandsetzung Innenwand	N 69 06 5 831	7851100													
			Fallrohre, Rissebildung,Schornstein	N 69 06 5 832	7851100													
			Hallentore	N 69 06 5 833	7851100					8.000	8.000							
			Parkplatz - und Hausbeleuchtung	N 69 06 5 834	7851100							4.000	4.000					
			Fenstersanierung	N 69 06 5 835	7851100								15.000	15.000				
			Dach	N 69 06 5 836	7851100										5.000	0		
			Sonstiges															115.200
001.850.100.865	Schloßstraße 2 -Schloß Schötmar- (Musikschule, Mietwohnung)	Denkmal	Pauschal	N 69 06 4 865	7851100	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000					
			Kellersanierung	N 69 06 5 840	7851100													
			Fenstersanierung	N 69 06 5 841	7851100													
			Heizung	N 69 06 5 842	7851100													
			Mausoleum	N 69 06 5 843	7851100													
			Fassade	N 69 06 5 844	7851100													
			Dachsanierung	N 69 06 5 845	7851100													
			Treppensanierung - Innen	N 69 06 5 846	7851100													
			Innensanierung	N 69 06 5 847	7851100													
			Bodenbelag/Maler/Parkett	N 69 06 5 848	7851100			15.000	0	0	15.000	0	15.000	0	15.000			
			Umfassende Sanierung	N 69 06 5 849	7851100	350.000	1.000	350.000	200.000					0	500.000			
						(VE 350.000)	(VE 200.000)											
001.850.100.866	Otto-Künne-Promenade 1 (AWO Begegnungsstätte, AWO Altentagesstätte, Info-Büro-Senioren)		Pauschal	N 69 06 4 866	7851100	0	10.000											
			Putzschaden	N 69 06 5 860	7851100													
			Fassadensanierung	N 69 06 5 861	7851100													
			Dachsanierung	N 69 06 5 862	7851100													
001.850.100.867	Am Sportplatz 1 (Sport, Mietwohnung)	Biemsen-Ahmsen	Pauschal	N 69 06 4 867	7851100													
			Anstrich	N 69 06 5 865	7851100			1.000	0									
			Sonstiges												179.900	179.900		
001.850.100.868	Rotkehlchenweg 2a (Sporthaus, AWO-Tagesstätte)	Ehrens	Pauschal	N 69 06 4 868	7851100	4.000	4.000											
			Fenster/Lichtkuppeln	N 69 06 5 870	7851100													
			Regenfallrohre	N 69 06 5 871	7851100													
			Außentoiletten	N 69 06 5 872	7851100					14.000	0							
			Konjunkturpaket II		Heizung			N 69 06 5 873	7851100	35.000	0							
			Konjunkturpaket II		Landeszuweisungen			J 69 06 1 873	6811000	-35.000	0							
			Sonstiges										91.500	91.500				
001.850.100.869	Salzhof (öffentl. WC-Anlage, 1-Welt- Laden, Technikraum, Märkte)		Pauschal	N 69 06 4 869	7851100													
			Eingangstüren	N 69 06 5 875	7851100							12.000	0					
			Dach,Fassade	N 69 06 5 876	7851100										13.000	13.000		

Produkt Gebäude- management	Straße, Hausnr. (derzeitige Nutzung)	Weitere Anmerkungen	Maßnahme	Auftrags- schlüssel	Sach- konto	2009	neu 2009	2010	neu 2010	2011	neu 2011	2012	neu 2012	Spätere Jahre	neu Spätere Jahre
001.850.100.870	Am Markt 26 (Ratskeller, Baudenkmal, Standesamt, Lager Schützen)		Pauschal	N 69 06 4 870	7851100	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			Barrierefreier Zugang	N 69 06 5 880	7851100										
			Fassadensanierung, Lüftungsarbeiten	N 69 06 5 882	7851100										
			Malerarbeiten	N 69 06 5 881	7851100										
			Sanierung Dachstuhl	N 69 06 5 883	7851100										
			Erneuerung Brandmeldeanlage	N 69 06 5 884	7851100										
			Lüftung-Küche	N 69 06 5 885	7851100	1.000 (VE 20.000)	0 (keine VE)	20.000	0						
001.850.100.871	Uferstraße 48 (Festhalle, Mietwohnung, Sport -einschl. Sportplatz-)		Pauschal	N 69 06 4 871	7851100	25.000	50.000								
	Konjunkturpaket II		Heizung	N 69 06 5 891	7851100	-25.000	-50.000								
	Konjunkturpaket II		Landeszuweisungen	J 69 06 1 891	6811000										
			Sanierung WC-Anlage Keller	N 69 06 5 892	7851100										
			Kleiner Saal, Fußboden, Innenanstrich	N 69 06 5 893	7851100							35.000	35.000		
			Großer Saal, Dachdeckung, Dachstuhl-sanierung	N 69 06 5 894	7851100							100.000	100.000		
			Großer Saal, Fußboden, Innenanstrich	N 69 06 5 895	7851100							50.000	50.000		
			Küchensanierung	N 69 06 5 896	7851100							15.000	15.000		
			Elektroarbeiten	N 69 06 5 897	7851100										
			Bauliche Lösung	N 69 06 5 898	7851100										
			Eingangstür	N 69 06 5 899	7851100					15.000	15.000				
			Schließanlage und Eingangsbereich	N 69 06 5 900	7851100										
			Sonstiges											100.000	100.000
001.850.100.872	Bahnhofstraße 41a (Gaststätte, öffentl. Toi., Lager)		Pauschal	N 69 06 4 872	7851100										
			Innen-/Außensanierung	N 69 06 5 905	7851100										
			Statische Sicherung Dachstuhl	N 69 06 5 906	7851100										
001.850.100.873	Ziegelstraße 38/40 (Örtl. Begegnungsstätte, Club C; Stadtteilbüro Jugendamt)		Pauschal	N 69 06 4 873	7851100	15.000	1.000	0	50.000	50.000	0				
			Dach	N 69 06 5 908	7851100										
			Kellerwandsanierung	N 69 06 5 909	7851100									40.000	40.000
			Sonstiges											160.800	160.800
001.850.100.874	Leopoldshöher Straße 1 (Festhalle Lockhausen)	Königskrug	Pauschal	N 69 06 4 874	7851100										
001.850.100.875	Gröchteweg (Gärtnerunterkunft Friedhof Oberberg; genutzt durch Wandervogelgruppe und Remise durch BBH)	bisher bei 001.850.100.721	Pauschal	N 69 06 4 875	7851100										

Änderungen Sonstige Investitionen im Ergebnis- und Finanzplan zum Haushaltsplanentwurf 2009 (zum HSK)																
-Änderungsvorschläge																
<i>(Minus-Beträge bedeuten Verschlechterung;</i>																
<i>Plus-Beträge bedeuten Verbesserung)</i>																
Ergebnisplan										Finanzplan						
Produkt	Auftrag	Sachkonto	Ertrag/Einzahlung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Spätere Jahre
			Aufwand/Auszahlung													
<u>Veränderungsvorschläge/Veränderungsanträge der Verwaltung</u>																
Dorfgemeinschaftshaus Knetterheide																
										HSK-Änderung						
001.850.100.854	P 6706 4854	7853110	- / AZ	-	-	-	-	-	-	+ 50.000						
Umgestaltung Vorplatz																
001.850.100.854	-	5711200	AW / -	+ 1.200	+ 2.500	+ 2.500	+ 2.500	+ 2.500	+ 2.500							
Abschreibungen																
Der aufgrund des Fraktionsantrages DS-Nr. 285/2008 im Planentwurf aufgenommene Investitionsmaßnahme wurde zunächst wieder herausgenommen.																
Mehrzweckhalle Holzhausen																
										HSK-Änderung						
001.850.100.876	N 6906 5916	7851100	- / AZ	-	-	-	-	-	-	(+ 50.000)	<i>(bereits über Liste Gebäudeinvestitionen herausgenommen)</i>					
Investitionen für Gebäude (u.a. Schallschutzgutachten)																
001.850.100.876	-	5211090	AW / -	+ 50.000	-	-	-	-	-							
Unterhaltung Gebäude (aus Aufträgen)																
Der aufgrund des Fraktionsantrages DS-Nr. 22/2009 im Planentwurf aufgenommene Investitionsmaßnahme wurde zunächst wieder herausgenommen.																
Sportplatz Holzhausen																
										HSK-Änderung						
008.100.200.240	P 5206 4051	7853110	- / AZ	-	-	-	-	-	-	+ 25.000	+ 1.325.000					- 1.350.000
Umwandlung Sportplatz Holzhausen																
001.850.100.876	-	5711200	AW / -	-	-	+ 73.000	+ 73.000	+ 73.000	+ 73.000							
Abschreibungen																
Aufgrund der äußerst angespannten Finanzlage wurde die Maßnahme zunächst wieder aus dem Planentwurf herausgenommen.																

				Ergebnisplan						Finanzplan						
Produkt	Auftrag	Sachkonto	Ertrag/Einzahlung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Spätere Jahre
			Aufwand/Auszahlung													
Freibad Begabad				HSK-Änderung												
001.850.100.530	N 6906 5550	7851500	- / AZ							(0)	(+ 325.000)	<i>(bereits über Liste Gebäudeinvestitionen herausgenommen)</i>				- 325.000
Investitionen Neugestaltung Eingang-/Umkleide-/Duschbereich																
001.850.100.530	-	5711200	AW / -	-	-	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000							
AfA Gebäude usw.																
008.100.300.200	K 5206 5550	7831600	- / AZ							+ 0	+ 90.000					- 90.000
Ausstattung Eingang-/Umkleide-/Duschbereich																
008.100.300.200	-	5711500	AW / -	-	-	+ 2.000	+ 4.500	+ 4.500	+ 4.500							
AfA Ausstattung usw.																
Aufgrund der äußerst angespannten Finanzlage wurde die Maßnahme zunächst wieder aus dem Planentwurf herausgenommen.																
Breder Bach				HSK-Änderung												
013.300.100.100	J 6606 9013	6811000	- / EZ	-	-	-	-	-	-	- 1.000	- 342.000	- 545.000	- 115.000			
Landeszuweisungen																
013.300.100.100	L 6606 9013	7821000	- / AZ	-	-	-	-	-	-	+ 1.000	+ 1.000	+ 1.000	+ 1.000			
Grunderwerb Ausbau Breder Bach																
013.300.100.100	I 6606 9013	7852200	- / AZ	-	-	-	-	-	-	+ 120.000	+ 565.000	+ 0	+ 0			
Ausbau Breder Bach (1.BA)																
013.300.100.100	I 6607 9013	7852200	- / AZ	-	-	-	-	-	-	+ 0	+ 100.000	+ 990.000	+ 0			
Ausbau Breder Bach (2.BA)																
013.300.100.100	I 6608 9013	7852200	- / AZ	-	-	-	-	-	-	+ 0	+ 0	+ 0	+ 230.000			
Ausbau Breder Bach (3.BA)																
Aufgrund Nichtbewilligung von Landesmitteln und der äußerst angespannten Finanzlage wurde die Maßnahme zunächst wieder aus dem Planentwurf herausgenommen.																
Umgestaltung Brunnengasse ("Aktive Innenstadt")				HSK-Änderung												
010.400.100.100	Q 6606 9029	7852100	- / AZ	-	-	-	-	-	-		+ 102.000	+ 128.000	+ 230.000	+ 0	+ 0	- 460.000
Investitionen Straßen Brunnengasse usw.																
011.200.100.200	W 6606 9029	7852300	- / AZ	-	-	-	-	-	-			+ 15.000	+ 30.000	+ 0	+ 0	- 45.000
Investitionen Abwasserbeseitigung Brunnengasse usw.																
010.400.100.100	J 6106 9029	6811000	- / EZ	-	-	-	-	-	-		- 69.000	+ 71.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
Landeszuweisungen																
Veranschlagung lt. Vorläufiger Maßnahmenübersicht statt 2010 nun 2011 (Auszahlungen 102.000 € Einzahlungen 71.000 € Netto rd. 31.000 €); die bisher mit veranschlagte Maßnahme "Ritterstraße/Driffkindchen/Schennershagen/Hohlstraße" wurde auf spätere Jahre verlagert.																
Summe Änderungen HSK				+ 51.200	+ 2.500	+ 87.500	+ 90.000	+ 90.000	+ 90.000	+ 195.000	+ 1.772.000	+ 660.000	+ 376.000	+ 0	+ 0	

2) Kurzübersicht Produkte

In Kurzform sind die Konsolidierungsbeträge in Summe pro Produkt/Budget in der nachfolgenden Liste zusammenfassend abgebildet. Hier ist ebenso die Einstufung bzw. die Einstufungen innerhalb eines Produktes als Pflicht- oder freiwillige Aufgabe für alle Produkte aufgeführt.

Vorschläge zur Konsolidierung HSK-Entwurf 09										
Produkt	Bezeichnung	Einstufung	Aufteilung zwischen Personalbudget und weiterer Konsolidierung	Gemeldete Einsparvorschläge Fachdienste	Ergebnisplan 2009	Ergebnisplan 2010	Ergebnisplan 2011	Ergebnisplan 2012	Ergebnisplan 2013	Ergebnisplan 2014
				Haushaltsentlastung in €für den						
		1 PS	Pflichtaufgaben Standard							
		2 PF	Pflichtaufgaben Standard mit freiwilligen Anteilen							
		3a FVU	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis unkündbar							
		3b FVK	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar							
		4 FR	Freiwillige Aufgaben auf der Basis Ratsbeschluss							
		5 F	Freiwillige Aufgaben							
P 001 050 100	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	1 PS 2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 1.000	+ 0	+ 4.000	+ 12.000	+ 20.000	+ 20.000	+ 20.000
P 001 100 100	Verwaltungsvorstand	1 PS	Summe Personalbudget		+ 0	+ 141.900	+ 141.000	+ 140.700	+ 140.700	+ 140.700
P 001 200 100	Verwaltungssteuerung u. Allgem. Angelegenheiten	2 PF, 4 FR	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 1.000	+ 1.000	+ 1.000	+ 1.000	+ 1.000
P 001 200 250	Organisation und TUI	1 PS 2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 180.000	+ 185.000	+ 190.000	+ 190.000	+ 190.000
			Summe Personalbudget		+ 0	+ 2.500	+ 200	+ 1.000	+ 1.000	+ 1.000
P 001 200 300	Zentrale Dienste u. infrastrukturelles Gebäudemanagement	2 PF, 5 F	Summe Personalbudget	+ 3.000	+ 0	+ 0	+ 24.100	+ 24.100	+ 24.100	+ 24.100
P 001 250 400	Personalangelegenheiten	1 PS 2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 4.000	+ 12.000	+ 20.000	+ 20.000	+ 20.000
P 001 250 500	Gleichstellung von Frauen und Männern	2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 500	+ 1.000	+ 2.000	+ 2.000	+ 2.000
P 001 300 100	Personalrat/Schwerbehindertenvertretung	2 PF, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 001 400 100	Durchführung übertragener u. gesetzl. vorgeschr. Prüfungen	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 001 500 100	Finanzen, Haushalt und Controlling	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 10.000	+ 0	+ 2.000	+ 6.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000
P 001 500 200	Betriebswirtschaft + Anlagenbuchhaltung	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 2.900	+ 0	+ 0	+ 1.000	+ 2.900	+ 2.900	+ 2.900
P 001 500 300	Angelegenheiten der WBS	1 PS, 4 FR	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 2.500	+ 0	+ 0	+ 1.000	+ 2.500	+ 2.500	+ 2.500

Produkt	Bezeichnung	Einstufung	Aufteilung zwischen Personalbudget und weiterer Konsolidierung	Gemeldete Einspar-Vorschläge Fachdienste	Haushaltsentlastung in €für den						
					Ergebnisplan 2009	Ergebnisplan 2010	Ergebnisplan 2011	Ergebnisplan 2012	Ergebnisplan 2013	Ergebnisplan 2014	
		1 PS	Pflichtaufgaben Standard								
		2 PF	Pflichtaufgaben Standard mit freiwilligen Anteilen								
		3a FVU	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis unkündbar								
		3b FVK	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar								
		4 FR	Freiwillige Aufgaben auf der Basis Ratsbeschluss								
		5 F	Freiwillige Aufgaben								
P 001 600 100	Steuern u. sonst. Abgaben sowie Vollstreckung	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 001 700 100	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	1 PS, 2 PF, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	siehe Produktblatt	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 001 800 100	Grundstücksbereitstellung für allg. Zwecke	3b FVK, 4 FR	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 75.000	+ 0	+ 2.000	+ 6.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000
P 001 850 100	Neubau u. Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung	1 PS, 3b FVK	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 187.000	+ 51.200	+ 112.500	+ 385.500	+ 525.500	+ 525.500	+ 525.500	+ 525.500
P 001 850 200	Baubetriebshof	5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 13.000	+ 0	+ 10.000	+ 30.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
			Summe Personalbudget		+ 0	+ 23.300	+ 89.100	+ 99.400	+ 99.400	+ 99.400	+ 99.400
P 002 100 100	Allgem. Ordnungsangelegenheiten	1 PS, 2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung		+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 002 100 200	Gewerbe- und Gaststättenwesen	1 PS	Summe Personalbudget		+ 0	+ 0	+ 0	+ 69.600	+ 69.600	+ 69.600	+ 69.600
P 002 100 300	Wahlen und Abstimmungen	1 PS, 2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 002 100 400	Märkte	3b FVK	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 5.000	+ 5.000	+ 5.000	+ 5.000
P 002 200 100	Einwohnerwesen, Bürgerservice	1 PS, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 002 200 200	Personenstandswesen	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 002 500 100	Abwehrender Brand-/ Zivilschutz	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 10.000	+ 80.000	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000
			Summe Personalbudget	+ 0	+ 0	+ 0	+ 83.000	+ 82.800	+ 82.800	+ 82.800	+ 82.800
P 002 500 200	Vorbeugender Brand-/ Zivilschutz	1 PS, 2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0

Produkt	Bezeichnung	Einstufung	Aufteilung zwischen Personalbudget und weiterer Konsolidierung	Gemeldete Einspar-Vorschläge Fachdienste	Haushaltsentlastung in € für den					
					Ergebnisplan 2009	Ergebnisplan 2010	Ergebnisplan 2011	Ergebnisplan 2012	Ergebnisplan 2013	Ergebnisplan 2014
		1 PS	Pflichtaufgaben Standard							
		2 PF	Pflichtaufgaben Standard mit freiwilligen Anteilen							
		3a FVU	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis unkündbar							
		3b FVK	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar							
		4 FR	Freiwillige Aufgaben auf der Basis Ratsbeschluss							
		5 F	Freiwillige Aufgaben							
P 003 100 100	Grundschule	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 23.000	+ 0	+ 4.000	+ 13.000	+ 23.000	+ 23.000	+ 23.000
			Summe Personalbudget		+ 0	+ 36.900	+ 36.900	+ 36.900	+ 36.900	+ 36.900
P 003 100 200	Hauptschule	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 11.000	+ 0	+ 2.000	+ 6.000	+ 11.000	+ 11.000	+ 11.000
P 003 100 300	Realschule	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 17.000	+ 0	+ 3.000	+ 10.000	+ 17.000	+ 17.000	+ 17.000
P 003 100 400	Gymnasium	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 20.000	+ 0	+ 4.000	+ 12.000	+ 20.000	+ 20.000	+ 20.000
P 003 100 500	Schulzentrum	1 PS	Summe Personalbudget	+ 1.000	+ 0	+ 20.500	+ 33.400	+ 33.400	+ 33.400	+ 33.400
P 003 100 600	Förderschule	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 2.700	+ 0	+ 0	+ 1.000	+ 2.000	+ 2.000	+ 2.000
P 003 200 100	Schülerbeförderung	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 100.000	+ 0	+ 10.000	+ 30.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
P 003 200 200	Schulverwaltung	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 123.000	+ 0	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
P 003 300 100	Offene Ganztagschule	2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 110.000	+ 0	+ 20.000	+ 60.000	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000
P 004 100 050 bis 004 100 400	Nicht eigenständige komm. Kultureinrichtungen (Bildungseinrichtungen)	2 PF, 3b FVK, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 13.600	+ 0	+ 60.000	+ 180.000	+ 300.000	+ 300.000	+ 300.000
			Summe Personalbudget	+ 0	+ 0	+ 19.100	+ 103.700	+ 133.200	+ 133.200	+ 133.200
P 004 200 100	Komm. Veranstaltungen, Projekte, Kulturförderung	3b FVK, 4 FR, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 146.800	+ 0	+ 60.000	+ 180.000	+ 300.000	+ 300.000	+ 300.000
P 005 100 100	Grundversorgung u. Leistungen n. d. SGB XII	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 005 100 200	Hilfen für Asylbewerber	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 005 200 100	Soziale Einrichtungen für Ältere	3b FVK, 4 FR	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 8.000	+ 24.000	+ 40.000	+ 40.000	+ 40.000

Produkt	Bezeichnung	Einstufung	Aufteilung zwischen Personalbudget und weiterer Konsolidierung	Gemeldete Einsparvorschläge Fachdienste	Haushaltsentlastung in €für den						
					Ergebnisplan 2009	Ergebnisplan 2010	Ergebnisplan 2011	Ergebnisplan 2012	Ergebnisplan 2013	Ergebnisplan 2014	
		1 PS	Pflichtaufgaben Standard								
		2 PF	Pflichtaufgaben Standard mit freiwilligen Anteilen								
		3a FVU	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis unkündbar								
		3b FVK	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar								
		4 FR	Freiwillige Aufgaben auf der Basis Ratsbeschluss								
		5 F	Freiwillige Aufgaben								
P 005 200 200	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 005 200 300	Soziale Einrichtungen für Aussiedler	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 005 200 400	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber/Flüchtlinge	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 005 200 500	Verwaltung sozialer Einrichtungen	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 005 300 100	Sozialverwaltung	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 005 300 200	Rentenversicherungsangelegenh. u. sonst. staatl. Hilfen	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 005 300 300	Sonst. Soziale Hilfen u. Leistungen	1 PS, 4 FR	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 145.800	+ 0	+ 15.000	+ 45.000	+ 75.000	+ 75.000	+ 75.000	+ 75.000
P 005 400 100	Integration und soziale Dienste	4 FR	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 15.000	+ 0	+ 20.000	+ 60.000	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000
P 006 100 100	Förderung von Kindern in Tagespflege	2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 10.000	+ 0	+ 2.000	+ 6.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000
P 006 100 200	Tageseinrichtungen für Kinder	2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 250.000	+ 0	+ 100.000	+ 450.000	+ 650.000	+ 650.000	+ 650.000	+ 650.000
P 006 200 100	Jugendarbeit	4 FR, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 21.000	+ 0	+ 4.000	+ 12.000	+ 20.000	+ 20.000	+ 20.000	+ 20.000
P 006 200 200	Einrichtungen der Jugendarbeit	2 PF, 4 FR	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 32.000	+ 0	+ 10.000	+ 30.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
P 006 300 100	Sonst. Leist. zur Förderung junger Menschen + Familien	1 PS, 4 FR, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 55.000	+ 0	+ 20.000	+ 260.000	+ 300.000	+ 300.000	+ 300.000	+ 300.000
			Summe Personalbudget	+ 0	+ 0	+ 44.400	+ 129.600	+ 129.400	+ 129.400	+ 129.400	+ 129.400

Produkt	Bezeichnung	Einstufung	Aufteilung zwischen Personalbudget und weiterer Konsolidierung	Gemeldete Einspar-Vorschläge Fachdienste	Haushaltsentlastung in € für den					
					Ergebnisplan 2009	Ergebnisplan 2010	Ergebnisplan 2011	Ergebnisplan 2012	Ergebnisplan 2013	Ergebnisplan 2014
		1 PS	Pflichtaufgaben Standard							
		2 PF	Pflichtaufgaben Standard mit freiwilligen Anteilen							
		3a FVU	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis unkündbar							
		3b FVK	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar							
		4 FR	Freiwillige Aufgaben auf der Basis Ratsbeschluss							
		5 F	Freiwillige Aufgaben							
P 006 300 200	Sonst. Einrichtungen z. Förderung junger Menschen	2 PF, 3b FVK 4 FR	Summe Personalbudget	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 89.400	+ 89.400	+ 89.400
P 008 100 100 bis 300	Sportförderung	4 FR, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 80.000	+ 242.000	+ 404.500	+ 404.500	+ 404.500
			Summe Personalbudget	+ 0	+ 0	+ 8.300	+ 32.100	+ 32.100	+ 32.100	+ 32.100
P 009 100 100	Raumordnung, -planung	1 PS, 4 FR	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
			Summe Personalbudget	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 009 200 100	Finanzierung von Erschließungsmaßn., Ausgleichsmaßnahmen	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 010 100 100	Bau- u. Grundstücksordnung	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 010 200 100	Förderung v. Wohneigentum	3a FVU, 4 FR	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 010 300 100	Wohnraumüberwachung n. WohnungsbindungsG	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 010 300 200	Hilfen bei Wohnproblemen	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 010 400 100	Denkmalschutz und -pflege	1 PS, 4 FR	Summe Personalbudget	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 011 100 100	Beseitigung u. Verwertung von Abfällen	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 011 200 100	Abwasserbeseitigung	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 012 100 100	Bau u. Unterh. v. Verkehrswegen u. besondere Ingenieurbauten	1 PS, 2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 40.000	+ 120.000	+ 200.000	+ 200.000	+ 200.000
			Summe Personalbudget	+ 0	+ 0	+ 0	+ 56.100	+ 96.100	+ 96.100	+ 96.100

Produkt	Bezeichnung	Einstufung	Aufteilung zwischen Personalbudget und weiterer Konsolidierung	Gemeldete Einsparvorschläge Fachdienste	Haushaltsentlastung in € für den					
					Ergebnisplan 2009	Ergebnisplan 2010	Ergebnisplan 2011	Ergebnisplan 2012	Ergebnisplan 2013	Ergebnisplan 2014
		1 PS	Pflichtaufgaben Standard							
		2 PF	Pflichtaufgaben Standard mit freiwilligen Anteilen							
		3a FVU	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis unkündbar							
		3b FVK	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar							
		4 FR	Freiwillige Aufgaben auf der Basis Ratsbeschluss							
		5 F	Freiwillige Aufgaben							
P 012 100 200	Bau u. Unterh. v. Verkehrswegen anderer Baulastträger	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 012 100 300	Straßenreinigung u. Winterdienst	2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 2.000	+ 6.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000
P 012 100 400	Parkeinrichtungen (ohne Parkhäuser)	1 PS, 2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
P 012 100 500	ÖPNV	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 012 100 600	Verkehrsregelung/-lenkung	1 PS	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 013 100 100	Naturschutz, Öff. Grün- u. Freiflächen	2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 013 200 100	Friedhofs- und Bestattungswesen	1 PS, 2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 4.000	+ 12.000	+ 20.000	+ 20.000	+ 20.000
P 013 300 100	Wasserbau	2 PF	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 2.000	+ 6.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000
P 013 400 100	Wald- und Forstwirtschaft	4 FR, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 6.000	+ 0	+ 4.000	+ 12.000	+ 20.000	+ 20.000	+ 20.000
			Summe Personalbudget	+ 0	+ 0	-6.900	-4.200	+ 1.900	+ 1.900	+ 1.900
P 014 100 100	Umweltschutz	2 PF, 3b FVK, 4 FR, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 20.000	+ 60.000	+ 100.000	+ 100.000	+ 100.000
P 015 100 100	Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit	3b FVK, 4 FR, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 15.000	+ 0	+ 3.000	+ 9.000	+ 15.000	+ 15.000	+ 15.000
P 015 200 200	Stadtmarketing u. Tourismus	3b FVK, 4 FR, 5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 55.000	+ 0	+ 11.000	+ 33.000	+ 55.000	+ 55.000	+ 55.000

Produkt	Bezeichnung	Einstufung	Aufteilung zwischen Personalbudget und weiterer Konsolidierung	Gemeldete Einspar-Vorschläge Fachdienste	Haushaltsentlastung in € für den					
					Ergebnisplan 2009	Ergebnisplan 2010	Ergebnisplan 2011	Ergebnisplan 2012	Ergebnisplan 2013	Ergebnisplan 2014
		1 PS	Pflichtaufgaben Standard							
		2 PF	Pflichtaufgaben Standard mit freiwilligen Anteilen							
		3a FVU	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis unkündbar							
		3b FVK	Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar							
		4 FR	Freiwillige Aufgaben auf der Basis Ratsbeschluss							
		5 F	Freiwillige Aufgaben							
P 015 300 100	Gaststätten/Festhallen	5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 015 300 200	Gemeinschaftshäuser	5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 015 300 300	Reklameflächen, Werbeeinrichtungen	5 F	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
P 015 400 100	Anteile an Unternehmen	1 PS, 3b FVK, 4 FR,	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 0	+ 100.000	+ 1.050.000	+ 1.250.000	+ 1.250.000	+ 1.250.000
P 016 100 100	Allgemeine Finanzwirtschaft	1 PS, 4 FR	Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 0	+ 130.000	+ 2.155.000	+ 3.085.000	+ 4.690.000	+ 4.990.000	+ 5.490.000
			Summe Personalbudget		+ 0	+ 290.000	+ 725.000	+ 970.000	+ 970.000	+ 970.000
			Netto-Gesamt-Konsolidierung	+ 1.463.300	+ 181.200	+ 3.139.000	+ 6.884.500	+ 9.931.400	+ 10.231.400	+ 10.731.400
			Netto-Gesamt-Konsolidierung incl. Personal	1.463.300	181.200	3.429.000	7.609.500	10.901.400	11.201.400	11.701.400

60

3) Produktblätter HSK

Die Haushaltssicherungsmaßnahmen im einzelnen sind aus den im nachfolgend dargestellten HSK-Produktblättern ersichtlich.

Produktbereich: Diverse
Produktgruppe: Diverse
Produkt: Diverse

Personalbudget

Buchungsebenen/Kostenstellen

Personalbudget für alle Produkte

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Personalservice (FD 11)

Verantwortliche/r

Frank Düe (Leiter Fachdienst Personalservice)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben und Freiwillige Aufgaben (auf vertraglicher Basis)

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	290.000	725.000	970.000	970.000	970.000
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	290.000	725.000	970.000	970.000	970.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Innerhalb des Haushaltssicherungskonzeptes müssen auch die Personalaufwendungen, unabhängig ob hier schon in den vergangenen Jahren erhebliche Einsparungen vollzogen wurden, in die weiteren Konsolidierungen einbezogen werden.

Die Personalaufwendungen stellen eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushaltes dar.

Dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung ist damit besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ohne deutliche Entlastungen bei den Personalaufwendungen kann i. d. R. ein HSK nicht zum Erfolg geführt werden. Die aufgabenkritische Prüfung des Personalbestandes ist als Daueraufgabe zu verstehen. Im HSK ist das Ziel einer Konsolidierung der Personalaufwendungen zu verfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen und in einem nachvollziehbaren aufgabenkritischen Konzept darzustellen. Das Konzept muss mindestens zu folgenden Punkten Stellung beziehen und jeweils durch konkrete Maßnahmen hinterlegt sein:

- Analyse der Aufgabenstellung bei einer beabsichtigten Erst- bzw. Wiederbesetzung von Stellen :
- Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird
- Beförderungssperre von mindestens 12 Monaten
- „Intern vor Extern“: Im Hinblick auf den Stellenabbau ist – soweit möglich – eine interne vor einer externen Besetzung zu realisieren. Dabei ist auch eine Besetzung mit evt. Berufsrückkehrern mit Anspruch auf Weiterbeschäftigung zu bedenken.
- Sonstige Personalmaßnahmen: In welchen Bereichen kann der Personalaufwand durch sonstige Maßnahmen gesenkt werden, z. B. Überstundenregelung, Leistungsanreize ?

Produktbereich: Diverse
Produktgruppe: Diverse
Produkt: Diverse

Personalbudget

Im Rahmen der Dokumentationspflicht (§ 5 GemHVO) soll dem HSK eine Übersicht beigefügt werden, aus der sich die Entwicklung der Anzahl der Stellen laut Stellenplan, der Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile ergeben, jeweils ab dem Haushaltsjahr rückwirkend für einen Zeitraum von 10 Jahren mit Angabe der durch „Aus- bzw. Eingliederungen“ bedingten Veränderungen. Die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile sind fortzuschreiben.

Als Anlage ist eine Übersicht über die Entwicklung der Stellen lt. Stellenplan für einen längeren Zeitraum seit 1990 beigefügt.

Erläuterungen

Die quer durch den Haushalt veranschlagten Personal- und Versorgungsaufwendungen, die durch den Personalservice bewirtschaftet werden, stellen produktübergreifend ein eigenes Deckungsbudget bzw. einen eigenen Budgetkreis (Personalbudget = „früherer Sammelnachweis Personal“) dar.

Einsparmaßnahmen innerhalb dieses Budgetkreises Personalbudget werden immer als Summe über alle Produkte betrachtet, auch wenn Einspar-Veranschlagungen tatsächlich konkret produktbezogen im Haushalt dargestellt werden müssen. Einsparungen bei den dargestellten Produkten müssen nicht zwangsläufig dort stattfinden, sondern werden z.B. in einer Kette von Personalmaßnahmen am Ende zu Einsparungen führen können. Als Beispiel sei hier genannt, dass bei Ausscheiden eines Mitarbeiters (z.B. Ruhestand) diese Personalaufwendungen bei einzelnen Produkten für die Zukunft auf Null gesetzt worden ist. Bei der tatsächlich dort notwendigen Wiederbesetzung der Stelle könnte dann durch Ausschreibung, interne Umbesetzung oder anderen Maßnahmen am Ende von sogenannten „Ketten“ eine Einsparung ermöglicht werden.

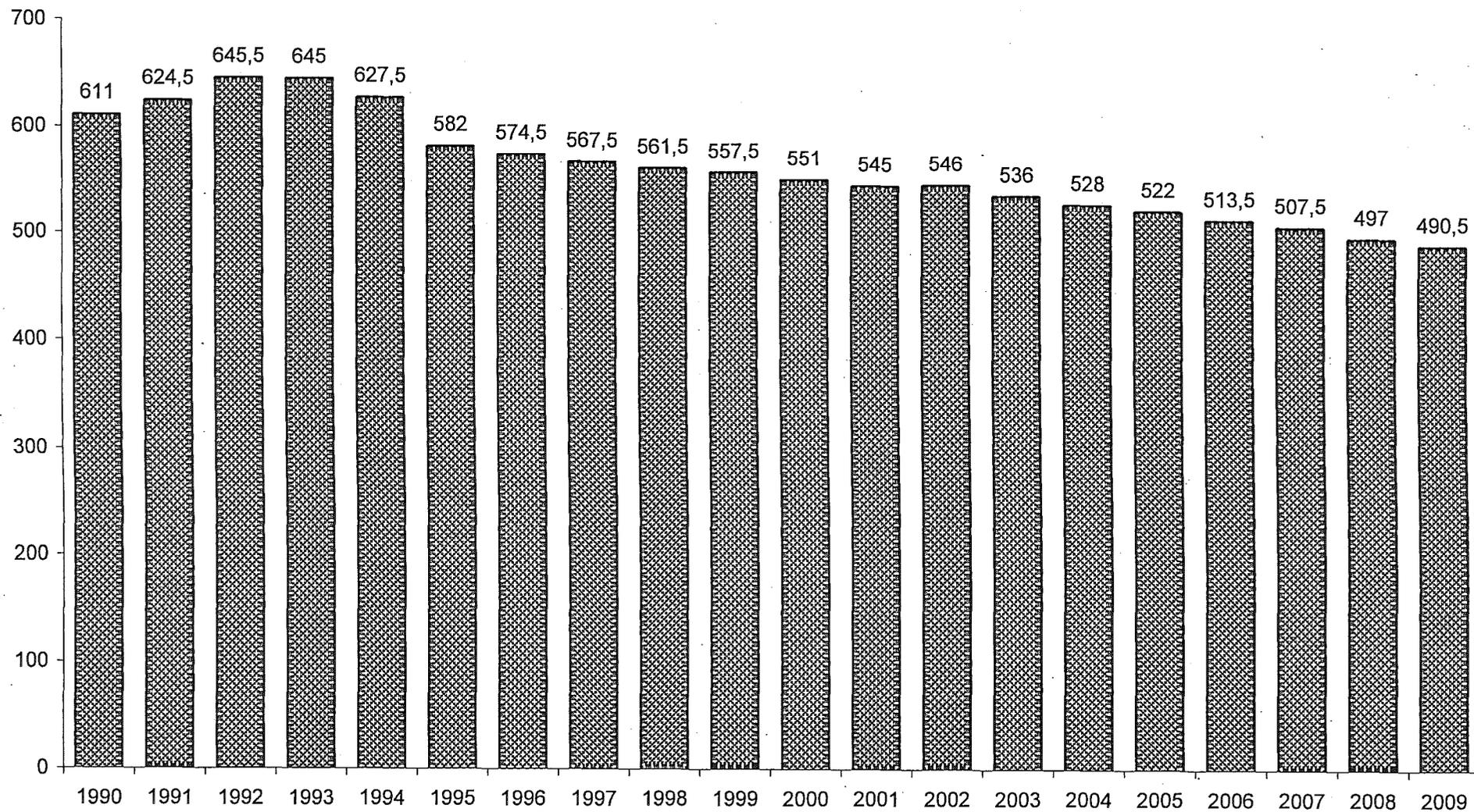
Aufgrund dem schon in der Vergangenheit vollzogenen intensiven Abbau von Stellen stößt man inzwischen schon in vielerlei Hinsicht an die Grenzen des Machbaren beim Personalbestand in vielen Bereichen. Innerhalb des Personalbudgets muss deshalb auch im HSK eine Art von „Flexibilität“ und „kurzer Reaktionszeit“ für die dringend notwendigen Aufgaben und der Besetzung von Stellen innerhalb des Personalbudgets verbleiben.

Das dargestellte Konsolidierungsvolumen bedeutet eine erneute immense Herausforderung für den Bereich der Personalaufwendungen.

Neue Aufgabenstellungen z.B. bei den freiwilligen Leistungen führen hier zu weiteren Belastungen des Personalbudgets.

Anlage

Stellenplanentwicklung 1990 - 2009



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 050 Politische Gremien
Produkt: 100 Rat u. Ausschüsse, Fraktionen

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.050.100.100 Rat und Ausschüsse, Fraktionen

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Zentrale Verwaltung (FD 10)

Verantwortliche/r

Ariane Schlüter (SB Rat, Ausschüsse)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben und Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	600	600	600	600	600	600
Ordentliche Aufwendungen	632.600	630.400	630.200	630.200	630.200	630.200
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-632.000	-629.800	-629.600	-629.600	-629.600	-629.600
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Jahresergebnis	-635.000	-632.800	-632.600	-632.600	-632.600	-632.600

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Überprüfung und ggf. Anpassung der Höhe der Fraktionszuwendungen
 (Verhältnis zu umliegenden Gemeinden)

Überprüfung der Anzahl der Rats- und Ausschussmitglieder bzw. auch der Ausschüsse / Sachkundige Bürger

Überprüfung der Höhe der Aufwandsentschädigungen

Erläuterungen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Verwaltungsführung
Produkt: 100 Verwaltungsvorstand

Buchungsebenen/ Kostenstellen

001.100.100.100 Verwaltungsvorstand

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Zentrale Verwaltung (FD 10)

Verantwortliche/r

Dr. Wolfgang Honsdorf (Bürgermeister)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Ordentliche Aufwendungen	619.000	477.600	475.300	474.400	474.400	474.400
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-617.400	-476.000	-473.700	-472.800	-472.800	-472.800
Erträge interne Leistungen	195.300	199.600	199.900	200.200	200.200	200.200
Aufwendungen interne Leistungen	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Jahresergebnis	-423.700	-278.100	-275.500	-274.300	-274.300	-274.300

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
Im Planentwurf	0	141.900	141.000	140.700	140.700	140.700
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Summe Personalbudget	0	141.900	141.000	140.700	140.700	140.700

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Erläuterungen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 200 Zentrales Verwaltungsmanagement
Produkt: 100 Verwaltungssteuerung und allgemeine Angelegenheiten

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.200.100.100 Verwaltungssteuerung und allgemeine Angelegenheiten

zuständige Organisationseinheit

Fachbereich Zentrale Dienste (FB 1)

Verantwortliche/rJürgen Kirchner (Leiter Fachbereich
Zentrale Dienste (FB 1))**Einstufung der Aufgabe des Produktes**

Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen) und freiwillige Aufgaben (Städtepartnerschaften)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	300	300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen	303.400	308.600	282.400	282.100	282.100	282.100
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-303.100	-308.300	-282.100	-281.800	-281.800	-281.800
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	600	600	600	600	600	600
Jahresergebnis	-303.700	-308.900	-282.700	-282.400	-282.400	-282.400

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Sparbeitrag zum HSK

Erläuterungen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 200 Zentrales Verwaltungsmanagement
Produkt: 250 Organisation und TUI

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.200.250.100 Organisation und TUI

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Zentrale Verwaltung (FD 10)

Verantwortliche/rWolfgang Sander (Leiter Fachdienst
Zentrale Verwaltung (FD 10))**Einstufung der Aufgaben des Produktes**

Pflichtaufgaben und Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	48.500	48.500	47.500	47.500	47.500	47.500
Ordentliche Aufwendungen	1.832.700	1.902.900	1.917.400	1.925.500	1.925.500	1.925.500
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-1.784.200	-1.854.400	-1.869.900	-1.878.000	-1.878.000	-1.878.000
Erträge interne Leistungen	258.500	262.500	263.200	264.000	264.000	264.000
Aufwendungen interne Leistungen	4.100	4.200	4.300	4.300	4.300	4.300
Jahresergebnis	-1.529.800	-1.596.100	-1.611.000	-1.618.300	-1.618.300	-1.618.300

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	180.000	185.000	190.000	190.000	190.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	180.000	185.000	190.000	190.000	190.000
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	<i>0</i>	<i>2.500</i>	<i>200</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<i>Weitere Konsolidierung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Summe Personalbudget</i>	<i>0</i>	<i>2.500</i>	<i>200</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

- Überprüfung der Frequentierung des überörtlichen Bürgertelefons und ggf. Kündigung des Vertrages. (Aufwand jährlich mind. 180.000 €, für das Jahr 2012 sind 190.000 € vorgesehen)
- Prüfung der Ablauforganisationen in der Gesamtverwaltung mit dem Ziel der Optimierung

Erläuterungen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 200 Zentrales Verwaltungsmanagement
Produkt: 300 Zentrale Dienste u. infrastrukturelles Gebäudemanagement

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.200.300.100 Druckerei und Vervielfältigung
 001.200.300.200 Text- und Gestaltungsservice
 001.200.300.300 Post- und Botendienst, Telefonzentrale, Fahrdienst incl. Fahrzeugverwaltung
 001.200.300.400 Einkauf und Materialwirtschaft
 001.200.300.500 Hausverwaltung
 001.200.300.600 Reinigung

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Zentrale Verwaltung (FD 10)

Verantwortliche/r

Elke Eichner (Sgl. Einkauf, Logistik)
 Ariane Schlüter (SB Rat, Ausschüsse)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen), Freiwillige Aufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	27.300	16.600	34.600	44.900	44.900	44.900
Ordentliche Aufwendungen	871.700	836.600	778.500	774.100	774.100	774.100
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-844.400	-820.000	-743.900	-729.200	-729.200	-729.200
Erträge interne Leistungen	11.500	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
Aufwendungen interne Leistungen	36.900	37.500	37.400	37.400	37.400	37.400
Jahresergebnis	-869.800	-845.900	-769.700	-755.000	-755.000	-755.000

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	0	0	24.100	24.100	24.100	24.100
<i>Weitere Konsolidierung</i>	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Personalbudget</i>	0	0	24.100	24.100	24.100	24.100

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Sparbeitrag zum HSK

Erläuterungen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 250 Zentrales Personalmanagement
Produkt: 400 Personalangelegenheiten

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.250.400.100 Personalsteuerung, -entwicklung, -betreuung
 001.250.400.200 Personalausbildung, -fortbildung
 001.250.400.300 Soziale Angelegenheiten der Beschäftigten
 001.250.400.400 ARGE
 001.250.400.500 Feierabendhaus
 001.250.400.600 Tageseinrichtungen für Kinder
 001.250.400.900 Versorgungs- und Beihilfeangelegenheiten

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Personalservice (FD 11)

Verantwortliche/r

Frank Düe (Leiter Fachdienst
 Personalservice (FD 11))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben und Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen), Freiwillige Aufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	889.200	889.000	896.200	894.900	894.900	894.900
Ordentliche Aufwendungen	1.749.500	1.911.700	2.015.200	2.107.100	2.107.100	2.107.100
Finanzerträge	35.000	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-825.300	-982.700	-1.059.000	-1.152.200	-1.152.200	-1.152.200
Erträge interne Leistungen	266.100	272.400	272.600	272.800	272.800	272.800
Aufwendungen interne Leistungen	3.400	3.700	3.800	3.800	3.800	3.800
Jahresergebnis	-562.600	-714.000	-790.200	-883.200	-883.200	-883.200

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Sparbeitrag zum HSK

Erläuterungen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 250 Zentrales Personalmanagement
Produkt: 500 Gleichstellung v. Frauen u. Männern

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.250.500.100 Gleichstellung von Frauen und Männern

zuständige Organisationseinheit

Gleichstellungsstelle (Abtl. 19 im Fachbereich Zentrale Dienste)

Verantwortliche/r

Annette Kindler-Lurz (Leiterin Gleichstellungsstelle)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgabe (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	700	700	700	700	700	700
Ordentliche Aufwendungen	86.700	88.800	88.800	88.800	88.800	88.800
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-86.000	-88.100	-88.100	-88.100	-88.100	-88.100
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	400	400	400	400	400	400
Jahresergebnis	-86.400	-88.500	-88.500	-88.500	-88.500	-88.500

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	500	1.000	2.000	2.000	2.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	500	1.000	2.000	2.000	2.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Sparbeitrag zum HSK z.B. durch

Überprüfung Anzahl / Umfang durchgeführter Veranstaltungen

1. Interkultureller Dialog
2. Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt
3. NachteulenFlohmarkt
5. Girls' Day
6. Lokales Bündnis für Familie

.....

Kooperationsmöglichkeiten überprüfen

Erläuterungen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 500 Finanzmanagement u. Rechnungswesen
Produkt: 100 Finanzen, Haushalt und Controlling

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.500.100.100 Haushaltswirtschaftl. Steuerung sowie Dienstleistungen und Controlling
 001.500.100.200 Geschäftsbuchführung, Vermögens- und Schuldenmanagement
 001.500.100.300 Zahlungsabwicklung
 001.500.100.400 Vollstreckung

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Haushalt (FD 20)

Verantwortliche/r

Christian Böhm (Fachdienstleiter Haushalt)

Sachgebietsleitung Strategisches Controlling
 und Berichtswesen (Sgl. 203)

Beate Sturhan (Sachgebietsleiterin
 Strategisches Controlling und Berichtswesen)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	148.400	157.400	189.900	190.300	190.300	190.300
Ordentliche Aufwendungen	1.104.800	1.067.300	1.063.800	1.063.000	1.063.000	1.063.000
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-956.400	-909.900	-873.900	-872.700	-872.700	-872.700
Erträge interne Leistungen	139.500	142.000	142.100	142.200	142.200	142.200
Aufwendungen interne Leistungen	3.700	3.800	4.100	4.100	4.100	4.100
Jahresergebnis	-820.600	-771.700	-735.900	-734.600	-734.600	-734.600

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Sparbeitrag zum HSK,
 Optimierung des Forderungs- und Liquiditätsmanagements

Erläuterungen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 500 Finanzmanagement u. Rechnungswesen
Produkt: 200 Betriebswirtschaft u. Anlagenbuchhaltung

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.500.200.100 Betriebswirtschaft und Anlagenbuchhaltung

zuständige Organisationseinheit

Fachbereich Finanzen (FB 2)

Verantwortliche/r

Marcus Buchhorn (Leiter Abtl. Betriebswirtschaft (Abtl. 25))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	100	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	195.700	200.800	200.500	200.400	200.400	200.400
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-195.600	-200.700	-200.400	-200.300	-200.300	-200.300
Erträge interne Leistungen	43.500	44.200	44.300	44.400	44.400	44.400
Aufwendungen interne Leistungen	500	500	500	500	500	500
Jahresergebnis	-152.600	-157.000	-156.600	-156.400	-156.400	-156.400

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	1.000	2.900	2.900	2.900
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	1.000	2.900	2.900	2.900

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Sparbeitrag zum HSK

Erläuterungen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 500 Finanzmanagement u. Rechnungswesen
Produkt: 300 Angelegenheiten der WBS

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.500.300.100 Angelegenheiten der WBS/Projekte

zuständige Organisationseinheit

Fachbereich Finanzen (FB 2)

Verantwortliche/r

Karin Plöger (Sgl. Angelegenheiten der WBS/Projekte)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben und Freiwillige Aufgaben auf der Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	100	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	98.700	98.200	97.800	97.600	97.600	97.600
Finanzerträge	0	0	0	0	0	
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	
Ergebnis	-98.600	-98.100	-97.700	-97.500	-97.500	-97.500
Erträge interne Leistungen	46.400	46.500	46.700	46.900	46.900	46.900
Aufwendungen interne Leistungen	100	100	100	100	100	100
Jahresergebnis	-52.300	-51.700	-51.100	-50.700	-50.700	-50.700

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	1.000	2.500	2.500	2.500
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	1.000	2.500	2.500	2.500

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Sparbeitrag zum HSK

Erläuterungen

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 700 Recht
Produkt: 100 Rechts- u. Versicherungsangelegenheiten

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.700.100.100 Rechtsangelegenheiten
 001.700.100.200 Versicherungsangelegenheiten

zuständige Organisationseinheit

Fachbereich 3
 (Recht, Sicherheit, Ordnung und Sozialverwaltung)

Verantwortliche/r

Armin Weißing (Fachbereichsleiter 3)
 Brigitte Westermann (SB Versicherungsangelegenheiten)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgabe (Prozessvertretung vor den Gerichten) und freiwillige Aufgabe (interne Rechtsberatung)
 Pflichtaufgabe (gesetzliche Unfallversicherung) und freiwillige Anteile

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
Ordentliche Aufwendungen	772.100	787.500	806.600	826.300	826.300	826.300
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-745.200	-760.600	-779.700	-799.400	-799.400	-799.400
Erträge interne Leistungen	415.000	423.100	436.000	436.000	436.000	436.000
Aufwendungen interne Leistungen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Jahresergebnis	-331.300	-338.600	-344.800	-364.500	-364.500	-364.500

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	0	0	0

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung**Erläuterungen**

Die vom Fachdienst vorgeschlagenen Einsparungen im Versicherungswesen bei der allgemeinen Haftpflicht (rd. 92.000 €) und der Kasko (Auto = 29.000 €, Schülerunfall = 5.000 €, Eigenschaden = 17.900 €, ...) sind in das HSK nicht übernommen worden, weil das Risiko für Schadenfälle selbst haften zu müssen z.Zt. nicht genau zu analysieren ist. Hier besteht dann im Schadensfall ein erhebliches finanzielles Risiko für die Stadt (z.B. bei Vollinvalidität), wodurch eine mögliche Einsparsumme sofort für viele Jahre aufgehoben würde. Der Verzicht auf eine Versicherung bedeutet gleichzeitig auch einen Mehraufwand in der Bearbeitung des Versicherungswesens.

Optimierung der Geschäftsabläufe

Kooperation mit Prozessführung und Rechtsberatung im Fachbereich 5

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 800 Grundstücksmanagement (WirtschaftsService)
Produkt: 100 Grundstücksbereitstellung für allg. Zwecke
 (Flächenbevorratung)

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.800.100.100 Flächenbevorratung

zuständige Organisationseinheit

WirtschaftsService (Fachdienst 80)

Verantwortliche/r

Hans Hofste (Leiter WirtschaftsService)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Freiwillige Aufgabe auf vertraglicher Basis kündbar sowie auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfszahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	170.600	166.600	166.600	166.600	166.600	166.600
Ordentliche Aufwendungen	275.000	274.400	274.000	273.600	273.600	273.600
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-104.400	-107.800	-107.400	-107.000	-107.000	-107.000
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	200	200	200	200	200	200
Jahresergebnis	-104.600	-108.000	-107.600	-107.200	-107.200	-107.200

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Überprüfung der Pachtverträge (zu zahlender bzw. erzielter Pachtzins/ Pächterlös)

Optimierung der Vermarktung von Gewerbe- und Grundstücksflächen
 (setzt Überprüfung der vorhandenen Flächen im Stadtgebiet nach Bedarf und tatsächlichem Ausweis in den Plänen voraus)

Optimierung der Flächenvermarktung, um dem Abwandern von Gewerbetreibenden entgegen zu wirken

Erläuterungen

Produktbereich:	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	850	Grundstücks- u. Gebäudemanagement/Techn. Immobilienmanagement (Objekt- u. Stadtservice)
Produkt:	100	Neubau u. Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung

Buchungsebenen/Kostenstellen

001.850.100.050 Adm. Gebäudewirtschaft/Verwaltung

001.850.100.060 Hochbau/Verwaltung

001.850.100.070 Grünflächen/Verwaltung

001.850.100.xxx Einzelne städt. Gebäude einschl. Außenanlagen -Buchung pro Objekt- (201-999)

001.850.100.1xx Grün- und Freiflächen -Buchung pro Objekt- (101- 199)

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Objekt- und Stadtservice (FD 69)

Verantwortliche/r

Dietmar Wohlan (Leiter Fachdienst Objekt- und Stadtservice)

Beate Brinckmann (Abtl. 69.1 Administrative Gebäudewirtschaft und Verwaltung)

Hubert Pohlmann (Abtl. 69.3 Hochbau)

Reinhild Dauwe (Abtl. 69.4 Grünflächen)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben, Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar sowie auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	2.227.200	2.379.900	4.419.700	2.508.400	2.508.400	2.508.400
Ordentliche Aufwendungen	12.465.100	12.520.100	12.703.700	12.790.700	12.790.700	12.790.700
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-10.237.900	-10.140.200	-8.284.000	-10.282.300	-10.282.300	-10.282.300
Erträge interne Leistungen	9.254.500	9.391.300	9.375.500	9.375.500	9.375.500	9.375.500
Aufwendungen interne Leistungen	1.617.400	1.660.100	1.623.400	1.585.400	1.585.400	1.585.400
Jahresergebnis	-2.600.800	-2.409.000	-531.900	-2.492.200	-2.492.200	-2.492.200

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	80.000	210.000	290.000	290.000	290.000
Weitere Konsolidierung	0	30.000	90.000	150.000	150.000	150.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	110.000	300.000	440.000	440.000	440.000

Produktbereich:	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	850	Grundstücks- u. Gebäudemanagement/Techn. Immobilienmanagement (Objekt- u. Stadtservice)
Produkt:	100	Neubau u. Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Verzicht auf bisher geplante Projekte (z.B. Dorfplatz Knetterheide, Zaunanlagen, Spielplätze, Grünanlagenenerweiterung ...)

Veräußerung diverser Immobilien, dadurch Einsparung der Kosten

Senkung des Standards bei der Unterhaltung der Grundstücke

Gesamtsanierung unter Verringerung des Unterhaltungsaufwandes

Echtkostenverrechnung von Mieten und Nebenkosten (Sensibilisierung der Nutzer)

Energiesparmöglichkeiten nutzen

Budgetierung der Kosten

Erläuterungen

Einsparbeträge im Grundstücks- und Gebäudemanagement wirken sich grundsätzlich im Wege der Umbuchung über Interne Leistungen ebenso aufwandsmindernd in den betreffenden Fachprodukten aus.

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 850 Grundstücks- u. Gebäudemanagement/Techn. Immobilienmanagement (Objekt- u. Stadtservice)
Produkt: 200 Baubetriebshof

Buchungsebenen/Kostenstellen
 001.850.200.100 Baubetriebshof

zuständige Organisationseinheit
 Fachdienst Objekt- und Stadtservice (FD 69)

Verantwortliche/r
 Heinz Detering (Leiter Abtl. 69.2 - Baubetriebshof-)

Einstufung der Aufgaben des Produktes
 Freiwillige Aufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	168.200	190.400	235.800	217.200	217.200	217.200
Ordentliche Aufwendungen	3.138.200	3.209.100	3.194.600	3.117.900	3.117.900	3.117.900
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-2.970.000	-3.018.700	-2.958.800	-2.900.700	-2.900.700	-2.900.700
Erträge interne Leistungen	3.412.800	3.467.900	3.407.900	3.347.900	3.347.900	3.347.900
Aufwendungen interne Leistungen	443.200	448.200	449.200	449.200	449.200	449.200
Jahresergebnis	-400	1.000	-100	-2.000	-2.000	-2.000

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	10.000	30.000	50.000	50.000	50.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	10.000	30.000	50.000	50.000	50.000
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	<i>0</i>	<i>23.300</i>	<i>89.100</i>	<i>99.400</i>	<i>99.400</i>	<i>99.400</i>
<i>Weitere Konsolidierung</i>	<i>0</i>	<i>23.000</i>	<i>69.000</i>	<i>116.500</i>	<i>166.500</i>	<i>166.500</i>
<i>Summe Personalbudget</i>	<i>0</i>	<i>46.300</i>	<i>158.100</i>	<i>215.900</i>	<i>265.900</i>	<i>265.900</i>

Produktbereich:	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	850	Grundstücks- u. Gebäudemanagement/Techn. Immobilienmanagement (Objekt- u. Stadtservice)
Produkt:	200	Baubetriebshof

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Reduzierung von Pflegestandards, Optimierung der Arbeitsläufe, Optimierung der Kooperation mit Dritten (z.B. Staatsbad, Stadtwerke)

Erläuterungen

Die Konsolidierungsbeiträge sind u.a. auch abhängig von der Inanspruchnahme durch die verschiedenen Aufträge der Fachdienste. Insoweit müssen in den verschiedenen Produktbereichen Verringerungen im Volumen der Inanspruchnahme z.B. durch Standardreduzierungen erfolgen.

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten, Wahlen und Märkte
Produkt: 200 Gewerbe- u. Gaststättenwesen

Buchungsebenen/Kostenstellen

002.100.200.100 Gewerbe- und Gaststättenwesen

zuständige Organisationseinheit
 Fachdienst Ordnungswesen (FD 32)

Verantwortliche/r
 Andrea Sandmann (Sgl. Gewerbeangelegenheiten)

Einstufung der Aufgaben des Produktes
 Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	94.900	94.900	94.900	94.900	94.900	94.900
Ordentliche Aufwendungen	165.200	164.600	163.600	93.600	93.600	93.600
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-70.300	-69.700	-68.700	1.300	1.300	1.300
Erträge interne Leistungen	3.800	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Aufwendungen interne Leistungen	300	300	300	300	300	300
Jahresergebnis	-66.800	-66.100	-65.100	4.900	4.900	4.900

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	0	0	0	69.600	69.600	69.600
<i>Weitere Konsolidierung</i>	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Personalbudget</i>	0	0	0	69.600	69.600	69.600

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Reduzierung der Stellenanteile
 Optimierung der Geschäftsabläufe

Erläuterungen

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten, Wahlen und Märkte
Produkt: 400 Märkte (Marktwesen u. Abwicklung von Kirmessen)

Buchungsebenen/Kostenstellen

002.100.400.100 Wochenmarkt Salzuflen
 002.100.400.150 Wochenmarkt Schötmar
 002.100.400.200 Historischer Markt
 002.100.400.900 Sonst. Veranstaltungen

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Ordnungswesen (FD 32)

Verantwortliche/r

Andrea Sandmann (Sgl. Gewerbeangelegenheiten)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar sowie auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	71.800	71.800	71.800	71.800	71.800	71.800
Ordentliche Aufwendungen	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	50.700	51.200	50.800	50.800	50.800	50.800
Jahresergebnis	-3.200	-3.700	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	0	5.000	5.000	5.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	0	5.000	5.000	5.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Aufgabe des alle drei Jahre stattfindenden Historischen Marktes bzw. Übertragung an Dritte (Werbe-gemeinschaft u.ä.) (für 2011 und 2014 wurden je 15.000 € im Planentwurf 2009 ohne Ansatz berücksichtigt)

Überprüfung der Gebühren / Entgelte sowie des städt. Aufwandes für die Sonstigen Veranstaltungen

Ansatz Wochenmarkt Marketing (je 5.000 €) nur von 2009 bis 2011

Erläuterungen

Darstellung der „Sonstigen Veranstaltungen“, um zu weiteren Potentialen zu gelangen

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 500 Brand- und Zivilschutz
Produkt: 100 Abwehr. Brand-/Zivilschutz

Buchungsebenen/Kostenstellen

002.500.100.300.050 Feuerwache/Verwaltung
002.500.100.300.(101 – 130) Einzelne Fahrzeuge
002.500.100.420.050 Schötmar/Werl-Aspe
002.500.100.420.(121 – 150) Einzelne Fahrzeuge
002.500.100.430.050 Bad Salzuflen
002.500.100.430.(43X) Einzelne Fahrzeuge
002.500.100.440.050 Wüsten
002.500.100.440.(44X) Einzelne Fahrzeuge
002.500.100.450.050 Retzen
002.500.100.450.(45X) Einzelne Fahrzeuge
002.500.100.460.050 Holzhausen
002.500.100.460.(46X) Einzelne Fahrzeuge
002.500.100.470.050 Wülfer-Bexten
002.500.100.470.(47X) Einzelne Fahrzeuge
002.500.100.480.050 Lockhausen
002.500.100.480.(48X) Einzelne Fahrzeuge
002.500.100.490.050 Biemsen-Ahmsen
002.500.100.490.(49X) Einzelne Fahrzeuge
002.500.100.500 Löschwasseranlagen

zuständige Organisationseinheit

Abteilung Feuerwehr (Abtl. 37) im Fachbereich
Recht, Sicherheit, Ordnung, Sozialverwaltung (FB 3)

Verantwortliche/r

Andreas Echterhof (Abtl. Feuerwehr, Abtl. 37)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	201.400	201.300	251.300	251.300	251.300	251.300
Ordentliche Aufwendungen	2.560.200	2.671.600	2.546.000	2.540.800	2.540.800	2.540.800
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-2.358.800	-2.470.300	-2.294.700	-2.289.500	-2.289.500	-2.289.500
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	263.800	264.200	264.200	264.200	264.200	264.200
Jahresergebnis	-2.622.600	-2.734.500	-2.558.900	-2.553.700	-2.553.700	-2.553.700

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 500 Brand- und Zivilschutz
Produkt: 100 Abwehr. Brand-/Zivilschutz

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
Weitere Konsolidierung	0	10.000	30.000	50.000	50.000	50.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	10.000	80.000	100.000	100.000	100.000
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>83.000</i>	<i>82.800</i>	<i>82.800</i>	<i>82.800</i>
<i>Weitere Konsolidierung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Summe Personalbudget</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>83.000</i>	<i>82.800</i>	<i>82.800</i>	<i>82.800</i>

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Überprüfung / Anpassung der Benutzungsgebühren.
 Einführung von Kostenerstattungen für die Nutzung der Gasübungsanlage und anderer Übungsanlagen durch Dritte.
 Aufwandsreduzierung im Sachkostenbereich, bei Fahrzeugbeschaffung und Neubau Feuerwehrrätehäuser.

Erläuterungen

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 100 Grundschule

Buchungsebenen/Kostenstellen

003.100.100.101 Grundschule Ahornstraße
 003.100.100.102 Grundschule Elkenbreder Weg
 003.100.100.103 Grundschule Kirchplatz
 003.100.100.104 Grundschule Lockhausen
 003.100.100.105 Grundschule Holzhausen-Retzen bis 31.01.2009 Grundschule Retzen
 003.100.100.106 Grundschule Wasserfuhr
 003.100.100.107 Grundschule Knetterheide
 003.100.100.108 Grundschule Wüsten
 003.100.100.109 Grundschule Holzhausen bis 31.01.2009

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Schule und Sport (FD 40)

Verantwortliche/r

Gudrun Wandke (stellv. Leiterin Fachdienst
Schule und Sport (FD 40))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	4.000	36.900	37.300	37.800	37.800	37.800
Ordentliche Aufwendungen	889.000	791.000	791.200	791.400	791.400	791.400
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-885.000	-754.100	-753.900	-753.600	-753.600	-753.600
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	1.363.700	1.373.100	1.379.300	1.379.300	1.379.300	1.379.300
Jahresergebnis	-2.248.700	-2.127.200	-2.133.200	-2.132.900	-2.132.900	-2.132.900

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	4.000	13.000	23.000	23.000	23.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	4.000	13.000	23.000	23.000	23.000
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	0	36.900	36.900	36.900	36.900	36.900
<i>Weitere Konsolidierung</i>	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Personalbudget</i>	0	36.900	36.900	36.900	36.900	36.900

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Anpassung des Schulbudgets

Reduzierung des Personalstandards bei den Schulhausmeistern: Optimierung der Hausmeisterdienste

Erläuterungen

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 200 Hauptschule

Buchungsebenen/Kostenstellen

003.100.200.201 Hauptschule im Schulzentrum Lohfeld

003.100.200.202 Hauptschule im Schulzentrum Aspe

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Schule und Sport (FD 40)

Verantwortliche/rGudrun Wandke (stellv. Leiterin Fachdienst
Schule und Sport (FD 40))**Einstufung der Aufgaben des Produktes**

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	600	600	14.700	22.100	22.100	22.100
Ordentliche Aufwendungen	167.100	169.100	178.600	183.200	183.200	183.200
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-166.500	-168.500	-163.900	-161.100	-161.100	-161.100
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	46.800	48.100	49.100	49.100	49.100	49.100
Jahresergebnis	-213.300	-216.600	-213.000	-210.200	-210.200	-210.200

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	2.000	6.000	11.000	11.000	11.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	2.000	6.000	11.000	11.000	11.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Anpassung des Schulbudgets

Erläuterungen

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 300 Realschule

Buchungsebenen/Kostenstellen

003.100.300.301 Realschule im Schulzentrum Lohfeld
 003.100.300.302 Realschule im Schulzentrum Aspe

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Schule und Sport (FD 40)

Verantwortliche/r

Gudrun Wandke (stellv. Leiterin Fachdienst
 Schule und Sport (FD 40))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

Ordentliche Aufwendungen	272.900	246.600	246.700	246.800	246.800	246.800
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-255.900	-229.600	-229.700	-229.800	-229.800	-229.800
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	61.500	62.900	63.900	63.900	63.900	63.900
Jahresergebnis	-317.400	-292.500	-293.600	-293.700	-293.700	-293.700

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	3.000	10.000	17.000	17.000	17.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	3.000	10.000	17.000	17.000	17.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Anpassung des Schulbudgets

Erläuterungen

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 400 Gymnasium

Buchungsebenen/Kostenstellen

003.100.400.401 Rudolph-Brandes-Gymnasium im Schulzentrum Lohfeld
 003.100.400.402 Gymnasium im Schulzentrum Aspe

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Schule und Sport (FD 40)

Verantwortliche/r

Gudrun Wandke (stellv. Leiterin Fachdienst
 Schule und Sport (FD 40))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Ordentliche Aufwendungen	325.500	334.300	334.400	334.600	334.600	334.600
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-316.900	-325.700	-325.800	-326.000	-326.000	-326.000
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	75.400	76.800	77.800	77.800	77.800	77.800
Jahresergebnis	-392.300	-402.500	-403.600	-403.800	-403.800	-403.800

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	4.000	12.000	20.000	20.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	4.000	12.000	20.000	20.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Anpassung des Schulbudgets

Erläuterungen

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 500 Schulzentrum

Buchungsebenen/Kostenstellen

003.100.500.501 Schulzentrum Lohfeld
 003.100.500.502 Schulzentrum Aspe

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Schule und Sport (FD 40)

Verantwortliche/r

Gudrun Wandke (stellv. Leiterin Fachdienst
 Schule und Sport (FD 40))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	1.500	17.500	29.300	29.700	29.700	29.700
Ordentliche Aufwendungen	359.700	288.300	282.400	282.600	282.600	282.600
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-358.200	-270.800	-253.100	-252.900	-252.900	-252.900
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	2.284.500	2.288.300	2.295.900	2.295.900	2.295.900	2.295.900
Jahresergebnis	-2.642.700	-2.559.100	-2.549.000	-2.548.800	-2.548.800	-2.548.800

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	<i>0</i>	<i>20.500</i>	<i>33.400</i>	<i>33.400</i>	<i>33.400</i>	<i>33.400</i>
<i>Weitere Konsolidierung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Summe Personalbudget</i>	<i>0</i>	<i>20.500</i>	<i>33.400</i>	<i>33.400</i>	<i>33.400</i>	<i>33.400</i>

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Reduzierung des Zuschussbedarfes

Erläuterungen

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 600 Förderschule

Buchungsebenen/Kostenstellen

003.100.600.601 Erich Kästner-Schule

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Schule und Sport (FD 40)

Verantwortliche/rGudrun Wandke (stellv. Leiterin Fachdienst
Schule und Sport (FD 40))**Einstufung der Aufgaben des Produktes**

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Ordentliche Aufwendungen	109.800	112.400	112.400	112.400	112.400	112.400
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-105.300	-107.900	-107.900	-107.900	-107.900	-107.900
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	231.800	233.300	233.800	233.800	233.800	233.800
Jahresergebnis	-337.100	-341.200	-341.700	-341.700	-341.700	-341.700

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	1.000	2.000	2.000	2.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	1.000	2.000	2.000	2.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Anpassung des Schulbudgets

Erläuterungen

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 200 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt: 100 Schülerbeförderung

Buchungsebenen/Kostenstellen

003.200.100.100 Verwaltung
 003.200.100.101 Grundschule Ahornstraße
 003.200.100.102 Grundschule Elkenbreder Weg
 003.200.100.103 Grundschule Kirchplatz
 003.200.100.104 Grundschule Lockhausen
 003.200.100.105 Grundschule Holzhausen-Retzen bis 31.01.2009 Grundschule Retzen
 003.200.100.106 Grundschule Wasserfuhr
 003.200.100.107 Grundschule Knetterheide
 003.200.100.108 Grundschule Wüsten
 003.200.100.109 Grundschule Holzhausen bis 31.01.2009
 003.200.100.201 Hauptschule im Schulzentrum Lohfeld
 003.200.100.202 Hauptschule im Schulzentrum Aspe
 003.200.100.301 Eduard-Hoffmann-Realschule im Schulzentrum Lohfeld
 003.200.100.302 Realschule im Schulzentrum Aspe
 003.200.100.401 Rudolph-Brandes-Gymnasium im Schulzentrum Lohfeld
 003.200.100.402 Gymnasium im Schulzentrum Aspe
 003.200.100.601 Erich Kästner-Schule

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Schule und Sport (FD 40)

Verantwortliche/r

Gudrun Wandke (stellv. Leiterin Fachdienst
 Schule und Sport (FD 40))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	100	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	1.017.400	1.017.100	1.016.800	1.016.500	1.016.500	1.016.500
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-1.017.300	-1.017.000	-1.016.700	-1.016.400	-1.016.400	-1.016.400
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	100	100	100	100	100	100
Jahresergebnis	-1.017.400	-1.017.100	-1.016.800	-1.016.500	-1.016.500	-1.016.500

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	10.000	30.000	50.000	50.000	50.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	10.000	30.000	50.000	50.000	50.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Neuregelung der Schülerbeförderung unter Berücksichtigung eines evtl. Eigenanteils.

Erläuterungen

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 200 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt: 200 Schulverwaltung

Buchungsebenen/Kostenstellen

003.200.200.100 Schulverwaltung

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Schule und Sport (FD 40)

Verantwortliche/rGudrun Wandke (stellv. Leiterin Fachdienst
Schule und Sport (FD 40))**Einstufung der Aufgaben des Produktes**

Pflichtaufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	112.600	112.600	112.600	112.600	112.600	112.600
Ordentliche Aufwendungen	759.300	724.200	723.100	722.400	722.400	722.400
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-646.700	-611.600	-610.500	-609.800	-609.800	-609.800
Erträge interne Leistungen	20.600	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
Aufwendungen interne Leistungen	1.200	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
Jahresergebnis	-627.300	-591.500	-590.600	-589.900	-589.900	-589.900

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Reduzierung der Aufwendungen im Bereich Neue Medien

Erläuterungen

Die Unterstützung im EDV-Bereich in den Schulen erfolgt durch die IT-Abteilung der Stadtverwaltung. Zusätzliche Personalkosten fallen dadurch nicht an.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 300 Offene Ganztagschule
Produkt: 100 Offene Ganztagschule

Buchungsebenen/Kostenstellen

003.300.100.050 Verwaltung
 003.300.100.101 Grundschule Ahornstraße
 003.300.100.102 Grundschule Elkenbreder Weg
 003.300.100.103 Grundschule Kirchplatz
 003.300.100.104 Grundschule Lockhausen
 003.300.100.105 Grundschule Retzen ab 01.02.2009 Grundschulverbund Holzhausen Retzen
 003.300.100.106 Grundschule Wasserfuhr
 003.300.100.107 Grundschule Knetterheide
 003.300.100.108 Grundschule Wüsten
 003.300.100.109 Grundschule Holzhausen ab 01.02.2009 Grundschulverbund Holzhausen Retzen

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Schule und Sport (FD 40)

Verantwortliche/r

Gudrun Wandke (stellv. Leiterin Fachdienst
 Schule und Sport (FD 40))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	587.000	647.000	647.000	647.000	647.000	647.000
Ordentliche Aufwendungen	1.114.200	1.114.200	1.114.200	1.114.200	1.114.200	1.114.200
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-527.200	-467.200	-467.200	-467.200	-467.200	-467.200
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Jahresergebnis	-530.700	-470.700	-470.700	-470.700	-470.700	-470.700

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	20.000	60.000	100.000	100.000	100.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	20.000	60.000	100.000	100.000	100.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Anpassung der Betriebskostenzuschüsse in Übereinkunft mit den jeweiligen Trägern sowie Anpassung der Elternbeiträge

Erläuterungen

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 100 Nicht eigenständige kommunale Kultureinrichtungen

Bildungseinrichtungen

Buchungsebenen/Kostenstellen

004.100.050	Weiterbildung (Management)	
004.100.100	Stadtbücherei	
004.100.200	Musikschule	(mit diversen Kostenstellen auf Leistungsebene)
004.100.300	Stadt- und Bädereuseum, Archiv	(mit Kostenstelle Museum und Kostenstelle Archiv)
004.100.400	Volkshochschule	(mit diversen Kostenstellen auf Leistungsebene)

zuständige Organisationseinheit
 Bildungseinrichtungen

Verantwortliche/r
 Christof Decarli (Leiter Bildungseinrichtungen)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben beim Archiv und beim Pflichtprogramm der VHS; ansonsten freiwillige Aufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	722.100	723.400	678.500	679.000	679.000	679.000
Ordentliche Aufwendungen	1.756.400	1.758.300	1.607.200	1.588.000	1.588.000	1.588.000
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-1.034.300	-1.034.900	-928.700	-909.000	-909.000	-909.000
Erträge interne Leistungen	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Aufwendungen interne Leistungen	555.700	569.300	570.600	570.600	570.600	570.600
Jahresergebnis	-1.545.000	-1.559.200	-1.454.300	-1.434.600	-1.434.600	-1.434.600

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung						
Weitere Konsolidierung	0	60.000	180.000	300.000	300.000	300.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	60.000	180.000	300.000	300.000	300.000
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	0	19.100	103.700	133.200	133.200	133.200
<i>Weitere Konsolidierung</i>	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Personalbudget</i>	0	19.100	103.700	133.200	133.200	133.200

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Nicht eigenständige kommunale Kultureinrichtungen

Bildungseinrichtungen

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Optimierung des Kursangebotes mit deutlichen Deckungsbeitragssteigerungen; Wegfall bzw. Einschränkung von defizitären Kursangeboten; Anbieten lediglich des Pflichtprogramms der VHS; Anstreben von Verbund-Einrichtungen mit anderen Kommunen; Umsetzung von Privatisierungsmöglichkeiten; Verbesserung der Träger- und Sponsoringmöglichkeiten; Schließung des Museums bzw. Wahl eines anderen Standortes mit Optimierungspotential; Schließung der Stadteilbüchereien.
Anpassung des Leistungsstandards.

Erläuterungen

Die Bildungseinrichtungen weisen für 2009 im ordentlichen Ergebnis einen Zuschussbedarf von rd. 1,034 Mio. € und unter Berücksichtigung der Internen Leistungsverrechnungen einen Gesamtzuschussbedarf von rd. 1,545 Mio. € aus.

Aufgrund des im wesentlichen aus freiwilligen Aufgaben bestehenden Produktspektrums erscheint trotz des natürlich sehr wünschenswerten Vorhaltens aller Bildungseinrichtungen eine Rückführung des Defizitbetrages notwendig.
Ein Konsolidierungsbeitrag von rd. 0,43 Mio. € bedeutet gegenüber der Ansatzplanung 2009 eine Verbesserung des Defizits in Höhe von rd. 28 %.

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 200 Kommunale Veranstaltungen, Projekte und Kulturförderung
Produkt: 100 Komm. Verantst., Projekte, Kulturförderung

Buchungsebenen/Kostenstellen

004.200.100.100 Veranstaltungsmanagement

004.200.100.200 Theater, Theaterförderung

004.200.100.200.100 Theaterförderung

004.200.100.200.200 Kur- und Stadttheater allgemein

004.200.100.200.201 Boulevardtheater/Schauspiel (Ring V+H)

004.200.100.200.205 Musiktheater-/ Showtheater (Ring S)

004.200.100.200.210 Kindertheater

004.200.100.200.230 Sonstige Veranstaltungen

004.200.100.200.2xx ggfls. weitere Veranstaltungen

004.200.100.300 Musik, Musikförderung

004.200.100.300.100 Musikförderung

004.200.100.300.200 Musik allgemein

004.200.100.300.210 Städt. Konzertreihe

004.200.100.300.220 Philharmonischer Sommer (bis 2006)

004.200.100.300.230 Sonstige Gastspielkonzerte

004.200.100.300.2xx ggfls. weitere Veranstaltungen

004.200.100.400 Projekte freier Kulturarbeit

004.200.100.400.100 Projekte freier Kulturarbeit

004.200.100.400.210 Projekte mit Kultursekretariat Gütersloh

004.200.100.400.220 Sommerprogramm

004.200.100.400.230 Kleinkunstveranstaltungen

004.200.100.400.2xx ggfls. weitere Veranstaltungen

004.200.100.410 Farblichtbildervorträge (bis 2006)

004.200.100.410.100 Diavorträge (bis 2006)

004.200.100.450 Unterhaltungsprogramm "Gästebereich"

004.200.100.450.100 Unterhaltungsprogramm "Gästebereich" (ohne Kurkonzerte)

004.200.100.450.2xx einzelne Veranstaltungen usw.

004.200.100.500 Multikulturelles Zentrum

004.200.100.600 Heimat- und Kulturförderung

zuständige Organisationseinheit

Kultur- und Stadtmarketingbüro (KSB)

Verantwortliche/r

Olaf Fasse (Leiter Kultur- und Stadtmarketingbüro)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar sowie auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	390.100	390.100	390.100	390.100	390.100	390.100
Ordentliche Aufwendungen	970.500	974.600	976.400	976.400	976.400	976.400
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-580.400	-584.500	-586.300	-586.300	-586.300	-586.300
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	48.100	48.700	48.700	48.700	48.700	48.700
Jahresergebnis	-628.500	-633.200	-635.000	-635.000	-635.000	-635.000

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 200 Kommunale Veranstaltungen, Projekte und Kulturförderung
Produkt: 100 Komm. Veranst., Projekte, Kulturförderung

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	60.000	180.000	300.000	300.000	300.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	60.000	180.000	300.000	300.000	300.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Erhöhung der Eintrittsentgelte, Reduzierung von Veranstaltungen bzw. Übertragung an Dritte, Anpassung der Zuschüsse, Kooperationsmöglichkeiten suchen

Erläuterungen

Produktbereich: 005 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 200 **Soziale Einrichtungen**
Produkt: 100 **Soziale Einrichtungen für Ältere**

Buchungsebenen/Kostenstellen

005.200.100.100 Informationsbüro für Seniorinnen und Senioren
 005.200.100.200 Altentagesstätten

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Sozialverwaltung, Gesundheit (Fachdienst 50)

Verantwortliche/r

Jürgen Heuer (Leiter Fachdienst
 Sozialverwaltung,
 Gesundheit (FD 50))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar sowie auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	100	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	110.300	112.100	112.100	112.100	112.100	112.100
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-110.200	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	83.900	86.300	88.400	88.400	88.400	88.400
Jahresergebnis	-194.100	-198.300	-200.400	-200.400	-200.400	-200.400

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	8.000	24.000	40.000	40.000	40.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	8.000	24.000	40.000	40.000	40.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Kürzung / Streichung der Zuschüsse an die AWO für Altentagesstätten und Begegnungszentrum

Erläuterungen

Soweit für die Altentagesstätten städtische Räumlichkeiten genutzt werden, erhebt die Stadt kein Nutzungsentgelt; die gezahlten Zuschüsse erfolgen in Höhe der eingesparten Reinigungskosten für unterschiedliche städt. Reinigungskräfte.

Der Fachdienst weist darauf hin, dass die Begegnungsstätte in der Otto-Künne-Promenade bei Streichung der Zuschusses an die AWO voraussichtlich geschlossen werden würde.

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 300 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt: 300 Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen

Buchungsebenen/Kostenstellen

005.300.300.100 Förderung von anderen Trägern
 005.300.300.300 Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit
 005.300.300.400 Unterhaltsvorschuss
 005.300.300.500 Sonstige soziale Leistungen (u.a. Gesundheit)

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Sozialverwaltung, Gesundheit (Fachdienst 50)

Verantwortliche/r

Jürgen Heuer (Leiter Fachdienst
 Sozialverwaltung,
 Gesundheit (FD 50))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Unterhaltsvorschuss: Pflichtaufgabe

übrige Bereiche: freiwillige Aufgaben auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	342.000	335.500	335.500	335.500	335.500	335.500
Ordentliche Aufwendungen	810.600	803.700	803.700	803.700	803.700	803.700
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-468.600	-468.200	-468.200	-468.200	-468.200	-468.200
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	49.900	50.300	50.300	50.300	50.300	50.300
Jahresergebnis	-518.500	-518.500	-518.500	-518.500	-518.500	-518.500

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	15.000	45.000	75.000	75.000	75.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	15.000	45.000	75.000	75.000	75.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Reduzierung des lfd. Geschäftsaufwandes durch die Beschränkung auf koordinierende Tätigkeiten im Bereich Veranstaltungen, Zuschüsse für gemeinwohlorientierte Seniorenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und das Projekt „Gesunde Stadt Bad Salzuflen“ anpassen

Erläuterungen

Freiwillige Leistungen
Teilergebnisplan 005 Sozialverwaltung, Gesundheit

Anlage 005 300 300
zu 005 200 100

	AW-Konto	2009	2010	2011	2012	
Produktgruppe 005 200 100						
sonst. Einrichtungen für Ältere						
Transferaufwendungen						
Zuschuss AWO Tagesstätten	5318300	7.400	7.400	7.400	7.400	Hauptausschuss vom 15.10.1975
Zuschuss AWO Begegnungszentrum	5318310	35.000	35.000	35.000	35.000	Hauptausschuss vom 27.11.1991
		42.400	42.400	42.400	42.400	
Produktgruppe 005 300 300						
sonst. soz. Hilfen u. Leistungen						
Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.						
-besond. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.						
Veranstaltungen für gemeinw. orientierte	5279610	12.000	12.000	12.000	12.000	} jährliche Haushaltsberatungen
Seniorenarbeit						
davon bereits angewiesen	Rest	361				
		11.639				
sonst. Aufwand u. Projekt gesunde Stadt	5279610	10.000	10.000	10.000	10.000	
davon bereits angewiesen		2.507				
	Rest	7.493				
		19.132	22.000	22.000	22.000	
Tranferaufwendungen						
Zuschuss awb e.V.	5318900	54.300	54.300	54.300	54.300	Hauptausschuss vom 28.11.1990
davon bereits angewiesen		54.300				
		0	54.300	54.300	54.300	
Zuschuss Behindertenbeauftragter	} 5318300	650	650	650	650	} Sozialausschüsse vom 07.11.1978/07.11.1985 Verwaltungsverfügungen seit 1954 Sozialausschuss vom 05.11.1987
Zuschuss Lipp. Blindenverein		300	300	300	300	
Zuschuss Lebenshilfe gesitig Behinderter Lemgo		2.550	2.550	2.550	2.550	
städt Weihnachtsfeiern		3.500	3.500	3.500	3.500	
		28.500	28.500	28.500	28.500	
		35.500	35.500	35.500	35.500	
pro familia	} 5318910	500	500	500	500	} Sozialausschuss vom 13.04.1989 jährliche Haushaltsberatungen
soziale Betreuungsarbeit bei Bedarf		3.000	3.000	3.000	3.000	
davon bereits angewiesen		100				
		3.400	3.500	3.500	3.500	
Mitgliedsbeitrag Förderverein Arbeitslosenprojekte	5441200	500	500	500	500	Finanzausschuss vom 18.11.1986
sozialer Mittagstisch	5318400	20.000	18.000	18.000	18.000	Hauptausschuss vom 06.05.2009
		59.400	205.100	205.100	205.100	
sonst. ordentlichen Aufwendungen						
Beratungskosten gesunde Stadt (ZIG)	5429000	12.000	12.000	12.000	12.000	Ratsbeschluss vom 18.06.2008 und
davon vertragliche Verpflichtung		4.550				jährliche Haushaltsberatungen
	Rest	7.450	12.000	12.000	12.000	
Einsparmöglichkeiten		85.982	145.800	145.800	145.800	

Produktbereich: 005 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 400 **Integration und soziale Dienste**
Produkt: 100 **Integration und soziale Dienste**

Buchungsebenen/Kostenstellen

005.400.100.100	Integrationsförderung	(bis 2008 bei 005.300.300)
005.400.100.200	Bildungsförderung	(neu ab 01.01.2008)
005.400.100.300	Soziale Dienste	(bis 2007 bei 010.300.200.100)
005.400.100.400	Grundschulsozialarbeit	(ab 10.2008)

zuständige Organisationseinheit

Abteilung Kommunale Bildungsförderung und Integration (Abtl. 56) im Fachbereich Jugend, Soziale Dienste, Schule und Sport (FB 4)

Verantwortliche/r

Jörg Herrmann, Leiter Abtl. Kommunale Bildungsförderung und Integration (Abtl 56)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Freiwillige Aufgabe auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	63.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
Ordentliche Aufwendungen	414.400	361.200	361.200	361.200	361.200	361.200
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-350.900	-347.700	-347.700	-347.700	-347.700	-347.700
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	6.900	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Jahresergebnis	-357.800	-354.700	-354.700	-354.700	-354.700	-354.700

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	20.000	60.000	100.000	100.000	100.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	20.000	60.000	100.000	100.000	100.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Überprüfung des gesamten Leistungsangebotes mit dem Ziel der Reduzierung auf das Wesentlichste

Erläuterungen

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Kindertagesbetreuung
Produkt: 100 Förderung von Kindern in Tagespflege

Buchungsebenen/Kostenstellen

006.100.100.100 Förderung von Kindern in Tagespflege

zuständige Organisationseinheit

Jugendamt (Fachdienst 51)

Verantwortliche/r

Christine Knappert (Leiterin Jugendamt
(Fachdienst 51))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgabe (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
Ordentliche Aufwendungen	192.200	192.200	192.200	192.200	192.200	192.200
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-135.200	-135.200	-135.200	-135.200	-135.200	-135.200
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	100	100	100	100	100	100
Jahresergebnis	-135.300	-135.300	-135.300	-135.300	-135.300	-135.300

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Überprüfung der Tarifstruktur mit dem Ziel auf Anhebung der Elternbeiträge

Erläuterungen

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Kindertagesbetreuung
Produkt: 200 Tageseinrichtungen für Kinder

Buchungsebenen/Kostenstellen

006.100.200.050 Verwaltung (TfK)
006.100.200.100 TfK Boschstraße (ab 01.01.2008 in freier Trägerschaft)
006.100.200.200 TfK Waldstraße dto. Familienzentrum
006.100.200.300 TfK Bonhoefferstraße dto.
006.100.200.400 TfK Gebrüder-Grimm-Straße dto.
006.100.200.500 TfK Wasserfuhr dto.
006.100.200.600 TfK Grützeweg dto.
006.100.200.700 TfK Paul-Schneider-Straße dto.
006.100.200.800 TfK Neue Straße geschlossen zum 01.08.2007
006.100.200.900 TfK anderer Träger (ab 01.01.2008 in freier Trägerschaft)
006.100.200.910 TfK Rhenbachstraße
006.100.200.911 TfK Im Flachkamp
006.100.200.912 TfK Von-Stietencron-Straße
006.100.200.913 TfK Elkenbreder Weg Familienzentrum (je 0,5)
006.100.200.914 TfK Am Weidenbusch Familienzentrum (je 0,5)
006.100.200.915 TfK Hermannstraße
006.100.200.916 TfK Kirchheiderstraße
006.100.200.917 TfK Auf dem Rhön Familienzentrum
006.100.200.918 TfK Heidestraße
006.100.200.919 TfK Alt-Sylbacher-Weg
006.100.200.920 TfK Schötmarsche-Straße
006.100.200.921 TfK Glogauer Straße
006.100.200.922 TfK Otto-Hahn-Straße
006.100.200.923 TfK Schießhofstraße
006.100.200.924 TfK Montessoriweg

zuständige Organisationseinheit
Jugendamt (Fachdienst 51)

Verantwortliche/r
Christine Knappert (Leiterin Jugendamt
(Fachdienst 51))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	6.807.900	7.185.000	7.364.800	7.328.800	7.328.800	7.328.800
Ordentliche Aufwendungen	12.102.300	12.901.400	12.935.300	12.899.300	12.899.300	12.899.300
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-5.294.400	-5.716.400	-5.570.500	-5.570.500	-5.570.500	-5.570.500
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	435.300	442.800	424.400	424.400	424.400	424.400
Jahresergebnis	-5.729.700	-6.159.200	-5.994.900	-5.994.900	-5.994.900	-5.994.900

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Kindertagesbetreuung
Produkt: 200 Tageseinrichtungen für Kinder

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000
Weitere Konsolidierung	0	100.000	300.000	500.000	500.000	500.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	100.000	450.000	650.000	650.000	650.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Überprüfung und Anpassung der Elternbeiträge; einbezogen werden sollen insbesondere auch die jetzt gültigen Befreiungstatbestände (Einkommensgrenze, Geschwisterkinder usw.)
 Überarbeitung der vertraglichen Leistungen mit dem Ziel der Reduzierung der freiwilligen Zuschüsse

Erläuterungen

In den Haushaltsplanentwurf und den Entwurf des Haushalts sicherungskonzeptes 2009 wurde der stufenweise Ausbau der U3-Plätze mit der ersten Stufe ab 2008 bis 2010 mit insgesamt 115 Plätzen berücksichtigt.

In die Fortschreibung der Finanzplanzahlen ab 2013 und in diesen HSK-Entwurf wurden nicht die nächsten Ausbaustufen für weitere 185 U3-Plätze -die ursprünglich ab 2013 vorgesehen waren- berücksichtigt.

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 100 Jugendarbeit

Buchungsebenen/Kostenstellen

006.200.100.100 Jugendarbeit

zuständige Organisationseinheit

Jugendamt (Fachdienst 51)

Verantwortliche/r

Christine Knappert (Leiterin Jugendamt
(Fachdienst 51))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Freiwillige Aufgabe (auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen), Freiwillige Aufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
Ordentliche Aufwendungen	345.800	349.400	348.700	348.400	348.400	348.400
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0		0
Ergebnis	-317.600	-321.200	-320.500	-320.200	-320.200	-320.200
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	1.000	900	1.100	1.100	1.100	1.100
Jahresergebnis	-318.600	-322.100	-321.600	-321.300	-321.300	-321.300

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Überprüfung und ggfls. Erhöhung der Teilnehmerbeiträge bei Ferienspielen

Streichung der städt. Zuschüsse für Freizeitmaßnahmen sowie für Fahrten zur Jugendbegegnungsstätte Auschwitz

(Die Übernahme des Teilnahmebeitrages für Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien bleibt bei diesem Konsolidierungsvorschlag unangetastet.)

Erläuterungen

Produktbereich: 006 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 200 **Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt: 200 **Einrichtungen der Jugendarbeit**

Buchungsebenen/Kostenstellen

006.200.200.100 Verwaltung Jugendheime/-treffs
 006.200.200.200 Jugendzentrum Schötmar
 006.200.200.300 Jugendhaus Werl-Aspe
 006.200.200.400 Jugendhaus Holzhausen
 006.200.200.500 Jugendtreff Retzen
 006.200.200.600 Jugendtreff Ahmsen
 006.200.200.700 Jugendtreff Wüsten
 006.200.200.800 Einrichtungen anderer Träger
 006.200.200.900 öffentliche Spielplätze

zuständige Organisationseinheit

Jugendamt (Fachdienst 51)

Verantwortliche/r

Christine Knappert (Leiterin Jugendamt
(Fachdienst 51))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgabe über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen, Freiwillige Aufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	110.700	110.700	110.700	110.700	110.700	110.700
Ordentliche Aufwendungen	835.500	850.500	850.500	850.500	850.500	850.500
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-724.800	-739.800	-739.800	-739.800	-739.800	-739.800
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	580.100	580.000	574.800	574.800	574.800	574.800
Jahresergebnis	-1.304.900	-1.319.800	-1.314.600	-1.314.600	-1.314.600	-1.314.600

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	10.000	30.000	50.000	50.000	50.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	10.000	30.000	50.000	50.000	50.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Überprüfung, ((Teil-)Verzicht) auf den Betrieb der Jugendtreffs Wüsten, Holzhausen, Retzen, Ahmsen und Verzicht auf Um-/Ausbau des Jugendtreffs Lockhausen

Überprüfung der Zuschüsse an freie Träger (Schließung Kinder- u. Jugendtreff Auf der Dannen)

Überprüfung der Zahl und Flächen der Spielplätze

Reduzierung der Standards in den Bereichen der Jugendarbeit und Einrichtungen der Jugendarbeit

Erläuterungen

Produktbereich: 006 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 300 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
Produkt: 100 **Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien**

Buchungsebenen/Kostenstellen

006.300.100.100 Familienförderung (Förderung der Erziehung in der Familie, sowie Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Unterstützung bei der Personensorge)
 006.300.100.200 Jugend-/Schulsozialarbeit
 006.300.100.300 Kinder- und Jugendschutz
 006.300.100.400 Erziehungshilfen, Hilfen für junge Volljährige und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
 006.300.100.500 Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, Beistandsschaft, Urkundswesen

zuständige Organisationseinheit

Jugendamt (Fachdienst 51)

Verantwortliche/r

Christine Knappert (Leiterin Jugendamt (Fachdienst 51))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben (auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen), Freiwillige Aufgaben (z.B. Familienförderung Schulsozialarbeit)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	271.600	295.000	295.400	295.800	295.800	295.800
Ordentliche Aufwendungen	4.778.400	4.739.700	4.352.700	4.252.400	4.252.400	4.252.400
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-4.506.800	-4.444.700	-4.057.300	-3.956.600	-3.956.600	-3.956.600
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	3.400	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
Jahresergebnis	-4.510.200	-4.448.300	-4.061.000	-3.960.300	-3.960.300	-3.960.300

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	200.000	200.000	200.000	200.000
Weitere Konsolidierung	0	20.000	60.000	100.000	100.000	100.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	20.000	260.000	300.000	300.000	300.000
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	0	44.400	129.600	129.400	129.400	129.400
<i>Weitere Konsolidierung</i>	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Personalbudget</i>	0	44.400	129.600	129.400	129.400	129.400

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Verzicht auf Schulsozialdienst an den weiterführenden Schulen

Bei erforderlicher Unterbringung von Kindern insbes. bei Heimunterbringung auch die wirtschaftlichen Aspekte in alle Überlegungen einbeziehen

Intensive Prüfung, die gesetzl. vorgesehenen Kostenerstattungen auszuschöpfen

Erläuterungen

Produktbereich: 006 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 300 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
Produkt: 200 **Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen**

Buchungsebenen/Kostenstellen

006.300.200.100 Familien- und Schulberatung

zuständige Organisationseinheit

Abteilung Familien- und Schulberatung (Abtl. 57)
im Fachbereich Jugend, Soziale Dienste,
Schule und Sport (FB 4)

Verantwortliche/r

Roswitha Wichmann-Lause (Leiterin Familien-
und Schulberatungsstelle)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgabe (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen), Freiwillige Aufgabe auf vertraglicher Basis kündbar sowie auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
Ordentliche Aufwendungen	314.800	323.900	323.900	234.500	234.500	234.500
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-266.800	-275.900	-275.900	-186.500	-186.500	-186.500
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	27.300	27.400	27.500	27.500	27.500	27.500
Jahresergebnis	-294.100	-303.300	-303.400	-214.000	-214.000	-214.000

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	0	0	0	89.400	89.400	89.400
<i>Weitere Konsolidierung</i>	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Personalbudget</i>	0	0	0	89.400	89.400	89.400

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Sparbeitrag zum HSK

Erläuterungen

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 100 Sportförderung
Produkte: 100 Förderung des Sports, 200 Sportstätten, 300 Bäder

Buchungsebenen/Kostenstellen

008.100.100.100 Sportverwaltung, Förderung von Vereinen u. anderen Einrichtungen

Eigene Sportveranstaltungen, städt. Sportangebote u. –kurse:

008.100.100.200.100 Verwaltung
 008.100.100.200.110 Sportlerball
 008.100.100.200.120 Talentfördergruppen
 008.100.100.200.130 Feriensportangebote
 008.100.100.200.140 Midnight-Sport
 008.100.100.200.150 Kursangebote im Schimmen
 008.100.100.200.160 Sportkurse
 008.100.100.200.170 Sportveranstaltungen

008.100.200.100 Sportstätten (Plätze, Häuser, Hallen)
 008.100.200.200 Sportanlage Ahmsen, Am Sportplatz 1
 008.100.200.210 Sportanlage Ehrsen-Breden, Wasserfuhr/Rotkehlchenweg 2a
 008.100.200.220 Sportanlage Schötmar, Uferstraße
 008.100.200.230 Sportanlage Salzuflen, Waldstraße 27
 008.100.200.240 Sportanlage Holzhausen, Hauptstraße 10
 008.100.200.250 Sportanlage Wüsten, Kirchheider Straße 28b
 008.100.200.260 Sportanlage Lockhausen, Ahmser Straße 27 ("Aschenplatz")
 008.100.200.270 Sportanlage Lockhausen, Ahmser Straße 30 ("Rasenplatz") vereinseigen
 008.100.200.280 Sportanlage Wülfer-Bexten, Detmolder Weg/Ecke Bexter Waldstraße
 008.100.200.290 Sportanlage Retzen, Lemgoer Straße 97a
 008.100.200.300 Sportanlage Werl-Aspe, Heerser Bruch, Im neuen Land 34
 008.100.200.310 Sportanlage Schulzentrum Lohfeld, Wasserfuhr 25e
 008.100.200.320 Sportanlage Schulzentrum Aspe, Paul-Schneider-Straße 5
 008.100.200.330 Sportanlage Grundschule Knetterheide, Asper Platz 19 (Kunstrasen-Kleinspielfeld)
 008.100.200.401 Turnhalle Ahmsen, Am Schulweg 4
 008.100.200.402 Mehrzweckhalle Holzhausen, Hauptstraße 10
 008.100.200.403 Turnhalle Wülfer-Bexten, Am Schlinggarten 2
 008.100.200.451 Schulturnhalle GS Ahornstraße
 008.100.200.452 Schulturnhalle GS Elkenbreder Weg
 008.100.200.453 Schulturnhalle GS Kirchplatz
 008.100.200.454 Schulturnhalle GS Lockhausen
 008.100.200.455 Schulturnhalle GS Retzen
 008.100.200.456 Schulturnhalle GS Wasserfuhr
 008.100.200.457 Schulturnhalle GS Knetterheide
 008.100.200.458 Schulturnhalle GS Wüsten
 008.100.200.459 Schulturnhalle GS Holzhausen
 008.100.200.460 Schulturnhalle SZ Lohfeld
 008.100.200.470 Schulturnhalle SZ Aspe
 008.100.200.480 Schulturnhalle Erich Kästner-Schule

008.100.300.100 Bäderverwaltung
 008.100.300.200 Freibad Begabad
 008.100.300.300 Hallenbad Lohfeld
 008.100.300.400 Kleinschwimmhalle Aspe

zuständige Organisationseinheit
 Fachdienst Schule und Sport (FD 40)

Verantwortliche/r
 Edmund Welslau (Fachbereich Jugend, Soziale
 Dienste, Schule und Sport) (FB 4))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Freiwillige Aufgaben auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen;
 Sportstätten, soweit sie dem Schulsport dienen sind pflichtig

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 100 Sportförderung
Produkt: 100 Förderung des Sports

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	327.600	334.900	379.000	391.700	391.700	391.700
Ordentliche Aufwendungen	1.443.900	1.436.300	1.321.100	1.294.000	1.294.000	1.294.000
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-1.116.300	-1.101.400	-942.100	-902.300	-902.300	-902.300
Erträge interne Leistungen	109.700	113.200	113.200	113.200	113.200	113.200
Aufwendungen interne Leistungen	1.668.800	1.670.600	1.647.800	1.647.800	1.647.800	1.647.800
Jahresergebnis	-2.675.400	-2.658.800	-2.476.700	-2.436.900	-2.436.900	-2.436.900

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	80.000	240.000	400.000	400.000	400.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	80.000	240.000	400.000	400.000	400.000
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	<i>0</i>	<i>8.300</i>	<i>32.100</i>	<i>32.100</i>	<i>32.100</i>	<i>32.100</i>
<i>Weitere Konsolidierung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Summe Personalbudget</i>	<i>0</i>	<i>8.300</i>	<i>32.100</i>	<i>32.100</i>	<i>32.100</i>	<i>32.100</i>

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Verwaltung:

Erstellung eines Sportstättenentwicklungsplanes durch eigenes Personal

Kursangebote im Schwimmen:

Anpassung der Kursgebühren für Schwimmkurse und Schwimmangebote

Sportkurse:

Anpassung der Kursgebühren

Sportanlagen:

Vermeehrt ehrenamtliches Engagement fördern und unterstützen

Senkung der Zuschüsse an die Vereine bzw. Bezuschussung nach Jugendlichen in Vereinen

Erhebung einer Betriebskostenpauschale für die Nutzung von Sportstätten

Übertragung der Instandhaltungskosten auf die Vereine

Freiwilliger Solidarbeitrag durch die Vereine

Streichung der Zuschüsse für Vereinsjubiläen

Optimierung der Ausnutzung der Sportstätten, dadurch Einsparung von Betriebs- bzw. Energiekosten

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 100 Sportförderung
Produkt: 100 Förderung des Sports

Begabad:

- Energieeinsparungen durch Absenkung der Wassertemperatur
- Verschiebung von Investitionen; hier: Sanierung des Sanitär- und Eingangsbereiches
- Änderung der Öffnungszeiten, insbesondere der Wegfall der Frühschwimmerzeiten von 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr.

Hier kann eine optimierte Auslastung des Bades erreicht werden. Dies würde zu einer Senkung der Betriebskosten führen.

- Erhöhung des ehrenamtlichen Engagements
- (Teil-) Bewirtschaftung des Freibades durch Förderverein und/oder Spenden
- Überprüfung des Eintrittspreises, und evtl. Anhebung
- Verlagerung der saisonalen Öffnungszeiten
- Vorübergehende Schließung bei anhaltend schlechtem Wetter

Hallenbad Lohfeld:

- Reduzierung der Luft- und Wassertemperatur
- Änderung der Öffnungszeiten, insbesondere Wegfall der Frühschwimmerzeiten
- Überprüfung des Eintrittspreises, und evtl. Anhebung (insb. Zehnerkarten)

Kleinschwimmhalle Werl-Aspe:

- Reduzierung der Wasser- und Lufttemperatur
- Optimierung der Auslastung der Kleinschwimmhalle
- Prüfung ob der Betrieb überhaupt noch notwendig ist, ggfls. Schließung

Erläuterungen

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 100 Räumliche Planung
Produkt: 100 Raumordnung, -planung

Buchungsebenen/Kostenstellen

009.100.100.100 Raumordnung, Raumplanung

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Stadtplanung und Umwelt (Fachdienst 61)

Verantwortliche/rArnold Reeker (Leiter Fachdienst
Stadtplanung und Umwelt
(Fachdienst 61))**Einstufung der Aufgaben des Produktes**

Pflichtaufgaben, Freiwillige Aufgaben auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	108.000	86.400	124.800	125.600	125.600	125.600
Ordentliche Aufwendungen	826.400	780.300	735.700	681.700	681.700	681.700
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-718.400	-693.900	-610.900	-556.100	-556.100	-556.100
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	10.500	8.600	8.700	8.700	8.700	8.700
Jahresergebnis	-728.900	-702.500	-619.600	-564.800	-564.800	-564.800

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	0	0	0	0	0	0
<i>Weitere Konsolidierung</i>	0	0	0	38.100	38.100	38.100
<i>Summe Personalbudget</i>	0	0	0	38.100	38.100	38.100

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Überprüfung und Optimierung von Kostenerstattungen im Rahmen von Bauleitplanverfahren (Ausschöpfung Einnahmepotentiale)

Überprüfung Umfang eigene Leistungen / Fremdvergaben mit dem Ziel der Optimierung

Erläuterungen

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 400 Denkmalschutz u. -pflege
Produkt: 100 Denkmalschutz u. -pflege

Buchungsebenen/Kostenstellen

010.400.100.100 Stadterneuerung
 010.400.100.200 Denkmalschutz u. -pflege

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Stadtplanung und Umwelt (FD 61)

Verantwortliche/r

Dr. Werner Martin (Abtl. Stadterneuerung / Denkmalpflege)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben und Freiwillige Aufgaben auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	150.700	125.700	137.000	79.800	79.800	79.800
Ordentliche Aufwendungen	400.800	363.900	348.700	219.600	219.600	219.600
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-250.100	-238.200	-211.700	-139.800	-139.800	-139.800
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	400	400	400	400	400	400
Jahresergebnis	-250.500	-238.600	-212.100	-140.200	-140.200	-140.200

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	0	0	0	0
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Weitere Konsolidierung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>48.500</i>	<i>85.900</i>	<i>85.900</i>
<i>Summe Personalbudget</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>48.500</i>	<i>85.900</i>	<i>85.900</i>

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Bezüglich des Personalaufwandes sollte einmal geprüft werden, ob die städt. Beratungsleistungen und gutachterlichen Tätigkeiten sowie die Planungs- und Betreuungsleistungen in dem Umfang auch zukünftig noch erfolgen sollen (Standardsenkung!)

Erläuterungen

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV
Produkt: 100 Bau u. Unterh. v. Verkehrswegen u. bes. Ingenieurbauten
 (Gemeindestraßen)

Buchungsebenen/Kostenstellen

012.100.100.100 Verwaltung
 012.100.100.200 Straßen, Geh-/Radwege, Brücken
 012.100.100.300 Straßenbeleuchtung

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Tiefbau (FD 66)

Verantwortliche/r

Gerd Wötzel (Leiter Fachdienst
 Tiefbau(FD 66))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben und Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	1.930.400	2.023.400	1.912.200	1.942.100	1.942.100	1.942.100
Ordentliche Aufwendungen	6.186.800	6.151.300	5.743.400	5.730.400	5.730.400	5.730.400
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-4.256.400	-4.127.900	-3.831.200	-3.788.300	-3.788.300	-3.788.300
Erträge interne Leistungen	30.600	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
Aufwendungen interne Leistungen	817.500	846.400	828.800	803.900	803.900	803.900
Jahresergebnis	-5.043.300	-4.943.500	-4.629.200	-4.561.400	-4.561.400	-4.561.400

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	40.000	120.000	200.000	200.000	200.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	40.000	120.000	200.000	200.000	200.000
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>56.100</i>	<i>96.100</i>	<i>96.100</i>	<i>96.100</i>
<i>Weitere Konsolidierung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Summe Personalbudget</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>56.100</i>	<i>96.100</i>	<i>96.100</i>	<i>96.100</i>

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Aufwandsreduzierungen bei der Straßenunterhaltung einschl. Verkehrszeichen usw.
 Aufwandsreduzierung bei der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Verzicht auf Abtransport des „Mähguts“.

Weitere Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung (z. B. wochentags Nachtabschaltung von 23 – 5 Uhr; am Wochenende von 1 – 6 Uhr)

Erläuterungen

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV
Produkt: 300 Straßenreinigung u. Winterdienst

Buchungsebenen/Kostenstellen

012.100.300.100 Kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung

012.100.300.200 Straßenreinigung und Winterdienst (nicht gebührenrelevant)

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Tiefbau (FD 66)

Verantwortliche/rGerd Wötzel (Leiter Fachdienst
Tiefbau(FD 66))**Einstufung der Aufgaben des Produktes**

Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	365.000	373.300	375.000	375.000	375.000	375.000
Ordentliche Aufwendungen	85.200	85.200	85.200	85.200	85.200	85.200
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	279.800	288.100	289.800	289.800	289.800	289.800
Erträge interne Leistungen	95.900	98.000	98.000	98.100	98.100	98.100
Aufwendungen interne Leistungen	537.300	547.000	545.300	545.500	545.500	545.500
Jahresergebnis	-161.600	-160.900	-157.500	-157.600	-157.600	-157.600

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Standardsenkung beim Winterdienst und anderen nicht gebührenpflichtigen Leistungen

Erläuterungen

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV
Produkt: 400 Parkeinrichtungen (ohne Parkhäuser)

Buchungsebenen/Kostenstellen

012.100.400.100 Bewirtschaftete Parkeinrichtungen
 012.100.400.200 Nichtbewirtschaftete Parkeinrichtungen

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Tiefbau (FD 66)

Verantwortliche/r

Gerd Wötzel (Leiter Fachdienst
 Tiefbau(FD 66))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben und Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	235.000	235.000	285.000	285.000	285.000	285.000
Ordentliche Aufwendungen	168.500	170.100	170.100	170.100	170.100	170.100
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	66.500	64.900	114.900	114.900	114.900	114.900
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	36.600	36.500	36.000	36.000	36.000	36.000
Jahresergebnis	29.900	28.400	78.900	78.900	78.900	78.900

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
Weitere Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Überprüfung der Standards
 Optimierung der Parkraumbewirtschaftung

Erläuterungen

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 200 Friedhofs- u. Bestattungswesen
Produkt: 100 Friedhofs- u. Bestattungswesen

Buchungsebenen/Kostenstellen

013.200.100.100 Verwaltung
 013.200.100.150 Friedhof Obernberg
 013.200.100.200 Friedhof Ahmsen
 013.200.100.250 Friedhof Hölsen
 013.200.100.300 Friedhof Holzhausen
 013.200.100.350 Friedhof Lockhausen
 013.200.100.400 Friedhof Retzen
 013.200.100.500 Friedhof Werl-Aspe
 013.200.100.600 Friedhof Wülfer
 013.200.100.700 Friedhof Rudolph-Brandes-Allee
 013.200.100.800 Friedhof Wüsten
 013.200.100.900 Jüd. Friedhof, Kriegsgräber

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Objekt- und Stadtservice (FD 69)

Verantwortliche/r

Reinhild Dauwe (AbtIL 69.4 -Grünflächen-)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben und Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	423.500	439.500	449.500	459.500	459.500	459.500
Ordentliche Aufwendungen	83.700	85.700	85.700	85.700	85.700	85.700
Finanzerträge	200	200	200	200	200	200
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	340.000	354.000	364.000	374.000	374.000	374.000
Erträge interne Leistungen	6.900	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
Aufwendungen interne Leistungen	607.900	615.900	615.400	615.400	615.400	615.400
Jahresergebnis	-261.000	-254.800	-244.300	-234.300	-234.300	-234.300

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Sparbeitrag zum HSK, Verbesserung des Kostendeckungsgrades.

Erläuterungen

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 300 Wasserbau
Produkt: 100 Wasserbau

Buchungsebenen/Kostenstellen
 013.300.100.100 Wasserbau

zuständige Organisationseinheit
 Fachdienst Tiefbau (FD 66)

Verantwortliche/r
 Gerd Wötzel (Leiter Fachdienst
 Tiefbau(FD 66))

Einstufung der Aufgaben des Produktes
 Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen)

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	53.800	53.800	56.000	56.000	56.000	56.000
Ordentliche Aufwendungen	115.900	115.900	120.100	120.100	120.100	120.100
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-62.100	-62.100	-64.100	-64.100	-64.100	-64.100
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	47.900	47.800	47.200	47.200	47.200	47.200
Jahresergebnis	-110.000	-109.900	-111.300	-111.300	-111.300	-111.300

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	2.000	6.000	10.000	10.000	10.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Aufwandsreduzierung durch Standardsenkung im Unterhaltungsbereich

Prüfung, ob der Unterhaltungsaufwand per Satzung nach § 7 KAG umgelegt werden kann

Erläuterungen

Produktbereich: 013 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: 400 **Wald- u. Forstwirtschaft**
Produkt: 100 **Wald- u. Forstwirtschaft**

Buchungsebenen/Kostenstellen

013.400.100.100 Wald- und Forstwirtschaft

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Forst (FD 82)

Verantwortliche/r

Detlev Pankatz (Leiter Fachdienst Forst (FD 82))

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Freiwillige Aufgaben und Freiwillige Aufgaben auf Basis von Ausschuss- und Ratsbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	212.500	212.500	222.500	232.500	232.500	232.500
Ordentliche Aufwendungen	317.200	332.800	311.400	300.000	300.000	300.000
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-104.700	-120.300	-88.900	-67.500	-67.500	-67.500
Erträge interne Leistungen	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Aufwendungen interne Leistungen	16.100	16.100	16.000	16.000	16.000	16.000
Jahresergebnis	-35.800	-51.400	-19.900	1.500	1.500	1.500

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	4.000	12.000	20.000	20.000	20.000
<i>nachrichtlich : im Deckungsbudget Personalservice</i>						
<i>Im Planentwurf</i>	<i>0</i>	<i>-6.900</i>	<i>-4.200</i>	<i>1.900</i>	<i>1.900</i>	<i>1.900</i>
<i>Weitere Konsolidierung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Summe Personalbudget</i>	<i>0</i>	<i>-6.900</i>	<i>-4.200</i>	<i>1.900</i>	<i>1.900</i>	<i>1.900</i>

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Standardsenkung bei der Unterhaltung der Waldwege und Ertragssteigerung bei Verkaufserlösen für Holz z.B. durch Ausnutzung der z.T. wechselnden Marktnachfrage

Erläuterungen

Produktbereich: 014 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 100 **Umweltschutz**
Produkt: 100 **Umweltschutz**

Buchungsebenen/Kostenstellen

014.100.100.100 Umweltinformation u. -koordination, Umweltvorsorge
 014.100.100.200 Bodenschutz und Schutz vor alllastbedingten Gefahren
 014.100.100.250 Naturschutzflächen, Landschaftsschutzflächen
 014.100.100.300 Ausgleichs- u. Ersatzflächenmanagement
 014.100.100.400 Umweltzentrum

zuständige Organisationseinheit

Fachdienst Stadtplanung und Umwelt (FD 61)

Verantwortliche/r

Petra Hofste (SGL. Umwelt),
 Ingrid Sossinka, Peter Koch

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben (über den Standard hinaus mit freiwilligen Anteilen), Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar sowie auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen, Freiwillige Aufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	51.400	45.300	45.300	30.300	30.300	30.300
Ordentliche Aufwendungen	447.500	461.600	442.400	412.400	412.400	412.400
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-396.100	-416.300	-397.100	-382.100	-382.100	-382.100
Erträge interne Leistungen	69.100	69.600	70.300	70.400	70.400	70.400
Aufwendungen interne Leistungen	92.500	94.500	96.100	96.100	96.100	96.100
Jahresergebnis	-419.500	-441.200	-422.900	-407.800	-407.800	-407.800

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	20.000	60.000	100.000	100.000	100.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	20.000	60.000	100.000	100.000	100.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Reduzierung des Zuschusses für das Umweltzentrum

Überprüfung der Entgeltmöglichkeiten durch den Verein (Brückengeld am Umwelttag erhöhen, allgemeines Eintrittsentgelt, Sponsoring, regenerative Energien, stärkere Auslastung der Seminarräume)

Erläuterungen

Produktbereich: 015 **Wirtschaft- und Tourismus**
Produktgruppe: 100 **Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit**
Produkt: 100 **Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit**

Buchungsebenen/Kostenstellen

015.100.100.100 Wirtschaftsförderung
015.100.100.200 Öffentlichkeitsarbeit

zuständige Organisationseinheit

WirtschaftsService (Fachdienst 80)

Verantwortliche/r

Hans Hofste (Leiter WirtschaftsService)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar sowie auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen, Freiwillige Aufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen	256.400	261.300	256.100	256.000	256.000	256.000
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-254.900	-259.800	-254.600	-254.500	-254.500	-254.500
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	1.800	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
Jahresergebnis	-256.700	-261.600	-256.500	-256.400	-256.400	-256.400

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	3.000	9.000	15.000	15.000	15.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	3.000	9.000	15.000	15.000	15.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Reduzierung bzw. Verzicht auf die Verteilung von Familiengeschenken; Reduzierung der Präsente und Stadtwerbung
Überprüfung von Möglichkeiten zur Reduzierung der finanziellen Förderung der Ortsausschüsse

Erläuterungen

Produktbereich: 015 **Wirtschaft- und Tourismus**
Produktgruppe: 200 **Stadtmarketing u. Tourismus**
Produkt: 200 **Stadtmarketing u. Tourismus**

Buchungsebenen/Kostenstellen

015.200.200.100 Verwaltung
015.200.200.210 Media-Kampagne
015.200.200.220 Image-Broschüre
015.200.200.230 Weitere Veröffentlichungen
015.200.200.310 Orchideenschau
015.200.200.311 Erlebnistag Wandern
015.200.200.312 Dressur Special
015.200.200.313 Sommerfest im Kurpark/Garten und Ambiente
015.200.200.314 Silvesterveranstaltung
015.200.200.315 Bad Salzufler Weihnachtstraum
015.200.200.316 Aktivitäten der Werbegemeinschaften B.S. und Schötmar
015.200.200.350 Lipper Tag
015.200.200.351 Ab in die Mitte
015.200.200.352 Aktivitäten zur Fussball-WM u.ä.
015.200.200.353 NRW spielt...neu ab 2007

zuständige Organisationseinheit

Kultur- und Stadtmarketingbüro (KSB)

Verantwortliche/r

Olaf Fasse (Leiter Kultur- und Stadtmarketingbüro)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar sowie auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen, Freiwillige Aufgaben

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	200	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen	166.500	162.900	162.900	162.900	162.900	162.900
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-166.300	-162.700	-162.700	-162.700	-162.700	-162.700
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	27.300	27.300	27.000	27.000	27.000	27.000
Jahresergebnis	-193.600	-190.000	-189.700	-189.700	-189.700	-189.700

Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus
Produktgruppe: 200 Stadtmarketing u. Tourismus
Produkt: 200 Stadtmarketing u. Tourismus

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	0	0	0	0
Weitere Konsolidierung	0	11.000	33.000	55.000	55.000	55.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	11.000	33.000	55.000	55.000	55.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Wegfall des Zuschusses an die Lippe Tourismus & Marketing AG durch Kündigung des Vertrages zum 31.12.2010

Kürzung des Zuschusses an den Verein AWB für die Maßnahme „Ruderboote auf dem Kurparksee“
Einschränkung verschiedener Veranstaltungen

Erläuterungen

Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus
Produktgruppe: 400 Städt. Unternehmen u. Gesellschaften
Produkt: 100 Anteile an Unternehmen (über 20% am Nennkapital)

Buchungsebenen/Kostenstellen

015.400.100.100 Staatsbad
015.400.100.200 Wirtschaftsbetriebe B.S. GmbH
015.400.100.300 BWB

zuständige Organisationseinheit

Fachbereich Finanzen (FB 2)

Verantwortlicher/r

Verwaltungsvorstand

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben (Versorgungssparte) und Freiwillige Aufgaben auf vertraglicher Basis kündbar sowie auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	2.954.700	2.840.500	3.250.500	3.280.700	3.280.700	3.280.700
Ordentliche Aufwendungen	4.478.900	4.447.300	4.435.500	4.418.200	4.418.200	4.418.200
Finanzerträge	120.000	110.000	100.000	90.000	90.000	90.000
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-1.404.200	-1.496.800	-1.085.000	-1.047.500	-1.047.500	-1.047.500
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	660.000	785.600	829.900	830.400	830.400	830.400
Jahresergebnis	-2.064.200	-2.282.400	-1.914.900	-1.877.900	-1.877.900	-1.877.900

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	0	750.000	750.000	750.000	750.000
Weitere Konsolidierung	0	100.000	300.000	500.000	500.000	500.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	0	100.000	1.050.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung

Weitere deutliche Deckungsbeiträge bzw. Verringerung des Zuschussbedarfes durch die Gesellschaften/Beteiligungen:

z. B. Preisanhebungen und Rücknahme von Sonderregelungen und Rabattierungen; Kostenreduzierung durch Senkung von Standards u. Einstellen von Angeboten?

Es ist zu berücksichtigen, dass o. a. Maßnahmen zum Sinken der Nachfrage führen können bzw. werden und damit ggf. kontraproduktiv wirken.

Erläuterungen

Einzelheiten sind der Geschäftspolitik der betroffenen Unternehmen zu überlassen; bei der möglicherweise diskutierten Überprüfung von Parkgebühren ist Einvernehmen mit der Stadt herzustellen.

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgem. Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Allgem. Finanzwirtschaft

Buchungsebenen/Kostenstellen

016.100.100.100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
 016.100.100.200 Beteiligungen bis 20% am Nennkapital
 016.100.100.300 Investitionskredite
 016.100.100.310 Liquiditätskredite
 016.100.100.320 Umschuldungen
 016.100.100.400 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

zuständige Organisationseinheit
 Fachdienst Haushalt (FD 20)

Verantwortliche/r
 Eckhard Zurheide (Sgl. Haushalt) und
 Jana Naumann (Sgl. Kreditmanagement)
 im Fachdienst Haushalt (FD 20)

Einstufung der Aufgaben des Produktes

Pflichtaufgaben und Freiwillige Aufgaben auf Basis von Rats- bzw. Ausschussbeschlüssen

Bisherige Planentwurfzahlen 2009

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ordentliche Erträge	68.085.000	69.640.000	73.065.000	75.775.000	75.775.000	75.775.000
Ordentliche Aufwendungen	28.755.900	28.790.900	28.720.900	28.900.900	28.900.900	28.900.900
Finanzerträge	709.100	825.900	947.400	947.400	947.400	947.400
Finanzaufwendungen	5.545.400	5.915.400	6.075.400	6.075.400	6.075.400	6.075.400
Ergebnis	34.492.800	35.759.600	39.216.100	41.746.100	41.746.100	41.746.100
Erträge interne Leistungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen interne Leistungen	100	100	100	100	100	100
Jahresergebnis	34.492.700	35.759.500	39.216.000	41.746.000	41.746.000	41.746.000

Sparbeitrag zur Haushaltskonsolidierung des Ergebnisplanes

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Im Planentwurf schon berücksichtigte Konsolidierung	0	500.000	2.210.000	2.710.000	2.710.000	2.710.000
Weitere Konsolidierung	130.000	1.655.000	875.000	1.980.000	2.280.000	2.780.000
Netto-Gesamt-Konsolidierung des Produktes	130.000	2.155.000	3.085.000	4.690.000	4.990.000	5.490.000

Mögliche Maßnahmen/Annahmen zur Haushaltssicherung**Allgemeine deutliche Steigerung des Aufwandsdeckungsgrades der Allgemeinen Finanzwirtschaft :**

Zur Genehmigungsfähigkeit eines HSK gehört auch, dass die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuer) bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt werden müssen.

Produktbereich: 016 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: 100 **Allgem. Finanzwirtschaft**
Produkt: 100 **Allgem. Finanzwirtschaft**

Mögliche Maßnahmen :

1) Steigerung des Aufkommens der **Gewerbsteuer** durch Hebesatzerhöhungen

ab 2010 (auf 425 %)

Konsolidierungsbeiträge 2010 = 800.000 €, 2011 = 900.000 €, 2012 = 1.000.000 €;
2013 = 1.200.000 €, 2014 = 1.400.000 €

ab 2012 (auf 445 %)

Konsolidierungsbeiträge 2012 = 1.000.000 €, 2013 = 1.100.000 €, 2014 = 1.300.000 €

2) Steigerung des Aufkommens der **Grundsteuer A** durch Hebesatzerhöhungen

ab 2010 (auf 220 %)

Konsolidierungsbeiträge 2010 = 15.000 €, 2011 = 15.000 €, 2012 = 20.000 €;
2013 = 20.000 €, 2014 = 20.000 €

3) Steigerung des Aufkommens der **Grundsteuer B** durch Hebesatzerhöhungen

ab 2010 (auf 405 %)

Konsolidierungsbeiträge 2010 = 500.000 €, 2011 = 500.000 €, 2012 = 500.000 €;
2013 = 500.000 €, 2014 = 600.000 €

4) Steigerung des Aufkommens der **Vergnügungssteuer** durch Erhöhungen

ab 2010 (um rd. 10 % der Steuersätze)

Konsolidierungsbeiträge ab 2010 je 40.000 €

5) Steigerung des Aufkommens der **Hundesteuer** durch Erhöhungen

ab 2010 (um rd. 6 % der Steuersätze)

Konsolidierungsbeiträge ab 2010 je 10.000 €

6) Keine oder nur geringe Erhöhung des Gesamtvolumens der **Kreisumlage** durch Konsolidierungs-
bemühungen des Kreises

(Angenommene Sparbeiträge : 2010 = 500.000 €, 2011 = 1.000.000 €;
ab 2012 = je 1.500.000 €)

7) Halbierung der Aufwands-Beiträge der Kommunen für die Investitionen zur **Krankenhausfinanzie-
rung** an das Land ab 2011 als Annahme zur Konsolidierung

(Angenommene Sparbeiträge : ab 2011 = je 300.000 €)

8) Durch Verlagerung und teilweisen Verzicht auf deutliche Investitionen in den Teilhaushalten ge-
genüber der ursprünglichen Entwurfsplanung (Gesamt-Netto-Investitionsänderungen : 2009 = rd. -
6,0 Mio. €, 2010 = rd. -0,9 Mio. €, 2011 = rd. + 0,1 Mio. €, 2012 = rd. - 0,4 Mio. €) sind Einsparungen
beim **Zinsaufwand für Investitionen** zu veranschlagen. Die Verbesserung für den Ergebnishaushalt
beträgt damit : 2009 = rd. 0,13 Mio. €, 2010 = rd. 0,3 Mio. €, ab 2011 = je rd. 0,32 Mio. €

Produktbereich:	016	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	100	Allgem. Finanzwirtschaft
Produkt:	100	Allgem. Finanzwirtschaft

Nachrichtlich :

9) Inwieweit sich durch die Konsolidierungen im lfd. Bereich und des HSK's allgemein mögliche Einsparungen beim **Zinsaufwand für Liquiditätskredite** durch Verbesserung der Ergebnisse aller Haushalte tatsächlich realisieren lassen, ist nur schwer einzuschätzen, da derzeit ein äußerst günstiges Zinsniveau vorhanden ist und für mögliche Zinssteigerungen in diesem Bereich ein deutliches Risiko vorhanden ist.

Im ursprünglichen Planentwurf 2009 waren für Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite folgende Beträge eingeplant gewesen : 2009 = rd. 0,24 Mio. €, 2010 = rd. 0,26 Mio. €, 2011 = rd. 0,28 Mio. €, 2012 = rd. 0,28 Mio. €.

Aufgrund der nicht zu beeinflussenden Verschlechterungen des Gesamthaushaltes gegenüber dem ursprünglichen Planentwurf 2009 sind die Ansätze für die Folgejahre 2010 auf rd. 0,5 Mio. € und ab 2011 auf jeweils rd. 0,6 Mio. € verändert worden.

Erläuterungen

Bei der allgemeinen Finanzwirtschaft ist es wichtig, dass die veranschlagten Ansätze dieses Produktes wegen

ihrer erheblichen Bedeutung für den Haushalt auch tatsächlich erzielt und -soweit überhaupt beeinflussbar- auch verbessert werden, um zur Abdeckung von Defiziten der anderen Teilergebnis- und Teilfinanzpläne zur Verfügung zu stehen. Im Dienste der Gesamtverwaltung (und der Beteiligungen) sollen damit an dieser zentralen

Stelle die bestmöglichen Rahmenbedingungen in Ertrag / Einzahlung und Aufwand / Auszahlung für die

Erledigung aller Fachprodukte als Deckungsbudget geschaffen werden.

IV. Änderungslisten zum Planentwurf 2009

Die für eine Aktualisierung notwendigen Änderungen der Planentwurfsdaten 2009 vor HSK sind aus den folgenden als Anlage beigefügten Änderungslisten ersichtlich.

Hier wurden in der Regel nur bei den wesentlichen Planentwurfsansätzen aktuelle bekannte Veränderungen berücksichtigt (ohne haushaltssichernde Maßnahmen).

Änderungen Ergebnis- und Finanzplan zum Haushaltsplanentwurf 2009									
-Änderungsvorschläge und Herausrechnen der freiwilligen Haushaltssicherung-									
<i>(Minus-Beträge bedeuten Verschlechterung;</i>									
<i>Plus-Beträge bedeuten Verbesserung)</i>									
				Ergebnisplan					
Produkt	Auftrag	Sachkonto	Ertrag/Einzahlung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
			Aufwand/Auszahlung						
Bisheriges Planentwurfsergebnis				- 14.669.000	- 13.215.200	- 5.855.400	- 4.876.600	- 4.876.600	- 4.876.600
<i>(Für die Jahre 2013 und 2014 werden die Plandaten von 2012 unterstellt.)</i>									
Bereinigen der bisherigen Planentwurfsansätze um die freiwillige Haushaltssicherung									
Änderungen zum Planentwurf 2009 (Ergebnisplan)									
016.100.100.100		4013000 6013000	ET / EZ	+ 0	+ 0	- 410.000	- 410.000	- 410.000	- 410.000
			Gewerbesteuer						
016.100.100.100		4012000 6012000	ET / EZ	+ 0	+ 0	- 500.000	- 500.000	- 500.000	- 500.000
			Grundsteuer B						
006.100.200.050		4321600 6321600	ET / EZ	+ 0	+ 0	- 150.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000
			Elternbeiträge						
016.100.100.100		5372000 7372000	AW / AZ	+ 0	- 500.000	- 1.000.000	- 1.500.000	- 1.500.000	- 1.500.000
			Kreisumlage (Sockelbetrag)						

				Ergebnisplan					
Produkt	Auftrag	Sachkonto	Ertrag/Einzahlung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
			Aufwand/Auszahlung						
Weitere freiwillige Konsolidierung									
AW Personalbudget				+ 0	- 290.000	- 725.000	- 970.000	- 970.000	- 970.000
AW Krankenhausfinanzierung				+ 0	+ 0	- 300.000	- 300.000	- 300.000	- 300.000
AW-Reduzierung Beteiligungen				+ 0	+ 0	- 750.000	- 750.000	- 750.000	- 750.000
Weitere				+ 0	- 80.000	- 560.000	- 640.000	- 640.000	- 640.000
Summe freiwillige Konsolidierung				+ 0	- 870.000	- 4.395.000	- 5.220.000	- 5.220.000	- 5.220.000
Planentwurfsergebnis ohne freiwillige Haushaltssicherung:				- 14.669.000	- 14.085.200	- 10.250.400	- 10.096.600	- 10.096.600	- 10.096.600
Aktualisierung von Planentwurfsansätzen auf heutigen Stand (Veränderungsliste)									
016.100.100.100		4013000 6013000	ET / EZ	- 8.500.000	- 9.000.000	- 7.390.000	- 5.590.000	- 2.390.000	+ 1.310.000
Gewerbsteuer				hier wird auf aktuelle Ansätze (2009 = 16 Mio. €) ohne Hebesatzsteigerung zurückgerechnet mit Steigerung 2% für 2010 und danach jährlich 15 %					
				die Konsolidierung von netto jährlich 410 T€ ist hier herausgerechnet					
016.100.100.100		5341000 7341000	AW / AZ	+ 680.000	+ 770.000	+ 680.000	+ 520.000	+ 250.000	- 80.000
Gewerbsteuerumlage									
016.100.100.100		5342000 7342000	AW / AZ	+ 780.000	+ 710.000	+ 610.000	+ 450.000	+ 240.000	- 80.000
Finanzbeteiligung (FDE)									
016.100.100.100		4012000 6012000	ET / EZ	+ 0	+ 0	- 50.000	- 100.000	+ 0	+ 100.000
Grundsteuer B				hier wird auf aktuelle Ansätze ohne Hebesatzsteigerung zurückgerechnet					
016.100.100.100		4021000 6021000	ET / EZ	- 1.000.000	- 3.400.000	- 3.500.000	- 3.700.000	- 2.600.000	- 1.500.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer									
Anpassung an die Entwicklung im Laufe des Haushaltsjahres 2009 und Berücksichtigung der Orientierungsdaten für 2009 bis 2013									

				Ergebnisplan					
Produkt	Auftrag	Sachkonto	Ertrag/Einzahlung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
			Aufwand/Auszahlung						
016.100.100.100		4051000 6051000	ET / EZ	+ 100.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich									
Anpassung an die aktuelle Ertragssituation									
016.100.100.100		4111000 6111000	ET / EZ	+ 0	+ 1.800.000	+ 300.000	- 100.000	+ 200.000	+ 300.000
Schlüsselzuweisungen vom Land									
Anpassung an die Ergebnisse der 1. Proberechnung zum künftigen GFG 2010									
016.100.100.100		5372000 7372000	AW / AZ	+ 0	- 800.000	- 800.000	- 800.000	- 800.000	- 800.000
Kreisumlage (Sockelbetrag)									
Anpassung der Ansätze aufgrund der in der 1. Proberechnung bekanntgegebenen Umlagegrundlagen									
016.100.100.100		4121000 6121000	ET / EZ	+ 0	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000
Kurortehilfe									
Berücksichtigung der Gesamtkürzungen des Landes an Kurortehilfe									
016.100.100.310		5516030 7516030	AW / AZ	+ 0	- 120.000	- 160.000	- 160.000	- 160.000	- 160.000
Zinsaufwendungen Liquiditätskredite									
Berücksichtigung der angespannten Haushalts- und Finanzlage									
016.100.100.310		5517030 7517030	AW / AZ	+ 0	- 120.000	- 160.000	- 160.000	- 160.000	- 160.000
Zinsaufwendungen Liquiditätskredite									
001.200.250.100	-	5255000 7255000	AW / AZ	+ 0	- 8.000	- 8.000	- 8.000	- 8.000	- 8.000
(Organisation und TUI) Unterhaltung der Ausstattung									
Die Beschaffung einer Software für das Software-Management des Netzwerks (u.a. zur automatisierten Installation, Pflege und Aktualisierung vorhandener Programme einschl. sicherheitsrelevanter Updates) wurde bereits im Planentwurf 2009 bei Auftrag K 1006 4081 - 7831000 (Software) i.H.v. 30.000 € mit angemeldet und ist dringend notwendig. Die Kosten für den Wartungs- und Pflegevertrag wurden bisher noch nicht berücksichtigt.									

				Ergebnisplan					
Produkt	Auftrag	Sachkonto	Ertrag/Einzahlung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
			Aufwand/Auszahlung						
003.200.200.100		5255300 7255300	AW / AZ	+ 50.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
(Schulverwaltung)	AW Unterhaltung Neue Medien								
Die EDV-Betreuung in den Schulen erfolgt zunehmend mit eigenem Personal aus dem IT-Bereich der Stadtverwaltung									
006.100.200.050		4142000 6142000	ET / EZ	- 80.000	- 80.000	- 80.000	- 80.000	- 80.000	- 80.000
(Tageseinrichtungen für Kinder)	L.-Zuweisungen für Integration								
Zuweisungen für integrative Erziehung in Tageseinrichtungen für Kinder sind lt. FD 51 entfallen									
006.100.200.050		4321600 6321600	ET / EZ	+ 200.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
(Tageseinrichtungen für Kinder)	Elternbeiträge								
Anpassung an die zu erwartende Ertragsentwicklung in 2009									
008.100.200.100		5429000 7429000	AW / AZ	+ 25.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
(Sportstätten)	Sonstiger AW z.B. Beratungskosten								
012.100.100.200		5221100 7221100	AW / AZ	+ 300.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
(Straßen, Geh- u. Radwege)	Unterhaltung Straßen								
<u>Verbesserung Personal über verschiedene Produkte</u>									
verschiedene Produkte		5011000 7011000	AW / AZ	+ 100.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
	Dienstaufwendungen Beamte								

				Ergebnisplan					
Produkt	Auftrag	Sachkonto	Ertrag/Einzahlung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
			Aufwand/Auszahlung						
		5041000 FR. nicht beplant	AW / AZ	+ 5.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
		Beihilfe aktive Beamte							
		5051000	AW / AZ	+ 25.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
		Zuführung Pensionsrückstellungen							
		5061000	AW / AZ	+ 5.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
		Zuführung Beihilferückstellungen							
		5012000 7012000	AW / AZ	+ 120.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
		Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte							
		5022000 7022000	AW / AZ	+ 10.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
		Beitr. Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte							
		5032000 7032000	AW / AZ	+ 25.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
		Beitr. Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte							
		Summe Verbesserung Personalbudget:		+ 290.000	+ 0				
		Verbesserung Aufwand Energie, Wasser, Abwasser im Gebäudemanagement:							
verschiedene Produkte (Gebäude)		5241000 7241000	AW / AZ	+ 200.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
		Energie, Wasser, Abwasser							

				Ergebnisplan					
Produkt	Auftrag	Sachkonto	Ertrag/Einzahlung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
			Aufwand/Auszahlung						
Änderungen Investitionen lt. Investitionsliste vor HSK				+ 0	- 57.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0
Rückstellungsauflösung unterlassene Instandhaltung (netto)				+ 5.020.000	+ 0				
001.850.100.201	-	4582300	Rathaus	(3.300.000)					
001.850.100.865	-	4582300	Schloß	(420.000)					
001.850.100.755	-	4582300	Wandelhalle	(730.000)					
001.850.100.754	-	4582300	Cafe	(170.000)					
001.850.100.751	-	4582300	Kurhaus	(400.000)					
Summe Veränderungslisten:				- 1.935.000	- 10.315.000	- 10.568.000	- 9.738.000	- 5.518.000	- 1.168.000
Strukturelles Defizit vor HSK				- 16.604.000	- 24.400.200	- 20.818.400	- 19.834.600	- 15.614.600	- 11.264.600

Änderungen Sonstige Investitionen im Ergebnis- und Finanzplan zum Haushaltsplanentwurf 2009 (vor HSK)																
-Änderungsvorschläge																
<i>(Minus-Beträge bedeuten Verschlechterung;</i>																
<i>Plus-Beträge bedeuten Verbesserung)</i>																
Ergebnisplan										Finanzplan						
Produkt	Auftrag	Sachkonto	Ertrag/Einzahlung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Spätere Jahre
			Aufwand/Auszahlung													
Veränderungsvorschläge/Veränderungsanträge der Verwaltung																
Investitionspauschalen GFG																
Änderungen vor HSK																
016.100.100.100	J 2006 1011	6811100	- / EZ	-	-	-	-	-	-	+ 0	- 110.000	- 130.000	- 160.000	- 160.000	- 160.000	
	Investitionspauschale															
016.100.100.100	J 2006 1013	6811300	- / EZ	-	-	-	-	-	-	+ 0	- 30.000	- 60.000	- 60.000	- 60.000	- 60.000	
	Schulpauschale															
016.100.100.100	J 2006 1014	6811400	- / EZ	-	-	-	-	-	-	+ 0	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 60.000	- 60.000	
	Sportpauschale															
Anpassung an die erste Proberechnung zum GFG 2010.																
Maßnahmen OGS Wüsten																
Änderungen vor HSK																
003.300.100.108	K 4006 9038	7831600	- / AZ	-	-	-	-	-	-	- 6.000						
	Ersteinrichtung															
003.200.200.100	K 4006 4004	7831000	- / AZ	-	-	-	-	-	-	+ 6.000						
	Pauschale Ausrüstung von Schulen															
	M 6906 9038	7851000	- / AZ	-	-	-	-	-	-	- 30.000						
Herrichtung einer weiteren (3.) OGS-Gruppe für die Grundschule Wüsten aufgrund der vorliegenden Anmeldungen für das Schuljahr 2009/2010																
Staatsbad																
Änderungen vor HSK																
015.400.100.100	J 8606 1005	6811000	- / AZ	-	-	-	-	-	-	- 104.000	- 113.000					
	Landeszuweisung Gradierwerk Rosengarten/Parkstraße															
Die Landeszuwendung wurde bereits vollständig im Jahr 2007 gezahlt. Die "alten" Ansätze wurden versehentlich nicht in der Finanzplanung herausgenommen.																

				Ergebnisplan						Finanzplan							
Produkt	Auftrag	Sachkonto	Ertrag/Einzahlung Aufwand/Auszahlung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Spätere Jahre	
Umgestaltung Fußgängerzone ("Aktive Innenstadt")				Änderungen vor HSK													
010.400.100.100	Q 6106 9088	7852120	- / AZ	-	-	-	-	-	-	+ 0	+ 0	+ 0	- 150.000	- 1.000	- 1.552.000	- 502.000	
Umgestaltung Fußgängerzone																	
010.400.100.100	J 6106 9088	6811000	- / EZ	-	-	-	-	-	-	+ 0	+ 0	+ 0	+ 100.000	+ 0	+ 1.080.000	+ 350.000	
Landeszuweisungen																	
Zur Aufrechterhaltung der Fördermöglichkeiten (70%) erfolgt eine Veranschlagung lt. Vorläufiger Maßnahmenübersicht ab dem Jahr 2012 und Folgejahre (Auszahlungen 2,205 Mio. € Einzahlungen 1,53 Mio. € Netto 0,675 Mio. €)																	
Sanierung Bahnhof Salzuflen ("Aktive Innenstadt")				Änderungen vor HSK													
010.400.100.100	I 6106 9150	7853300	- / AZ	-	-	-	-	-	-	- 1.000	- 185.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	
Investitionen Bahnhof Salzuflen										(VE 185.000)							
010.400.100.100	J 6106 9150	6811000	- / EZ	-	-	-	-	-	-	+ 0	+ 129.000	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	
Landeszuweisungen																	
010.400.100.100	-	5318990	AW / -	-	- 57.000	-	-	-	-								
AW Transfer aus Aufträgen																	
Veranschlagung lt. Vorläufiger Maßnahmenübersicht (Netto rd. 57.000 €)																	
Summe Änderungen vor HSK				+ 0	- 57.000	+ 0	- 135.000	- 319.000	- 200.000	- 280.000	- 281.000	- 752.000					

137

Übersicht von Veranschlagungen aus Fraktionsanträgen zum Haushaltsplanentwurf 2009 nach HSK										
										Berücksichtigt nach HSK
		Produkt	Auftrag	Sachkonto		2009	2010	2011	2012	
DS 295/2008	Attraktivierung der Wochenmärkte	002.100.400.100 / 150	zusammen	5429070	AW/AZ	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Ja, aber nur bis 2011.
		002.100.400.100 / 150	zusammen	4461000	ET/EZ	200	200	200	200	
DS 288/2008	Konzept Attraktivierung Fuß- und Wanderwege	015.400.100.100	P 86 06 4 141	7853110	AZ	-10.000				Ja.
				5211090	AW	-10.000	ggfls. zur Baumaßnahme dann AfA			
DS 275/2008	Schloss Stietenron	001.850.100.865	N 69 06 5 849	7851100	AZ	-350.000	-350.000			Statt weiteren 700.000€
	(Ermächtigungsübertragung aus 2008 : 500.000 €)					(VE 350.000 für 2010)				wurden 200.000€ aufgenommen.
			bereits enthalten	AfA	AW	-6.000	-16.000	-16.000	-16.000	
DS 285/2008	Vorplatz Dorfgemeinschaftshaus Knetterheide	001.850.100.854	P 67 06 4 854	7853110	AZ	-50.000				Im Rahmen der HS
			20 Jahre	5711200	AW	-1.200	-2.500	-2.500	-2.500	herausgenommen.
DS 281/2008	Parkplätze am Kinderspielplatz "Am Stumpfen Turm"	001.850.100.130	P 67 06 4 016	7853110	AZ	-20.000				Ja.
			20 Jahre	5711200	AW	-500	-1.000	-1.000	-1.000	
DS 280/2008	Absenkung von Bürgersteigen an Straßeneinmündungen	012.100.100.200	T 66 06 4 050	7852130	AZ	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	Ja.
	(Einstieg in ein Konzept, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen; jährliche Umsetzung von Einzelmaßnahmen; Kosten offen je nach Ergebnis des Konzeptes)		25 Jahre	5711330	AW	-500	-1.500	-2.500	-3.500	
DS 279/2008	Energetische Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus Biemsen-Ahmsen									Ja.
	Fenstererneuerung	001.850.100.852	N 69 06 5 748	7851100	AZ	-1.000	-60.000			
						(VE 60.000 für 2010)				
	Konjunkturpaket II	001.850.100.852	N 69 06 5 749	7851100	AZ	-1.000	-250.000			
						(VE 250.000 für 2010)				
	Landeszuweisung Konjunkturpaket II	001.850.100.852	J 69 06 1 749	6811000	EZ	0	250.000			
			bereits enthalten	AfA netto		Verlängerung RND derzeit 14 Jahre voraussichtlich konstante AfA				
DS 278/2008	Erhöhung der Sauberkeit unserer Stadt					(Zusätzliche Mittel zu vorhandenen Ansätzen)				Ja.
	Straßengräben (u.a. Mäharbeiten)	012.100.100.200	-	5221160	AW/AZ	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
	Glascontainer (u.a. Beseitigung von Müll)	001.850.100.160			AW/AZ	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
	Bürgersteige (u.a. Beseitigung von Wildkraut)	war in Straßenunterhaltung enthalten			AW/AZ	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
	Neues Konto zur Mittelverteilung in der Ausführung	012.100.100.200		5279120	AW/AZ	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	

		Produkt	Auftrag	Sachkonto		2009	2010	2011	2012	Berücksichtigt nach HSK
DS 277/2008	Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	012.100.100.200	-	5221100	AW/AZ	-700.000	-700.000	-500.000	-500.000	Im Rahmen der HS gekürzt.
DS 276/2008	Wettbewerb zur Gestaltung des Marktplatzes Schötmar unter Einbeziehung der Schloßstraße und Begastraße	012.100.100.200	Q 66 06 4 150	7852100	AZ	-20.000				Ja.
				5221190	AW	-20.000	ggfls. zur Baumaßnahme dann AfA			
DS 311/2008	Absenkung der Elternbeiträge Kindertagesstätten, OGS und Kindertagespflege	003.300.100.050	-	4321600	ET/EZ	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Im Rahmen der HS herausgenommen.
		006.100.200.050	-	4321600	ET/EZ	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	herausgenommen.
DS 22/2009	Mehrzweckhalle am Sportplatz im Ortsteil Holzhausen (u.a. Schallschutzgutachten)	001.850.100.876	N 69 06 5 916	7851100	AZ	-50.000				Im Rahmen der HS herausgenommen.
			-	5211090	AW	-50.000	ggfls. zur Baumaßnahme dann AfA			
DS 97/2008	Finanzielle Förderung der Ortsausschüsse für das ehrenamtliche Engagement in den Ortsteilen	015.100.100.200	-	5318900	AW/AZ	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Ja.